

# SCHÜTZEN WARTE

VEREINSSERVICE

Sicher durch  
die Coronakrise



WELTCUP NIKOSIA

## Silbermedaille im Skeet-Mixed

CORONA

# WELTBEWEGEND

Die Schützenfamilie in Zeiten der Covid-19-Epidemie

# Schießsportartikel

Neue Scheibenpreise seit dem 1.4.2019 (4% Erhöhung)

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	21,64 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	35,28 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	29,81 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	18,00 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	60,75 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	68,99 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,94 €	1000	1000	5000

## IGS Standard Diabolo

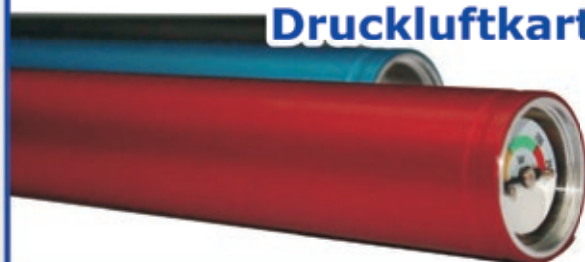
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



## Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER  
ANSCHÜTZ  
FEINWERKBAU  
STEYR SAM (LP)

ab 88,20 €

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

**W**enn mir jemand Anfang des Jahres 2020 gesagt hätte, ab Mitte März wird die ganze Welt auf den Kopf gestellt und das ganze gewohnte Leben plötzlich still gelegt, dann hätte ich dieses für absolut unmöglich gehalten.

Vieles, was wir als selbstverständlich hingenommen und gemacht haben, kann auf einmal nicht mehr durchgeführt werden.

Der Lockdown hat unser komplettes Leben auf den Kopf gestellt. Plötzlich kann man nicht mehr wie gewohnt seinem Trainingsbetrieb nachgehen, Geburtstage feiern, Jubiläen eines Schützenvereins besuchen. Ein Schützenfest, auf das jedes Jahr hin gefiebert wird, kann auf einmal nicht stattfinden. Veranstaltungen, wo man seine Freunde trifft, seine Tradition weiter trägt und seine WERTE leben kann, fallen in diesem Jahr aus.

Auch die Absage aller Deutschen Meisterschaften im sportlichen Bereich, ein Höhepunkt eines jeden Sportlers trifft viele hart. Das WSB-Jugendcamp, wo sich alle Vereine schon über Jahrzehnte immer wiedersehen und miteinander Spaß haben, musste schweren Herzens abgesagt werden.

Viele Vereine leben vom Trainingsbetrieb und ihrem gesellschaftlichen Miteinander. Diese zwischenmenschlichen Beziehungen können schon eine lange Zeit nicht mehr gepflegt werden und es besteht die Gefahr, dass der eine oder andere sich eventuell umorientiert.

Hier ist die Kreativität der Trainer und Jugendbetreuer gefragt. Warum sollte man sich nicht zu den üblichen Trainingszeiten online treffen und möglicherweise etwas miteinander spielen. Hierdurch bleibt die Nähe zueinander erhalten, es können kleine Trainingstipps für das Trockentraining zuhause gegeben werden und der Rhythmus des gemeinsamen Treffens bleibt erhalten.

Auf der Seite der WSB Schützenjugend finden Sie hierzu ein praktisches Beispiel.

Die Westfälische Schützenjugend beschäftigt sich schon seit einiger Zeit damit, eine Plattform zu schaffen, über die man online kommunizieren kann. Ausprobiert haben wir dieses bereits in der Jugendleitung schon ein paar Mal und ich bin wirklich begeistert. Wir haben es in der Woche nach Ostern auch mit dem Jugendforum (19 Personen) probiert, damit man sich als Team einfach

mal unterhält und nachfragt, „hey, was machst Du in dieser Zeit und wie geht es Dir“.

Ein Onlinemeeting bietet darüber hinaus die zusätzliche Möglichkeit, gerade in dieser Zeit Kontakt zu halten und es spart Fahrzeiten. Selbstverständlich soll nicht generell auf persönliche Treffen verzichtet werden. Ich sehe im Bereich Digitalisierung wirklich eine große Chance, dass diese Entwicklung durch Corona schneller vorangetrieben wird.

Doch wir müssen auch in die Zukunft blicken. Die Westfälische Schützenjugend hat mit der AGENDA 2025 ihre Ziele für die nächsten fünf Jahre formuliert. Es ist sicher ein guter Leitfaden für die Entwicklung der Jugendarbeit, die uns alle am Herzen liegen sollte.

Ich möchte hier auch noch einen Dank an alle aussprechen, die im Januar auf der Klausurtagung waren und hier tatkräftig mitgewirkt haben. Einen Link zur AGENDA 2025 finden Sie auf den Jugendseiten (Winnie Weiß Was) in dieser Ausgabe der Schützenwarte.

Einen kleinen Lichtblick habe ich noch für unsere Vereine:

Sollte es in diesem Jahr noch irgendwann möglich sein, eine kleine Freizeitmaßnahme mit Jugendlichen des Vereins zu unternehmen, dann sagen wir hiermit eine kleine finanzielle Unterstützung vom Westfälischen Schützenbund zu. Fragen hierzu werden gerne im Jugendbüro der Geschäftsstelle beantwortet.

Abschließend möchte ich allen Vereinen Danke sagen, die sich in dieser schweren Zeit engagiert

haben. Sei es das Nähen von Schutzmasken, das Anbieten eines Einkaufsservice oder welche Ideen zur gegenseitigen Hilfe auch immer umgesetzt wurden. Das zeigt wieder einmal deutlich „SCHÜTZEN sind WERTvoll“

Ihr seid alle kleine Helden und vielleicht habt Ihr ja Lust, uns einen kleinen Bericht über Euren Einsatz zu schicken.

Bleibt bitte alle gesund und ich hoffe, dass wir uns schon bald alle wiedersehen werden.



Eure Sabine Lüttmann  
Vizepräsidentin Jugend



### GESCHÄFTSSTELLE

Westfälischer  
Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund

**Telefon** 02 31/86 10 60-0

**Telefax** 02 31/86 10 60-18

**Internet** wsb1861.de

**E-Mail** info@wsb1861.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Die Geschäftsstelle ist während der Corona-Phase für Besuch geschlossen und nur per E-Mail oder telefonisch erreichbar.

**Montag** 10 – 16 Uhr

**Dienstag** 10 – 16 Uhr

**Mittwoch** 10 – 16 Uhr

**Donnerstag** 10 – 16 Uhr

**Freitag** keine  
Öffnungszeiten

**Betriebs-  
ferien** 23.12.2020 –  
03.01.2021

### ADRESSÄNDERUNGEN

Ihres Vereins bitte selbst  
vornehmen oder per Mail an:  
schuetzenwarte@wsb1861.de

## FOKUS I

# STILLER STAR DES JAHRES: BSV BOCHUM-OBERDAHLHAUSEN



**D**as Votum war eindeutig: Die Jugend des Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen ist würdiger Sieger zum „Stillen Star 2019“. Stolze 36,1% der Stimmen gingen für die Kids aus dem Pott ein, die damit 1.000 Euro für ihre Vereinskasse erhalten. Auf Platz zwei landete Heinz-Peter Urbach (17,8%), Dritter wurde Steffen Fecke (10,4%).

Die Jugend-Abteilung des Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen hatte in Eigeninitiative eine Spendenaktion im Rahmen des jährlichen Pokalschießens zugunsten des Kinderhospiz Arche Noah in Gelsenkirchen durchgeführt. Immerhin 200 Euro kamen zu-

sammen. Für Tobias Wasserlos, 1. Geschäftsführer und Jugendleiter des Klubs, zählte aber vor allem etwas anderes: „Ich bin stolz auf die Eigenständigkeit, das Engagement und die Kreativität, die unsere Jugend in den letzten Jahren zeigte.“ Oder wie es zwei Wähler formulierten: „Die Kids vom BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen sind spitze!“ und „Es ist immer schön zu sehen, wenn sich junge Menschen engagieren!“

#### Das Ergebnis in der Übersicht:

**Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen** 36,1%  
Heinz-Peter Urbach 17,8%

<b>Steffen Fecke</b>	<b>10,4%</b>
Volker Dumhard	8,1%
Ursula Koch	7,4%
SC 1898 Tauberfeld	6,2%
SV Straßdorf	6,1%
Helmut Langheinrich	4,1%
Daniel Posyniak	3,8%
Heinz Jauert & SV Wonsheim	0%
Alle Infos zum Stillen Star gibt es unter <a href="http://www.dsb.de">www.dsb.de</a>	

TEXT PS FOTO VEREIN



FOKUS II

# SCHÜLERLÄNDERKAMPF HANNOVER

Siehe Seite 22

FOTO: CHRISTOPH STRAUSS

## INHALT

### **CORONA-SPECIAL** 06

### **SPORT**

Trainings-Tipps	18
Berichte	21

### **AUS DEM WSB**

Berichte	25
----------	----

### **JUGEND-NEWS**

Berichte	26
----------	----

### **AUS DSB, LSB UND DOSB**

Berichte	28
----------	----

### **AUS BEZIRKEN UND KREISEN**

Berichte	30
----------	----

### **AUS DEN VEREINEN**

Berichte	35
----------	----

### **AUS INDUSTRIE UND HANDEL**

Berichte	42
----------	----

### **TRADITION**

Jubiläen	43
----------	----

### **VORSCHAU & IMPRESSUM**

47



### ZUM TITELBILD

Nele Wißmer und Felix Haase gewinnen Silber im Skeet Mixed beim Weltcup

FOTO NELE WISSMER



FOTO ASUNDERMAIER

# LIEBE SCHÜTZENSCHWESTERN UND SCHÜTZENBRÜDER!

**D**ie Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland und insbesondere in NRW schreitet weiter voran. Dennoch ist ein Hoffnungsschimmer zu sehen, denn die Zahlen sind rückläufig. Momentan befinden wir uns alle in einer außergewöhnlichen Situation. Das COVID-19-Virus bestimmt in einem noch nie erlebten Umfang unseren Alltag:

- das öffentliche Leben ist eingeschränkt,
- Schließung von Schulen und vieler Geschäfte,
- Sport, Kultur und das gesellschaftliche Leben finden quasi nicht mehr statt
- soziale Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden, mit Abstand und Mund-Nasenschutz.

Wir müssen alle auch in den kommenden Wochen und Monaten weiterhin mit einem sehr dynamischen Verlauf dieser Pandemie rechnen. Elementares Ziel aller Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung ist die Verlangsamung der Verbreitung um das Gesundheitssystem vor einem Kollaps zu bewahren und die Behandlung von infizierten und erkrankten Menschen zu sichern. Die

inzwischen getroffenen und angeordneten Maßnahmen sind ausschließlich diesem Ziel gewidmet und man muss ihnen auf allen Ebenen und in jedem Bereich unbedingt Folge leisten. Auch wenn wir uns alle verständlicherweise unsere üblichen Abläufe und Begegnungen

zurückwünschen.

In ihrer Ansprache vom 18. März hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die Lage als „ernst“ bezeichnet und uns aufgefordert die Situation auch „ernst zu nehmen“. Rechtlich verantwortlich bleiben aber die einzelnen Anbieter und Veranstalter von Aktionen, Festen und anderen Veranstaltungen sowie die Behörden! Daher bittet der WSB in dieser sehr schwierigen Situation eindringlich seine Untergliederungen, Vereine und deren Mitglieder, die momentane Lage ernst zu nehmen sich an den Maßnahmen im sportlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen Vereinsleben und auch privat zu orientieren, um die Probleme zu bewältigen.

Auch der Verband hat reagiert und alle Veranstaltungen im sportlichen Bereich bis auf weiteres abgesagt sowie die Aufgaben der Geschäftsstelle zum Schutz der Mitarbeiter umorganisiert.

Das Schützenwesen ist davon im besonderen Maße betroffen. Es hat nicht nur bei uns hier in Westfalen eine prägende Bedeutung für das gesellschaftliche Leben. Wir sind stolz auf das überaus große ehrenamtliche Engagement in den Schützenvereinen, -gilden, -gesellschaften und -bruderschaften. Sie sind ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft und tragen mit ihren Veranstaltungen, Projekten und Aktionen zum kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Miteinander bei. Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und ein gemeinsames soziales Miteinander gehören zum elementaren Charakter unseres Schützenwesens. Gerade damit ist das Schützenwesen in einer besonderen Verantwortung, gerade deshalb müssen wir hier diese Verantwortung in

**Zusammen  
gegen Corona**

**#WIRBLEIBENZUHAUSE**

einem besonderen Maß übernehmen.

Uns ist sehr bewusst, welche schwierige Lage bei den Vereinen entstehen kann: Traditionen sind in Gefahr, liebgewonnenes Brauchtum steht auf dem Spiel, das Vereinsleben wird auf fast Null heruntergefahren, Veranstaltungsplanungen müssen gestoppt, Veranstaltungen müssen abgesagt werden, wirtschaftliche Probleme können zur Existenzfrage werden. Auch wenn es die ersten positiven Entwicklungen gibt, kann leider z. Zt. niemand eine realistische Prognose zum weiteren Verlauf der Einschränkungen des Vereinslebens abgeben.

Arnold Schwarzenegger hat gesagt: „Wenn Du durch schwierige Situationen gehst und entscheidest, nicht aufzugeben, zeigst Du bereits Stärke!“

Das Schützenwesen hat es schon immer geschafft, selbst in schwierigen Situationen seine Stärken zu betonen und so wieder Perspektiven zu gestalten. Irgendwann ist auch diese Situation bewältigt. Ich glaube das wir aus den geschichtlichen Erfahrungen und den

positiven Erlebnissen der gegenwärtigen Situation einen Weg für die Zukunft finden werden. Nutzen wir unsere Stärken! Vielleicht haben wir dann neue, der Situation angepasste Formen des sozialen Miteinanders erleben können, vielleicht auch eine notwendige Wertschätzung unserer Mitmenschen erfahren dürfen, vielleicht auch bereits verloren geglaubte Möglichkeiten von Gemeinschaft und Gemeinsamkeit wiedergefunden oder vielleicht auch weitere geeignete Formen der Weitergestaltung von Sport, Tradition und Brauchtum entwickelt.

Ich bin sicher, dass wir dazu in der Lage sind und unser Schützenwesen weiter leben werden. Ich freue mich auf ein lebendiges, fröhliches, buntes, wertschätzendes und menschliches Schützenwesen nach Corona.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

**Euer Arnold Kottenstedde**  
**Vizepräsident Tradition & Brauchtum**  
**Umweltbeauftragter**

## Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,

das Präsidium des Westfälische Schützenbundes hat aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Corona-Krise wichtige Entscheidungen getroffen. Diese sind aus sportlicher Sicht sehr bedauerlich, aber die Gesundheit von Sportlern, Trainern, Mitarbeitern, Schützen und deren Angehörigen genießt absolute Priorität. Damit folgen wir auch dem Aufruf des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet zur Solidarität und gegenseitiger Unterstützung, den wir insoweit uneingeschränkt teilen.

Alle wesentlichen Informationen dazu geben wir Ihnen nachfolgend. Auf aktuelle Entwicklungen werden wir jeweils kurzfristig reagieren und umgehend informieren.

Wir bedanken uns für das Verständnis und wünschen allen gute Gesundheit.

### Westfälischer Schütztag

Aufgrund der aktuellen Lage und um unsere große Verantwortung wissend, sagen wir den für 09./10. Oktober 2020 in Medebach geplanten 71. Westfälischen Schütztag ab.

Als Ausweichtermin für das Landes(jugend)königschießen und insbesondere die Durchführung der Dele-

giertenversammlung haben wir Samstag, 07. November 2020, ins Auge gefasst. Eine entsprechende Einladung wird fristgemäß erfolgen.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile haben wir uns schweren Herzens zu einer Absage entschieden. Niemand kann wissen, welche Beschränkungen für Großveranstaltungen nach dem 31. August gelten werden. Im Oktober 2020 durch Medebach zu marschieren und unbeschwert und ausgelassen Schütztag zu feiern, halten wir für unwahrscheinlich.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen aber zugleich, dazu beizutragen, die Corona-Pandemie einzudämmen. Die Gesundheit der Teilnehmer\*innen und Gäste hat höchste Priorität.

Unser Dank gilt den Organisatoren vor Ort für die Unterstützung und die bisher geleistete Arbeit. Da das Konzept für den Schütztag in Medebach überzeugt und die Planungen fast abgeschlossen sind, dürfen wir Euch ankündigen, dass in Abstimmung mit Bürgermeister Thomas Grosche und den zuständigen Behörden der Westfälische Schütztag in Medebach am 08./09. Oktober 2021 nachgeholt wird. Bitte merkt Euch diesen Termin vor!

AM  
7.11.2020  
DELEGIERTEN-  
TAG!

## NEWS-CHRONIK DES WSB

### Das Covid-19-Virus und seine Auswirkungen

#### 04.03.2020

- Aktuelle Informationen des LSB NRW zur Coronavirus Epidemie
- Wie die Medien bereits berichten, ist das Coronavirus seit Anfang dieser Woche auch in Teilen Nordrhein-Westfalens angekommen. Sportvereine sollten sich bei Fragen zur Coronavirus-Problematik an die örtlichen Gesundheitsämter wenden.
- Das zuständige Gesundheitsamt (bundesweit) kann über den folgenden Link des Robert Koch Instituts gefunden werden: <https://tools.rki.de/PLZTool/>
- Zudem hat das Ministerium für Arbeit, Ge-

sundheit und Soziales eine Hotline zum Thema eingerichtet. Sie erreichen die Hotline der Landesregierung montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr: 0211 8554774.

- Weiter Informationen zum Coronavirus bietet auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in einer Videoreihe auf seiner Website.
- Auf der Website Infektionsschutz.de können Sie Infografiken mit Hygienetipps einsehen und herunterladen, um Sie ggf. selbst für die Vereinsräumlichkeiten zu nutzen. Diese stehen teils in sechs Sprachen zur Verfügung.
- Das wichtigste zur Vermeidung von Infektionen ist das regelmäßige, intensive Hände waschen

(insbesondere vor dem Essen) und desinfizieren.

- Zum Umgang mit Athlet\*innen: Wie mit rückkehrenden Athlet\*innen aus Risikogebieten umzugehen ist, hat der DOSB in einem Artikel zusammengefasst und hier auch aktuelle Informationen des Robert-Koch-Instituts (RKI) für die Maßnahmen im Verdachtsfall veröffentlicht.

#### 08.03.2020

- Stellungnahme des DSB zur Coronavirus-Epidemie

#### 13.03.2020

- Absage der WSB-Auflage-Ligen 2020 aufgrund des Coronavirus

### Landesmeisterschaften

Aufgrund der Entscheidung des Deutschen Schützenbundes vom 13.02.2020, sämtliche Deutsche Meisterschaften in allen Disziplinen nicht durchzuführen, wurden die für das laufende Sportjahr 2020 geplanten Landesmeisterschaften ersatzlos abgesagt.

Verbands- und Westfalenliga Luftgewehr Auflage

Bereits am 13.03.2020 hat der Westfälische Schützenbund beschlossen, die begonnene Ligasaison vorzeitig zu beenden. Damit entfällt auch die für 13.09.2020 geplante Relegation.

### Winnycup / Talentrundenfinale

Die Veranstaltungen am 30.05. und 31.05.2020 finden ebenfalls nicht statt.

### WSB-Jugendcamp in Harsewinkel

Das WSB-Jugendcamp wird ebenfalls nicht wie geplant vom 12.-14.06.2020 stattfinden.

### Landesleistungszentrum in Dortmund

Das Landesleistungszentrum wird bis voraussichtlich zum 30.06.2020 für Besucher geschlossen. In dieser Zeit finden keine Wettbewerbe und offenen Trainingsmaßnahmen statt.

### WSB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund bleibt vorerst für Publikumsverkehr in der Geschäftszeit geschlossen, da wir entsprechend des Appells der Landesregierung, soziale Kontakte zu reduzieren, handeln wollen. Die Geschäftsstelle ist erreichbar. Bitte richten Sie Ihre Anfragen per Mail an [info@wsb1861.de](mailto:info@wsb1861.de)

### Aus- und Fortbildungslehrgänge

Lehrgänge mussten abgesagt oder

verschoben werden. Lehrgangsteilnehmer werden rechtzeitig spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn über mögliche Absagen informiert.

### Sitzung des WSB-Hauptausschusses

Die für den 19.04.2020 geplante Hauptausschusssitzung wurde abgesagt.

### Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden,

wir bedauern diese für alle Betroffenen bedauerliche Entwicklung. Allerdings hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass wir zu einem frühen Zeitpunkt unmittelbar nach der jüngst vom Präsidium des DSB getroffenen Entscheidung, alle nationalen Wettbewerbe abzusagen, unverzüglich eine Information mit den vom Präsidium noch am selben Tag getroffenen Entscheidungen veröffentlichen.

Sobald sich weitere wichtige Entwicklungen ergeben, werden wir im Rahmen unseres Newsletters Sie alle darüber zeitnah informieren.

### Startgelegenheiten

Absage! Eine andere Entscheidung lässt die Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hierbei auch nicht zu. Gesundheit geht vor!

In den letzten Tagen und Wochen haben den Westfälischen Schützenbund immer wieder Vereine angeschrieben und angerufen, dass die Pokalschießen in den Vereinen, welche veröffentlicht wurden, abgesagt werden müssen. Einige haben sich schon vor der Verordnung des Landes NRW gemeldet, andere danach. Mit der Verordnung des Landes NRW vom 15.03.2020 kommt der Vereinsbetrieb vorerst zum Erliegen. Somit sind auch keine Pokalschießen mehr möglich. Welche Pokalschießen in diesem Jahr noch

möglich sind, weiß bis dato niemand. Die betroffenen Vereine bedauern dies sehr. Einige der Pokalschießen werden mit Sicherheit zu einem späteren Zeitpunkt einen Termin finden, andere wiederum werden dann erst im kommenden Jahr wieder stattfinden können.

### Schützenwarte

Leider macht das Covid-19-Virus nicht nur der Wirtschaft, der Politik und der Welt zu schaffen. Es hat Auswirkungen auf unser aller Leben und auch auf die Inhalte der Schützenwarte. Denn durch die Absage vieler Veranstaltungen wie Pokalschießen, Meisterschaften und Schützenfesten fehlen ihr wichtige Inhalte.

„Die SCHÜTZENWARTE soll ein Hingucker in den Vereinsheimen sein. Die Informationen in der SCHÜTZENWARTE sind bunt gemischt, sodass für jedes Mitglied im Westfälischen Schützenbund etwas dabei ist.“, erklärt Chef-Redakteur Jörg Jagener.

„Wir haben uns entschieden, die SCHÜTZENWARTE in diesem Jahr auf fünf Ausgaben zu kürzen. Eine Ausgabe kam bereits vor der Covid-19-Krise. Dann wird es Ende Mai, Anfang September, Ende Oktober und Mitte Dezember vier weitere Ausgaben geben. Das ist der Plan!“

### Sport

Damit unsere Verbandsangehörigen fit bleiben, haben unsere Trainer und Kadersportler Trainingstipps zusammengestellt. Einige haben wir ab Seite 18 in dieser Schützenwarte abgedruckt. Weitere findet man auf unserer Internetseite [wsb1861.de](http://wsb1861.de).

TEXT PS

### 13.03.2020

- **DSB: DSB-Präsidium sagt alle nationalen Wettkämpfe 2020 ab**
- Das Coronavirus hält Deutschland in Atem. Nun musste der Deutsche Schützenbund drastische Maßnahmen ergreifen.
- Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie haben das Präsidium des Deutschen Schützenbundes zu einer drastischen, aber konsequenten Maßnahme veranlasst: Alle Deutschen Meisterschaften und weitere sportliche Veranstaltungen des DSB auf Bundesebene für das Jahr 2020, u.a. das Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen, werden aufgrund des Coronavirus abgesagt.

### 16.03.2020

- **Maßnahmen der NRW-Landesregierung zum Umgang mit Corona**
- Die Landesregierung beschließt weitere Maßnahmen zur Eindämmung Pandemie.
- Einstellung von nahezu allen Freizeit-, Sport-, Unterhaltungs- und außerschulischen

Bildungsangeboten/ Schließung von „Amüsierbetrieben“ und Auflagen für Einkaufszentren.

- Noch am Sonntag sollen durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales nahezu alle Freizeit-, Sport-, Unterhaltungs- und Bildungsangebote im Land eingestellt werden. So müssen bereits ab Montag alle so genannten „Amüsierbetriebe“ wie zum Beispiel Bars, Clubs, Diskotheken, Spielhallen, Theater, Kinos, Museen schließen. Eine gleiche Regelung ergeht für Prostitutionsbetriebe.
- Ab Dienstag ist dann auch der Betrieb von Fitness-Studios, Schwimm- und Spaßbädern sowie Saunen untersagt. Ebenso ab Dienstag sind Zusammenkünfte in Sportvereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich nicht mehr gestattet.

### 18.03.2020

- **Aktuelle Informationen zur Coronavirus Epidemie des LSB NRW**
- Der Landessportbund NRW hält seine Mitglieder mit einem Ticker immer auf dem Laufenden rund um die Coronaviruskrise. Alle Informationen des LSB-NRW finden Sie unter [www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)

### 19.03.2020

- **Der DSB informiert zum Coronavirus: Rechtliche Fragen (FAQs)**

### 23.03.2020

- Corona: Landesregierung beschließt weitreichendes Kontaktverbot
- Landesregierung beschließt weitreichendes Kontaktverbot und weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie. Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit von maximal zwei Personen / Bei Nichteinhaltung: Geldbußen bis zu 25.000 Euro und Freiheitsstrafen möglich / Ministerpräsident Laschet:



LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

## LSB-NRW: Soforthilfe Sport - Nothilfe über zehn Millionen Euro

**E**in weiterer Lichtblick für alle Sportvereine stellt die "Soforthilfe" Sport des Landessportbundes NRW da.

Die "Soforthilfe Sport" können alle notleidenden Sportvereine sowie die Mitgliedsorganisationen des LSB NRW ab dem 15. April 2020 bis zum 15. August 2020 über das »Förderportal des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen online beantragen – schriftliche Anträge sind nicht möglich! Antragsberechtigt sind alle Vereine, die über eine der Mitgliedsorganisationen (Sportbund oder Sportfachverband) dem Landessportbund NRW angeschlossen sind sowie die Mitgliedsorganisationen selber. Bedingung für die Gewährung der Soforthilfe ist ein durch die Corona-Pandemie verursachter Liquiditätsengpass, der zu einer Existenzgefährdung des Vereins in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte.

Für die "Soforthilfe Sport" für Sportvereine und LSB-Mitgliedsorganisationen in existenziellen Notlagen stehen 10 Mio. Euro in der Zeit vom 15. April bis 15. August 2020 zur Verfügung, die nach Eingang des Antrags bearbeitet und beschieden werden.

Alle weiteren Informationen, sowie die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie auf der Website des Landessportbundes NRW.

TEXT LSB NRW

## Die Schützenfestsaison 2020 fällt virusbedingt ins Wasser

**Keine Schützenfeste bis mindestens August. Da hilft nur eins: Positiv bleiben und weiter machen!**

**D**ie Schützenfeste sind fester Bestandteil der Schützentraktion und der Schützenfamilie. Nicht nur in Westfalen, sondern in ganz Deutschland. Viele Vereine verbinden ihr Schützenfest mit dem Königsschießen, mit dem Wiedersehen von befreundeten Vereinen und dem Beisammensein mit Freunden und Bekannten. Die Vereine planen ihr Schützenfest meist mehrere Monate, um bestmöglich vorbereitet zu sein.

Aber im Jahr 2020 kam nun alles anders. Die Schützenfestsaison sollte gerade erst losgehen, die Vorfreude auf die Vogelschießen, die Festumzüge, die Spielmannszüge und die festlich gekleideten Majestäten, aber auch die Leckereien an den Ständen und die Parties am Tag und am Abend, stieg. Keiner hatte die Rechnung mit einem Virus gemacht. Immer strengere Auflagen machen es den kleinen Vereinen von Jahr zu Jahr schwerer, überhaupt noch ein Schützenfest auszurichten. Von Jahr zu Jahr werden es auch deshalb weniger. Es kommt nur wenig Unterstützung von Seiten der Politik und den Ämtern, oft ist es nur ein positiv reden der neu zugekommenen Auflagen. Doch die Vereine, die sich immer wieder aufrappeln und die Schützentraktion hochleben lassen, welche in den Kommunen, Städten und Dörfern die Gemeinschaft stärken und zum gesellschaftlichen Leben einen großen Teil beitragen, hat es in diesem Jahr schwer erwischt.

**Es kam, es verbreitete sich und es sorgte für die Katastrophe.**

Das Covid-19-Virus sorgte deutschlandweit für den Shutdown. Dass es uns nicht noch schwerer getroffen hat, wie beispielsweise Italien, Spanien oder die USA lag mitunter daran, dass unsere Regierung schnellst möglich gehandelt hat. Ein Kontaktverbot, Ausgangsbeschränkungen und der Shutdown des öffentlichen Lebens bedeutete aber auch eine Absage aller Veranstaltungen bis nun einschließlich Ende August. Genau der Zeitraum, in dem die meisten Schützenfeste das Highlight im Kalender der Schützenfamilie setzen.

Dieses Jahr aber nicht. Ist die Schützenfestsaison vorbei?

Tja, diese Frage stellen sich viele Schützinnen und Schützen. Bis September geht vorschrittmäßig schon einmal nichts. Und ab diesem Zeitpunkt werden Veranstaltungen sicher nur unter noch mehr Aufla-

DISAG  
**OpticScore**

Elektronische Schussauswertung




## Immer auf dem neuesten Stand

- ✓ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✓ Langlebig. 4 Jahre Garantie\*
- ✓ Ansprechendes Design
- ✓ Zertifizierte Technik
- ✓ Modernste Webtechnologie
- ✓ Verbrauchsoptimiert
- ✓ RGB-LED Scheibenbeleuchtung

DISAG



**www.disag.de**

Finden Sie uns auf Facebook 

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

\* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>



gen möglich. Klar, die Gesundheit geht vor, dies steht außer Frage. Die meisten Schützenfeste allerdings wurden für dieses Jahr komplett abgesagt. Eine Verschiebung ist schlichtweg nicht möglich. Verträge sind oft bindend und mit hohen Stornokosten verbunden und der Termin ist auch nicht einfach verlegbar. Vorbereitungen brauchen oft mehrere Wochen und wenn dann kein Fixtermin steht, ist die Kalkulierbarkeit des Risikos einfach zu groß. Wir werden in diesem Jahr wohl keine oder nur sehr wenige Schützenfeste erleben.

Was bedeutet das für die Vereine? Das AUS? Mitgliederschwind? Oder eine Chance?

Die Schützenfamilie ist bekannt für ihre Standhaftigkeit auch in Krisen. Eine Säule der Gesellschaft wird sie oft genannt und immaterielles Kulturerbe ist das Schützenwesen in Deutschland auch. Die finanziellen Probleme darf man nicht unter den Teppich kehren. Viele Vereine machen durch ihr Schützenfest den Hauptumsatz im Jahr oder schaffen es durch das Schützenfest, zumindest die schwarze Null im Haushalt stehen zu haben. Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Verzehr fallen jetzt weg. Dazu kommt das öffentliche Interesse, die Artikel über den neuen König oder die neue Königin in der Zeitung oder aber durch Spendenaktionen im Rahmen der Feste und Festumzüge. Das wird es in diesem Jahr nicht geben. Der Landessportbund NRW hat seinen Vereinen in NRW seine Unterstützung zugesagt und bereits die ersten Hilfen auf den Weg geschickt. Weitere Infos hierzu erhalten Sie in den bisher erschienenen Artikeln auf [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de). Es sind aber nicht nur die kurzfristigen finanziellen Verluste, die Vereine bangen bei längeren Vereinsschließungen um ihre Mitglieder, Mitgliedsbeiträge und daraus resultierende finanzielle Einbußen. Sich Gedanken um neue, alternative Ideen vereinsintern zu machen, ist nun mehr denn je gefragt. Nach dem Shutdown ist es wichtig, seinen Mitgliedern aber auch neuen Mitgliedern ein Programm zu bieten. Während der Krise heißt es, die Mitglieder digital und

analog zu erreichen. Sei es über Facebook, Instagram, Whatsapp oder per Post. Mitmachangebote erstellen, welche auch nach der Krise noch gebraucht werden können, ist eine Chance. Natürlich ist es ein tiefer Schlag in die Magengrube, dass die Schützenfeste in diesem Jahr nicht stattfinden können. Generell hat die Krise aber jeden Verein wachgerüttelt, sich neuen Formen zu öffnen.

Die Gesundheit geht vor: Viele Schützen gehören zu Risikogruppe, wie wird hier geholfen?

Die Mitglieder helfen sich untereinander. Es werden Masken für die Mitmenschen genährt, egal ob von oder für jung oder alt. Jeder greift jedem unter die Arme. Die Jüngeren bieten Einkaufsdienste an oder helfen bei den Aufgaben des täglichen Lebens, welche für ältere Menschen coronabedingt nicht möglich sind. Gerade ältere Menschen sind vom Coronavirus und von schweren Krankheitsverläufen betroffen. Umso wichtiger ist es, sie zu schützen. Abstand halten, Hygieneregeln beachten und geduldig sein!

Was passiert eigentlich mit den amtierenden Majestäten?

Es ist wie mit Wahlen bei fehlender Delegiertenversammlung. Die Majestäten bleiben erst einmal im Amt, bis sich die Möglichkeit bietet, ohne gesundheitliche Gefährdung neue Majestäten zu ermitteln. Da es momentan allen gleich ergeht, entsteht hier niemandem ein Nachteil. Die amtierenden Majestäten dürfen sich also wohl in den meisten Vereinen über eine längere Regentschaften freuen. Und im nächsten Jahr werden die Schützenfeste dann noch besser.

Wie kann ich selbst helfen?

Helfen können alle! Nicht nur durch die Einhaltung der Hygieneregeln oder Solidarität. Mitglied werden im Schützenverein, sich ehrenamtlich im Verein engagieren und somit das Vereinsleben am Laufen halten. In Zeiten der Krise wäre das das beste Zeichen. Steigende Mitgliederzahlen, verbesserte Angebote und im nächsten Jahr noch größere Schützenfeste. Ganz nach dem Motto: Schützenfest feiern, jedes Jahr drei Tage lang!

Alle Hilfen und Informationen gibt es auf der Seite des Westfälischen Schützenbundes [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de) unter Infothek #WirBleibenZuhause

TEXT PS

**Schießscheiben  
Bogenauflagen**

ISSF DSB Team Bundestliga FITP

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
Marktsstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar  
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161  
E-Mail: [schiess-scheiben@kdv.de](mailto:schiess-scheiben@kdv.de)

Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)

„Wir überwachen nicht die Vernünftigen, sondern bestrafen die Uneinsichtigen!“

#### 29.03.2020

Antragstellung auf NRW-Soforthilfe 2020 ab sofort möglich

#### 03.04.2020

- Versicherungsschutz der ARAG in Zeiten von Corona

#### 03.04.2020

- **#WirBleibenZuhause - Die neue Infothek des WSB zum Thema Corona**
- Zusammen gegen Corona! Hilfestellungen und Tipps des WSB für die sinnvolle Nutzung der Zeit zuhause.
- Bereits zu Beginn der Covid-19-Krise hat der Westfälische Schützenbund seine Mitglieder im Bereich „Aktuelles“ auf dem Laufenden gehalten. Nun hat er seine Informationen in Zeiten der Krise weiter ausgebaut. Mit dem neuen Punkt im Bereich der Infothek informiert der WSB ausgiebig zu wichtigen Themen.

Dabei kommen Untergliederungen, Vereine und Mitglieder auf ihre Kosten. Neben allgemeinen Informationen gibt es Hilfestellungen durch den LSB, DSB, WSB und die Behörden, sowie für die Sportler wichtige Trainingstipps der Trainer des Landesverbandes. Genannt hat der WSB den Punkt „#WirBleibenZuhause“, denn genau das sollte jeder Einzelne auch machen. Einige Trainingstipps finden Sie bereits hier in der SCHÜTZENWARTE, weitere auf [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

#### 21.04.2020

- **Anpassungen der Verhaltensregeln der Regierung im Zwei-Wochen-Takt**

#### 22.04.2020

- **Die Maskenpflicht kommt auch in NRW im ÖPNV und Einzelhandel**

#### 24.04.2020

- **Coronavirus: Aktuelle Rechts-Infos von der Führungs-Akademie**

#### 25.04.2020

- **Corona-Krise: DSB bereitet Wiederaufnahme des Sportbetriebs vor**

#### 28.04.2020

- **Coronabedingte Absage des WSB-Jugendcamps 2020 in Harsewinkel**

#### 08.05.2020

- **Lockerungen für den Sport- und Vereinsbetrieb trotz Corona**

#### 10.05.2020

- **Freizeit Förderung 2020 der Westfälischen Schützenjugend**

#### 11.05.2020

- **Erste Öffnungen der Sportstätten unter Auflagen trotz Corona**

#### 18.05.2020

- **Verlängerung „Soforthilfe Sport“ bis 15.08.20**



Der Schießsport ruht, die Schützenfamilie bleibt zu Hause. Dies betrifft nicht nur den Sportler oder Trainer, sondern auch die Händler und Unternehmen, welche den Schießsport aktiv unterstützen. Der Westfälische Schützenbund hat seine Partner der Verbandszeitschrift „SCHÜTZENWARTE“ gefragt, wie ihre Situation momentan aussieht und wie sie damit umgehen.

## Vereinsbedarf Deitert – Produktion von Gesichtsschutz

**Frage 1: Das Coronavirus hat die Wirtschaft, aber auch den Sport schwer getroffen. Derzeit finden keine Sportevents statt, nicht einmal Vereinsmeisterschaften. Wie ergeht es euch aktuell, wie betroffen seid ihr von der Situation?**

Uns hat diese Situation wie viele andere auch schwer getroffen. Da wir ein großes Versandhaus für Vereinsbedarf sind und unser Schwerpunkt im Veranstaltungssektor – Schützenfest, Karneval oder Sportveranstaltungen liegt, stellt uns diese Situation vor eine schwere Prüfung.

**Frage 2: Ab dem 20. April durften nun die Geschäfte wieder öffnen. Allerdings nur unter Auflagen und strengen Hygienemaßnahmen. Welche Maßnahmen habt ihr getroffen? Teilweise sieht man ja echt kreative „Servicetheken“ oder „Abholtische“.**

Auch wir haben unser Ladengeschäft wieder geöffnet, natürlich unter strengen Hygiene-Maßnahmen. Ein Verhaltenskodex und angepasste Öffnungszeiten sind hier nur die Spitze des Eisbergs unserer Vorkehrungen. Unsere Kunden dürfen nur in kleinen Gruppen unser Geschäft betreten und ein freies Bewegen im Raum wurde ebenfalls durch provisorisch aufgestellte Wegblockaden eingeschränkt. Außerdem haben wir die Theke um einen transparenten Nies- & Hustenschutz erweitert, um uns und unsere Kunden noch besser zu schützen.

**Frage 3: Wie war eure Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung. Welche Auswirkungen hatte es auf eure Mitarbeiter und eure Zukunft? Werdet ihr die Krise unbeschadet überstehen?**

Natürlich haben die Maßnahmen der Regierung auch Auswirkung auf unsere tägliche Arbeit.

Um sowohl den Betrieb als auch die Arbeitsplätze und Gesundheit unserer Mitarbeiter langfristig zu schützen mussten wir den Betrieb auf Kurzarbeit umstellen. Die Büroräume wurden personell beschränkt, um einen gewissen Mindestabstand zu gewährleisten. Ebenfalls befinden sich einige unserer Mitarbeiter im Home-Office oder feiern ihre Überstunden ab.

Wir sind guter Dinge, dass wir die Krise überstehen werden, allerdings werden die wirtschaftlichen Folgen auch in den nächsten Jahren spürbar sein.

**Frage 4: Gibt es auch Projekte oder Ideen, welche ihr aus dieser Krise zieht? Habt ihr beispielsweise mehr Wert auf Digitalisierung und Onlinehandel gelegt?**

Da Digitalisierung & Onlinehandel bereits unserem Geschäftsschwerpunkt entsprechen, legen wir unseren Fokus darauf, unsere Kunden mit attraktiven Preisen und tollen Neuheiten für die Welt von Vereinsbedarf Deitert zu begeistern. Besonders stolz sind wir allerdings auf unsere Belegschaft – bereits nach kurzer Zeit hat sich selbst-





ständig ein Arbeitskreis gebildet, in dem viele tolle Ideen entwickelt wurden, um diese Zeit gut zu überstehen. Unter anderem haben wir auch damit begonnen, eigene Masken zu produzieren und unseren Kunden anzubieten.

**Frage 5: Eine letzte Frage. Viele vermuten, dass unsere Normalität nicht mehr dieselbe sein wird. Wünscht ihr euch ein komplettes zurückkehren zum Status Quo vor der Krise, oder gibt es auch Dinge bei denen ihr sagt, das können wir nun besser machen?**

So eine Krise kann man auch als gesellschaftlichen Weckruf sehen. Demnach kann in jeder noch so schattigen Zeit der ein oder andere Lichtblick erkennbar sein. Eine komplette Rückkehr zum Status Quo ist nur schwer vorstellbar und stellenweise auch nicht gewünscht. Wir leben in einer Welt voller Hektik. Eine, zugebenermaßen momentan gezwungene, Entschleunigung in vielen Lebensbereichen wäre aber dennoch auch in Zukunft noch wünschenswert. Des Weiteren ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstanden trotz des Social Distancing, welches sich auch in Zukunft in unserer Gesellschaft widerspiegeln sollte. Weg vom Ich – Hin zum Wir!

**Für Deitert - Dominik Strotmann**

## DISAG – Der Kunde im Mittelpunkt



Im Zentrum aller Betrachtungen stehen im Moment die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie die unserer Kunden. Wir als Unternehmen müssen unseren Beitrag zur Reduzierung der Übertragung von COVID-19 leisten. Nicht erst seit der Bundespressekonferenz und der Ansprache unserer Bundeskanzlerin ist klar, dass wir alle die Wirkungen des Virus schnell zu spüren bekommen werden. Deshalb wollen wir transparent über die aktuelle Situation bei DISAG informieren.

Unsere Mitarbeiter sind dazu aufgefordert, soziale Kontakte auf ein Minimum zu beschränken, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern und arbeiten deshalb verstärkt aus dem Homeoffice.

Dies soll allerdings nicht bedeuten, dass das Geschäft stillsteht. Wir bei DISAG tun daher alles, um unseren Kunden auch in dieser schwierigen Zeit den gewohnten Service inklusive Beratung und schneller Lieferung zu ermöglichen. Dies ist wie überall natürlich mit Einschränkungen verbunden.

### Service und Beratung

Auch in diesen schweren Zeiten möchten wir weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner sein. Man erreicht uns zu den üblichen Geschäftszeiten unter den bekannten Kontaktdaten. (<https://www.disag.de/kontaktformular/>)

### Bestellung

Trotz der aktuell schwierigen Lage für uns alle, stellen wir wie gewohnt die Möglichkeit zur Verfügung, bei Bedarf Bestellungen bei uns zu platzieren. Auch hierfür erreicht man uns zu den üblichen Geschäftszeiten unter den bekannten Kontaktdaten. Aktuell arbeiten unsere Lieferketten zuverlässig und ohne nennenswerte Einbußen. Sollte sich hier etwas ändern, erfährt es der Kunden spätestens mit der Auftragsbestätigung.

### Warenversand

Der Warenversand unterliegt zwar geringen Einschränkungen (nur noch 2 x wöchentlich), ist aber weiterhin möglich. Trotz des Corona Virus SARS CoV-2 versenden wir wie gewohnt innerhalb von Deutschland. Auf Grund der aktuellen Gegebenheiten werden von den Logistikunternehmen DHL & DPD die Pakete weiterhin ausgeliefert, jedoch geschieht dies ausschließlich über kontaktloses Abstellen der Bestellungen am Hauseingang, nach Antreffen der Zielperson. Wir halten unsere Kunden auf dem Laufenden. Evtl. kann es zu Laufzeitverzögerungen außerhalb unseres Verantwortungsbereichs kommen.

### Abholung von Waren

Kunden können sich jederzeit telefonisch anmelden. Sie erhalten dann die erforderlichen Anweisungen und Empfehlungen. Anstatt mit einem Handschlag werden wir Kunden hier im Haus mit einem Lächeln begrüßen.

### Kundenkontakt

Zum Schutz Ihrer Gesundheit und der unserer Mitarbeiter, ist der persönliche Kontakt zu Kunden derzeit ausgesetzt. Daher werden wir in unseren Räumlichkeiten keine Kunden empfangen oder Termine in Schützenvereine wahrnehmen. Wir versuchen zeitnah Lösungen zu

**Optik Meier**  
Wir bringen Sie ins Ziel!

**Spezialist für Schießbrillen**  
Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik  
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze  
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71  
E-Mail: [optikmeier@cityweb.de](mailto:optikmeier@cityweb.de)

[www.optikmeier.de](http://www.optikmeier.de)

erarbeiten und Alternativen zum persönlichen Kontakt anzubieten.

### Schulungen, Inbetriebnahmen

Die Corona-Krise trifft uns auch im Bereich Schulungen und Inbetriebnahmen, weil diese faktisch ohne Gefährdung nicht durchführbar sind. Wo es rechtlich noch möglich wäre, dürfte es mindestens eine Grauzone sein, in der wir uns nicht bewegen möchten.

Deshalb haben wir beschlossen, Softwareschulungen und Inbetriebnahmen vor Ort bis auf weiteres aussetzen. Eventuell bereits vereinbarte Termine wurden abgesagt.

Falls im Verein die Möglichkeit besteht, können wir zu den Geschäftszeiten die für OpticScore nötige Inbetriebnahme und Schulung in Form einer Onlineschulung durchführen. Dafür benötigt der Verein natürlich einen Internetzugang und eine Person des Vereins vor Ort, der ggf. kleinere Arbeiten wie Stromanschlüsse, Hardwarekontrolle etc. durchführt. Für die Inbetriebnahme ist hierfür ein korrekt verkabeltes Netzwerk mit allen Komponenten erforderlich. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. (<https://www.disag.de/kontaktformular/>)



### Zukunft

Sobald sich die Lage entspannt, werden wir auf allen uns zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen über die wichtigsten Änderungen informieren. Seien Sie sich sicher, dass wir die Situation nutzen, um gestärkt aus der schwierigen Zeit hervor zu gehen.

**Für DISAG - Florian Herrleben**

## SZG - In die Zukunft blicken

**Frage 1: Das Coronavirus hat die Wirtschaft, aber auch den Sport schwer getroffen. Derzeit finden keine Sportevents statt, nicht einmal Vereinsmeisterschaften. Wie ergeht es euch aktuell, wie betroffen seid ihr von der Situation?**

Durch den Wegfall der vielen Veranstaltungen und der Absage sämtlicher nationaler und internationaler Meisterschaften bis vorerst Oktober, ist uns das gesamte Eventgeschäft dieser Saison weggebrochen. Dieser Umsatzausfall ist natürlich nicht mehr wett zu machen! Aufgrund der angeordneten Schließung der Ladengeschäfte von Mitte März bis Mitte April blieb dann nicht nur weiterer Umsatz aus, sondern fehlte insbesondere der direkte Kontakt zum Kunden. Für ein sehr serviceorientiertes Geschäft, wie wir es führen, eine wirkliche Erschwernis und eine außergewöhnliche Hürde, die sich mit dem Umgang der Situation uns jetzt gestellt hat. Bis auf den Werkstattbetrieb und dem Versandhandel blieb zu diesem Zeitpunkt nicht mehr viel an Geschäftstätigkeit.

**Frage 2: Ab dem 20. April durften nun die Geschäfte wieder öffnen. Allerdings nur unter Auflagen und strengen Hygienemaßnahmen. Welche Maßnahmen habt ihr getroffen? Teilweise sieht man ja echt kreative „Servicetheken“ oder „Abholtische“.**

Trotz der ein- und durchgeführten Hygienemaßnahmen und sonstigen allgemeinen Auflagen wie der Maskenpflicht, blieb mit der Geschäftsöffnung am 20. April der ganz große Kundenstrom bisher aus. Hauptsächlich Grund sind sicherlich noch die geschlossenen Vereine mit ihren Trainingsstätten. Ohne die Möglichkeit, seinen Sport auszuüben zu können, fehlt einfach die Notwendigkeit für Neuanschaffungen. Verständlich! Zudem muss berücksichtigt werden, dass bei vermehrter Kurzarbeit, bevorstehenden Arbeitsplatzverlusten und aufkommenden Existenzängsten Ausgaben für ein Hobby sicherlich ganz hinten anstehen.

**Frage 3: Wie war eure Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung. Welche Auswirkungen hatte es auf eure Mitarbeiter und eure Zukunft? Werdet ihr die Krise unbeschadet überstehen?**

Was bleibt einem als Unternehmer schon übrig? Man konnte sich nach wie vor nur auf das Kerngeschäft konzentrieren, Optimismus an den Tag legen und nach individuellen vielleicht auch außergewöhnlichen Lösungen suchen. Kosteneinsparungen sowie vorausschauend Handeln sind eine Maßnahme – Investitionen tätigen eine andere! Am Personalstamm wird festgehalten, wenn es auch im Bereich der Teilzeit- und Aushilfskräfte zu einer zeitlich begrenzten Unterbrechung der Beschäftigungsverhältnisse kommt. Ganz unbeschadet wird in unserer Branche keiner die CORONA-Pandemie im Vergleich zu den Vorjahren überstehen.

**Frage 4: Gibt es auch Projekte oder Ideen, welche ihr aus dieser Krise zieht? Habt ihr beispielsweise mehr Wert auf Digitalisierung und Onlinehandel gelegt?**

Aufgrund einer außergewöhnlichen Situation kommt es automatisch zu vielen neuen Projektüberlegungen. Für uns standen die Bemühungen, den Kontakt zum Kundenstamm aufrechtzuerhalten, im Vordergrund. Mit althergebrachten aber intensivierten Mitteln – wie Newsletter oder Postwurfsendungen – aber auch mit neuen Möglichkeiten im Webbereich ([www.schiesssport-gentek.com](http://www.schiesssport-gentek.com)) sind wir diese Aufgabe vielversprechend angegangen. Der Onlinehandel steht dabei uns als Fachhandel für Schießsportbekleidung nicht an vorderster Stelle der Prioritätenliste. Sportbekleidung – speziell im Schießsport – muss anprobiert und gegebenenfalls angepasst bzw. abgeändert werden. Dies kann nur vernünftig und erfolgsversprechend mit Beratung vor Ort geschehen. Dank möchte ich auch noch einmal unseren Premiumpartnern wie der SIMETRA GmbH, als Fachhändler für SIMETRA-Schießsportbekleidung sowie CORAMI-Schuhen, und der Firma TEC-HRO mit der Einrichtung des TEC-HRO-Point bei SZG entgegenbringen.

Geplante SZG-Aktion:

25. / 26. Juni SZG-Servicetage

Weitere Informationen unter [www.schiesssport-gentek.com](http://www.schiesssport-gentek.com)

**Frage 5: Eine letzte Frage. Viele vermuten, dass unsere Normalität nicht mehr dieselbe sein wird. Wünscht ihr**



**euch ein komplettes zurückkehren zum Status Quo vor der Krise, oder gibt es auch Dinge bei denen ihr sagt, das können wir nun besser machen?**

Der Wunsch nach vollkommener Normalität oder Rückkehr zum Status Quo vor der Krise dürften alle hegen, wird aber so schnell nicht mehr umsetzbar sein. Es wäre wichtig – sobald unser Sport wieder durchführbar ist – dass nach dem Wegfall sämtlicher Wettkämpfe bis Oktober, Ersatzveranstaltungen unter Einhaltung der Vorgaben möglich gemacht bzw. organisiert werden. Nur Training ist zu wenig. Anstelle der ausgefallenen Landesverbandsmeisterschaften könnte z. B. ein WSB-Pokal zu gegebener Zeit angeboten werden. Warum nicht

nach der Absage der Luftgewehr Senioren-DM einen Deutschlandpokal ausschreiben. Rundenwettkämpfe könnten intensiviert werden, aber auch Pokalturniere oder Schießsportwochen der Vereine wären Möglichkeiten, die wettkampffreie Zeit bis zum Saisonanfang 2021 überbrücken zu können. Organisationstalent unter den erschwerten Bedingungen ist da zwar gefragt, sollte aber nicht abschrecken. Auch der Handel sowie die Branche im allgemeinen sollte seinen Beitrag dazu leisten. Hausmessen oder kleinere Ausstellungen zusammen mit mehreren Firmen in Kooperation mit Vereinen und Verbänden wären Möglichkeiten. Gespräche laufen!

**Für SZG - Guido Gentek**

## Hartmann Tresore – Mit Multichannel durch die Krise



**Für Hartmann-Tresore – Dirk Ewers**

**Frage 1: Das Coronavirus hat die Wirtschaft, aber auch den Sport schwer getroffen. Derzeit finden keine Sportevents statt, nicht einmal Vereinsmeisterschaften. Wie ergeht es euch aktuell, wie betroffen seid ihr von der Situation?**

Wir sind natürlich auch von der Corona-Krise betroffen, haben aber das Glück, dass viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten können. Das entzerrt die Situation für die Mitarbeiter, die ihre Aufgaben wirklich nur vor Ort erledigen können, zum Beispiel die Kollegen im Lager, die dafür sorgen, dass die Tresore nach wie vor an die Kunden geliefert werden.

Und auch unsere Kunden konnten wir weiterhin beraten – zwar nicht persönlich, weil unsere Filialen natürlich geschlossen waren, aber telefonisch, per Chat und per E-Mail.

Was wir ebenfalls beobachten ist, dass sich die Nachfrage nach Tresoren verändert hat – im Privatbereich sogar zum Positiven. Die Menschen können derzeit kein Geld für Urlaube, Restaurantbesuche und Veranstaltungen ausgeben und haben Zeit, sich mit dem Thema Tresorkauf auseinanderzusetzen. Auch im Bereich Health Care verzeichnen wir eine erhöhte Nachfrage. Kliniken, Krankenhäuser und Praxen erweitern ihre Kapazitäten und benötigen mehr Tresore für Betäubungsmittel und andere wichtige medizinische Güter. Daneben gibt es allerdings auch Unternehmen, die derzeit nicht investieren können oder wollen und vermutlich erst einmal die weitere Entwicklung abwarten wollen.

**Frage 2: Ab dem 20. April durften nun die Geschäfte wieder öffnen. Allerdings nur unter Auflagen und strengen Hygienemaßnahmen. Welche Maßnahmen habt ihr getroffen? Teilweise sieht man ja echt kreative „Servicetheken“ oder „Abholtische“.**

Wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Filialen als erste Schutzmaßnahme mit Mund-Nasen-Masken und Desinfektionsmittel ausgerüstet. Für unsere Kunden haben wir Begrüßungsplakate ausgehängt. Darauf heißen wir sie willkommen und bitten darum, die wichtigsten Regeln zu beachten, also den Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten und die Ausstellungsräume nur mit maximal zwei Personen gleichzeitig zu betreten. Eine besondere Aktion haben wir uns für die Fahrer der Speditionen und Lieferdienste einfallen lassen, die trotz der Krise dafür sorgen, dass wir Ware bekommen und ausliefern können: Für sie steht immer ein Korb mit Snacks und Getränken bereit, aus dem sie sich bedienen können.

**Frage 3: Wie war eure Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung. Welche Auswirkungen hatte es auf eure Mitarbeiter und eure Zukunft? Werdet ihr die Krise unbeschadet überstehen?**

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass wir die Krise gut überstehen. Unser Vorstand hat die Bedrohung von Anfang an ernst genommen und frühzeitig reagiert, indem er für alle Unternehmensbereiche klare und eindeutige Regelungen auf Basis der offiziellen Maßnahmen erlassen hat. Innerhalb von zwei Tagen konnten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Homeoffice aus arbeiten – und zwar schon eine Woche vor der Kontaktsperre! In anderen Unternehmen war das schwieriger – allein schon von der technischen Ausstattung her.

Im Nachhinein stellt sich diese vorausschauende Herangehensweise ja auch als genau richtig heraus – am Anfang hielten sie sicher einige für etwas überzogen. Was uns ebenfalls zuversichtlich stimmt, ist, dass Tresore keine kurzlebigen Konsumgüter sind, auf die man genauso gut verzichten kann – wer einen Tresor braucht, wird ihn weiterhin kaufen.

**Frage 4: Gibt es auch Projekte oder Ideen, welche ihr aus dieser Krise zieht? Habt ihr beispielsweise mehr Wert auf Digitalisierung und Onlinehandel gelegt?**

Auf den Onlinehandel setzen wir schon länger. Die Corona-Krise hat uns jedoch gezeigt, dass es gut war, auf ein Multichannel-Konzept zu setzen und den Kunden verschiedene Vertriebskanäle zur Auswahl zu bieten. Als unsere Filialen geschlossen waren, konnten unsere Kunden uns immer noch telefonisch, per Mail, per Chat oder über unseren Onlineshop erreichen.

Auch die Ausstattung unserer Arbeitsplätze mit moderner IT-Technik hat sich – wie bereits erwähnt – bezahlt gemacht, sonst hätte das Homeoffice sicher nicht so reibungslos funktioniert.

**Frage 5: Eine letzte Frage. Viele vermuten, dass unsere Normalität nicht mehr dieselbe sein wird. Wünscht ihr euch ein komplettes zurückkehren zum Status Quo vor der Krise, oder gibt es auch Dinge bei denen ihr sagt, das können wir nun besser machen?**

Wir haben aus der Krise einige positive Erkenntnisse gewonnen. So machen wir gerade die Erfahrung, dass Homeoffice gut funktioniert – das wird sicher dazu führen, dass diese Möglichkeit auch in Zukunft stärker genutzt wird. Auch unsere Meeting-Kultur hat sich verändert. Die Videokonferenzen laufen sehr fokussiert ab, und man stellt fest: Es ist gar nicht notwendig, dass alle in einem Raum sitzen, um effiziente und konstruktive Gespräche zu führen. Diese Effektivität und Flexibilität werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher auch im positiven Sinne in ihren persönlichen Bereich mitnehmen.

Und nicht zuletzt wird man das persönliche Miteinander nach der Krise sicher wieder mehr zu schätzen wissen.

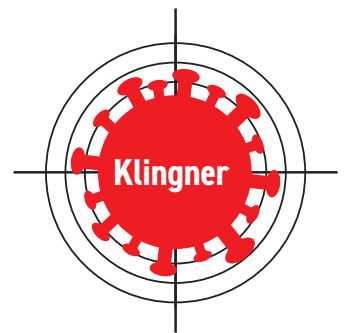
## Klingner – Corona verursacht Wirkungstreffer

**W**ie das Virus ein Bremervörder Unternehmen für Schießsportbedarf mit Blick auf den Umsatz heftig erwischt

Alle Schützenfeste bis 31. August abgesagt, kein Sportschütze gibt derzeit auch nur einen Schuss ab: Eine ganze Branche liegt brach in Zeiten von Corona. Betroffen davon ist auch ein Bremervörder Traditionsunternehmen, dessen Gründer Bernd Klingner 1968 Olympia-Gold in Mexiko holte. Heute führt Sohn Jens die Klingner Schützenzentrum GmbH, und der 52-Jährige muss mit ansehen, wie die Umsätze seit Wochen im Keller sind.

„Eigentlich ist in dieser Phase des Jahres bei uns Hauptsaison: Die Schützenfeste stehen ins Haus, und auch die Sportschützen starten nach dem Winter in die Saison“, berichtet Jens Klingner. 2020 jedoch sei alles anders. „Als am 17. März die Kontaktbeschränkungen in Kraft getreten sind, stand von einem Tag auf den anderen alles still“, sagt der Unternehmer in Sachen Schießsport. Um 90 Prozent sei der Umsatz zurückgegangen. Üblicherweise führe er zu dieser Jahreszeit 50 bis 60 Telefonate pro Tag. Jetzt klinge es nur fünfmal täglich. „Und zweimal bin ich es, um zu kontrollieren, ob das Telefon noch geht“, sagt der 52-Jährige mit Galgenhumor. Vielmehr habe er „Negativmarketing“ betreiben müssen: „Ich musste rund 100 Kunden anrufen und bereits vereinbarte Termine absagen.“ Am Stammsitz des Familienunternehmens in Bremervörde und in einer Filiale am Bundesstützpunkt Sportschießen des NSSV (Niedersächsischer Sportschützenverband) in Hannover sowie online im Webshop und per Katalog vertreibt die Klingner GmbH alles, was das Schützenherz höher schlagen lässt: Sportwaffen und Zubehör, Schießsportbekleidung, Schützenuniformen und -hüte, Munition, Scheiben, Orden und Ehrenzeichen, Ehrenscheiben und vieles mehr. Sowohl in Hannover als auch in Bremervörde können Sport schützen auf den Schießständen Munitionstests durchführen. Zudem beschäftigt das Unternehmen einen Optiker, der spezielle Schießbrillen anfertigt. Auch der hat für gewöhnlich jede Menge zu tun zu dieser Zeit des Jahres. „Er war in diesen Wochen komplett ausgebucht“, verrät Jens Klingner, der berichtet, dass sich selbst die Absage der Olympischen Spiele negativ auf das Geschäft auswirke. „Uns trifft es auf allen Ebenen: vom Schützenfest in Klenkendorf bis hin zu Olympia in Tokio“, sagt Klingner. In Vorbereitung auf nationale und internationale Wettkämpfe kämen selbst

Nationalmannschaften, beispielsweise die in der Weltspitze derzeit stark vertretenen Inder, nach Hannover, um unter Beratung des Unternehmens Waffen- und Munitionstests durchzuführen. Auch die Umsätze im Vorfeld der bereits Mitte März vom Deutschen Schützenbund (DSB) komplett abgesagten Meisterschaften auf Bundesebene oder des ebenso gestrichenen International Shooting Competitions (ISCH) in Hanover fielen ins Wasser. Auf der anderen Seite würden sich normalerweise dieser Tage die Traditionsschützen im Elbe-Weser-Dreieck in Vorbereitung der Schützenfeste mit Uniformen oder Uniformteilen eindecken. Seit vier Wochen liegt die Klingner GmbH im unfreiwilligen Winterschlaf. Die Geschäfte in Bremervörde und Hannover sind geschlossen, und der Online- oder Katalog-Handel sind laut Klingner „nahezu komplett eingebrochen“. Die sechs Angestellten haben zunächst Urlaub und Überstunden „abgefeiert“. Mittlerweile hat das Unternehmen Kurzarbeit angemeldet. „Zum Glück lief das Geschäft 2019 gut und auch das erste Quartal dieses Jahres war super. Aber ein Liquiditätspolster, das man sich erarbeitet hat, ist in so einer Situation schnell weg“, meint Klingner. Dabei räumt der Firmeninhaber ein, dass seine Branche, im Vergleich beispielsweise zum Mode-Einzelhandel, noch in einer komfortablen Situation sei. „Unsere Ware wird nicht schlecht, und sie unterliegt kaum saisonalen Trends. Wir können sie also auch später noch verkaufen.“ Allerdings seien die Umsätze, die derzeit ausfielen, nicht mehr aufzuholen – egal, was passiert. Und Warenbestellungen, die bereits vor Monaten erfolgt sind, könnten in aller Regel nicht mehr gestrichen werden. Klingner: „Die Rechnungen müssen wir trotzdem bezahlen.“ Bei allen wirtschaftlichen Sorgen, welche die Folgen der Corona-Krise dem Unternehmer bereiten: Mit den Entscheidungen, die in Berlin bislang getroffen wurden, zeigt sich Jens Klingner zufrieden. „Jetzt geht es um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Meine Eltern sind zum Glück noch fit und gesund, und ich möchte, dass das auch noch möglichst lange so bleibt“, sagt der Unternehmer, der mit seiner Frau und



Stefan Algermissen –  
Zeitungredaktion BREMERVÖRDE



**FAHNEN  
KÖSSINGER**

Vereins- & Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

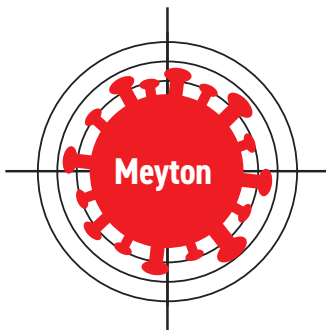
Am Gewerbering 23 · 84069 Schierling  
Tel.: 09451/9313-0  
www.fahnen-koessinger.de  
info@fahnen-koessinger.de



den beiden TeenagerSöhnen gleich neben den Eltern wohnt. Ihm sei klar, dass ein Hobby, wie es das Schießen nun mal sei, in so einer Situation für die Menschen hinten anstehe. „Außerdem haben viele Bürger derzeit weniger Geld zur Verfügung, weil sie in Kurzarbeit sind oder sich um ihren Job sorgen.“ Ihm bleibe nach der Verlängerung des Verbotes von Großveranstaltungen bis

31. August die Hoffnung, dass zumindest der Schießsport auf Vereinsebene bald wieder anlaufen könne. „Natürlich auch das unter den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen!“ Klingner ist froh, dass das Bremervörder Stammhaus ab Montag wieder geöffnet sein darf. Die Zeit der Schließung hat er genutzt, um jene Maßnahmen gegen die Ansteckungsgefahr zu treffen, wie sie derzeit auch in vielen Supermärkten üblich sind: von Plexiglas-scheiben im Kassensbereich bis hin zu Desinfektionsmittel-Spendern am Eingang und Abstands-Streifen auf dem Boden.

**Stefan Algermissen –  
Zeitungsredaktion BREMERVÖRDE**



## Meyton – Heimanlagen Sonderaktion

**Frage 1: Das Coronavirus hat die Wirtschaft, aber auch den Sport schwer getroffen. Derzeit finden keine Sportevents statt, nicht einmal Vereinsmeisterschaften. Wie ergeht es euch aktuell, wie betroffen seid ihr von der Situation?**

Wir können uns leider nicht vor dem Virus und seinen wirtschaftlichen Folgen verstecken. Entsprechend haben wir uns aber schnellstens an die Situation angepasst und alle relevanten Arbeitsbereiche kurzfristig optimiert. Zum einen haben wir, wie viele andere Unternehmen derzeit, Kurzarbeit angemeldet. Zum anderen haben wir unsere Marktbudgets angepasst, um auf die Nachfolgen dieser Krise organisatorisch gewappnet zu sein. Wir hoffen, dass diese Maßnahmen ausreichen werden. Eine erfreuliche Nachricht für alle Schützen ist, dass wir aufgrund der Coronakrise ein Aktionsangebot erstellt haben. Somit haben Schützen gerade die Möglichkeit sich preisgünstig eine echte Meyton-Anlage für zu Hause zu kaufen.

**Frage 2: Ab dem 20. April durften nun die Geschäfte wieder öffnen. Allerdings nur unter Auflagen und strengen Hygienemaßnahmen. Welche Maßnahmen habt ihr getroffen? Teilweise sieht man ja echt kreative „Servicetheken“ oder „Abholtische“.**

Aufgrund unserer schnellen Reaktion auf die Verhältnisse arbeiten wir zu unseren normalen Öffnungszeiten und liefern immer noch aus.

**Frage 3: Wie war eure Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung. Welche Auswirkungen hatte es auf eure Mitarbeiter und eure Zukunft? Werdet ihr die Krise unbeschadet überstehen?**

Wir haben uns schnell angepasst und agieren den Umständen entsprechend so effizient wie möglich und sehen uns nicht in einer wirtschaftlichen Gefahrensituation. Wir würden uns aber dennoch wünschen, dass alle Bundesländer an einem Strang ziehen und keine Alleingänge machen, da das der deutschen Wirtschaft erheblich schadet.

**Frage 4: Gibt es auch Projekte oder Ideen, welche ihr aus dieser Krise zieht? Habt ihr beispielsweise mehr Wert auf Digitalisierung und Onlinehandel gelegt?**

Wie bei vielen von euch auch arbeiten wir derzeit vornehmlich online, sind aber abwechselnd im Büro anwesend. Eine Idee ist unter anderem unsere Heimanlagen-Sonderaktion, dass wir kreierte haben. Das Besondere an der Heimanlage ist, dass Sie auch bei Distanzen von weniger als 10 m das 10 m Schießen nach DSB möglich macht. Der elektronische Rahmen bietet für alle Distanzen ab 5 m Programme an, die das 10 m Schießen nach DSB ermöglichen. Dabei berechnet der elektronische Rahmen automatisch die Größe des Spiegels je nach eingegebener Distanz. Somit haben Schützen, die nicht so viel Platz zu Hause haben, auch die Möglichkeit zu Hause „echt“ zu trainieren.

**Frage 5: Eine letzte Frage. Viele vermuten, dass unsere Normalität nicht mehr dieselbe sein wird. Wünscht ihr euch ein komplettes zurückkehren zum Status Quo vor der Krise, oder gibt es auch Dinge bei denen ihr sagt, das können wir nun besser**

**machen?**

Wir wünschen uns natürlich ein schnelles Zurückkehren zum Status quo vor der Krise. Wir werden weiterhin kontinuierlich die weltweiten politischen, sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen im Auge behalten, um schneller und proaktiv auf die Auswirkungen agieren zu können. Es wäre wünschenswert, wenn die Regierungen in der Zukunft, die Vertreter der Wirtschaft noch früher über ihre Maßnahmen informiert und vielleicht schneller die Ernsthaftigkeit der Situationen, wie wir Sie derzeit haben, erkennt. Die Gefahren wurden von den Regierungen zu spät erkannt und man hat statt proaktiv zu agieren nur reagiert. Hier sollte man seine Lehren daraus ziehen.



**Für Meyton – Murat Taskiner**



## MEC - Das Coronavirus und der Schießsport

**Frage 1: Das Coronavirus hat die Wirtschaft, aber auch den Sport schwer getroffen. Derzeit finden keine Sportevents statt, nicht einmal Vereinsmeisterschaften. Wie ergeht es euch aktuell, wie betroffen seid ihr von der Situation?**

Die notwendigen Maßnahmen treffen die Branche gleichermaßen stark. Ohne die Möglichkeit des Ausübens des Sports in den Vereinen ist die Nachfrage nach neuem Equipment dementsprechend verhalten. Das trifft sowohl auf den Binnenmarkt als auch auf die Exporte zu. Zunehmend ist/war auch der Versand in die einzelnen Länder nahezu nicht möglich. Bemerkenswerter Weise gibt es immer wieder kreative Schützen, die sich Zuhause eine Möglichkeit einrichten, um Trockentraining zu betreiben oder auf einer eigenen Schießbahn trainieren. Hier wird dementsprechend neue Ausrüstung angeschafft, um die Trainingsbedingungen aufzuwerten und die Schussleistung zu optimieren. Viele engagierte Schützen haben sich bereits diesbezüglich eingerichtet und wir hoffen, dass noch der ein oder andere diese Möglichkeit für sich entdeckt.

**Frage 2: Ab dem 20. April durften nun die Geschäfte wieder öffnen. Allerdings nur unter Auflagen und strengen Hygienemaßnahmen. Welche Maßnahmen habt ihr getroffen? Teilweise sieht man ja echt kreative „Servicetheken“ oder „Abholtische“.**

Wir haben bereits vor dem 20. April ein internes Konzept mit dem Hinblick auf die möglichen

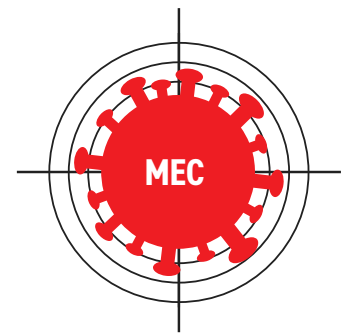
Öffnungen der Räumlichkeiten in Dortmund erstellt. Dieses beinhaltet natürlich den Schutz der Mitarbeiter und Kunden z.B durch Abstand an der Kasse sowie während der Beratung, Mund- und Nasenschutzmasken, ausreichend zur Verfügung gestelltes Hygienematerial, allgemeine Abstandsmarkierungen, spezielle Beratungsbereiche, neu besprochene Abläufe im Tagesgeschäft sowie ein besonderes Servicekonzept hinsichtlich unseres Waffenreparaturservices.

**Frage 3: Wie war eure Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung. Welche Auswirkungen hatte es auf eure Mitarbeiter und eure Zukunft? Werdet ihr die Kreise unbeschadet überstehen?**

Natürlich musste man sich erst mal neu sortieren und als Team überlegen, wie die nächsten Schritte aussehen. Die Krise ist ja noch gerade am Anfang/mittendrin, daher ist es schwierig eine Aussage zu treffen, wie es nach der Krise aussehen wird.

**Frage 4: Gibt es auch Projekte oder Ideen, welche ihr aus dieser Krise zieht? Habt ihr beispielsweise mehr Wert auf Digitalisierung und Onlinehandel gelegt?**

In den letzten Wochen wir haben versucht, interne Prozesse mit Blick auf die Digitalisierung zu optimieren. Natürlich lag der Fokus auch auf den digitalen Vertriebskanälen. Sowohl auf den altbewährten als auch auf den länger nicht mehr genutzten, welche dadurch wieder reaktiviert wurden.



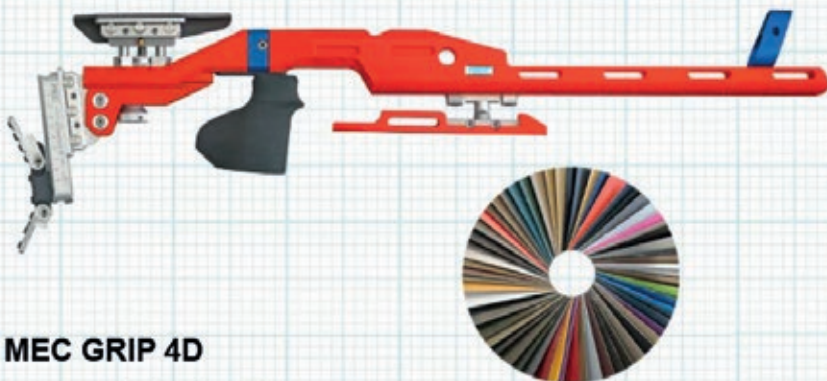
**Frage 5: Eine letzte Frage. Viele vermuten, dass unsere Normalität nicht mehr dieselbe sein wird. Wünscht ihr euch ein komplettes zurückkehren zum Status Quo vor der Krise, oder gibt es auch Dinge bei denen ihr sagt, das können wir nun besser machen?**

Da wir uns auf absehbare Zeit mit der „neuen“ Lebenswirklichkeit abfinden müssen, werden uns einige der Änderungen dauerhaft erhalten bleiben. Viele Schützen haben in der Zeit des Lock Downs bemerkt, dass ihnen der Sport sehr fehlt und wünschen sich sicherlich, schnell zu einem Status Quo zurückzukehren. Allerdings lässt sich ein deutlicher Trend zur Akzeptanz digitaler Bestell- sowie Trainingsmethoden erkennen, was uns als Gesellschaft sicherlich in Sachen Digitalisierung vorantreiben wird.

Für MEC - Tatjana Spies

### MEC MARK I Schäfte

- Jetzt in verschiedenen Farben



### SCATT MX-02

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben  
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm

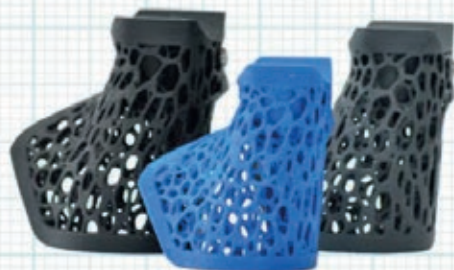


### MEC GRIP 4D

- Ergonomische Grundform  
- Strukturierte Oberfläche für festen Kontakt  
- Kann nach Erhitzen im Detail verändert werden

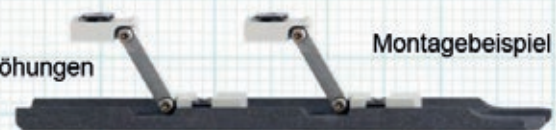
### EXTENDER

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen  
- Für Walther und Steyr  
- In den Längen 24 und 40 mm



### SCATT Lichtkasten

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung  
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe  
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH  
Hannöversche Str. 20a  
D - 41143 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0  
E-Mail: info@mec-shot.de  
Web: www.mec-shot.de



## Trainingstipps Pistolensport für das Training zu Hause #trainathome

Im Pistolenbereich stehen Übungen für das Dehnen oder Kräftigen in der Corona-Pause auf dem Programm. Also nicht's wie los!

Hier geht es um die Beweglichkeitsverbesserung und Training zum speziellen Muskelaufbau. Grade dieses Training wird von vielen Sportschützen gerne vernachlässigt, ist aber trotzdem nicht zu unterschätzen.

Beginnen wir mit der Beweglichkeit. Diese kann durch Stretching verbessert werden.

Einige unserer Bänder, Sehnen und Muskeln sind bei vielen von uns durch z.B. vermehrte Bildschirmarbeit verkürzt. Mit speziellen Übungen können wir diesen Umstand wieder ändern. Jede Übung sollte ca. 10x wiederholt und etwa 20 Sekunden gehalten werden. Alle Übungen werden natürlich für beide Seiten durchgeführt. Hier ein paar Beispiele:

### Beispiel 1:

Hier wird der obere Schultergürtel gedehnt. Hand bitte wie beim Schießen halten. Füße schulterbreit und die Knie leicht gebeugt.



### Beispiel 2:

Wieder schulterbreiter Stand, Knie leicht gebeugt und die Hände hinter dem Rücken fassen. Wer das nicht schafft, kann den zu dehrenden Arm oben am Ellenbogen fassen und in Richtung Schulter ziehen. Hier wird der hintere Oberarm gedehnt.



### Beispiel 3:

Zur Dehnung der Nackenmuskulatur, stehen wir ebenfalls wie oben. Der Kopf wird zur rechten Seite geneigt, linke Schulter nach unten ziehen. Mit der rechten Hand kann jetzt noch etwas weiter in Dehnung gezogen werden. Achtung! Nicht zu stark am Kopf ziehen!



### Beispiel 4:

Stand wie oben, Arme hinten dem Rücken, Hände zusammen und anheben. Dehnt die Brustmuskeln.

Weiterhin gibt es Übungen um die speziellen Muskeln, die wir beim Pistolenschießen benötigen zu kräftigen.

Sehr wichtig sind hierbei die Rumpf- und Bauchmuskulatur für eine gute Stabilität im Anschlag. Und die Arm Muskeln für unseren Schießarm (Haltekraft). Die Sportpistolens- und Schnellfeuer Schützen benötigen natürlich noch zusätzliche Schnellkraft für das Hochgehen und Wechseln von Scheibe zu Scheibe.

#### 1. Der Unterarmstütz

Beim Unterarmstütz werden folgende Muskeln vorwiegend trainiert:

- Bauchmuskeln
- Trizeps
- Schultermuskulatur
- Brustmuskulatur
- Beinmuskulatur

Wichtig! Um nicht „durchzuhängen“ auf jeden Fall Bauch anspannen!

#### 2. Seitstütz

Der seitliche Unterarmstütz trainiert verstärkt die seitliche Bauchmuskulatur.

Für den Anfang sollte man mit dem Unterarmstütz langsam anfangen und sich von Tag zu Tag steigern. Hat man diesen noch nie gemacht fängt man mit bspw. 10 Sekunden an. Steigert sich wenn einem dies zu leicht war dann auf 20 Sekunden usw.

### Vierfüßlerstand statisch:

- Die Ausgangsposition ist der Vierfüßlerstand, bei dem du dich auf den Händen und Knien am Boden abstützt. Dein Rücken ist hierbei gerade.
- Nun werden ein Arm und das entgegengesetzte Bein angehoben und ausgestreckt, so dass Arm, Oberkörper und Bein eine Linie bilden.
- Das wird so ca. 10 Sek. gehalten und 10x wiederholt, danach Seitenwechsel (linker Arm, rechtes Bein)

### Vierfüßlerstand mit Diagonale und Zusammenführen von Armen und Beinen

Der Vierfüßlerstand kann ebenfalls in einen komplexen Bewegungsablauf umgewandelt werden.

- Die Ausgangsposition ist wieder der Vierfüßlerstand, wie oben beschrieben.
- Dann wird der Ellenbogen und das entgegengesetzte Knie unter dem Körper zusammengeführt. Dort wird 3 Sekunden gehalten und wieder geöffnet.
- Dieses wiederholen wir 10x, dann Seitenwechsel.

### Trainingsziel

Der Vierfüßlerstand trainiert in erster Linie den Po sowie den Rücken. Gleichzeitig wird jedoch auch die Koordination geschult und es kommen zahlreiche Rumpfmuskeln zur Stabilisierung zum Einsatz. Es ergibt sich somit ein Trainingseffekt für:

- Rückenstrecker
- Gesäßmuskeln
- diverse Rumpfmuskeln
- Koordination

### Crunches

- Ausgangsposition ist eine liegende Position mit etwa 90 Grad angewinkelten oder auf dem Boden aufgestellten Beinen.
- Die Arme können auf der Brust verschränkt werden oder auch hinter dem Kopf gehalten werden.
- Aus dieser ruhenden Position werden nun die Bauchmuskeln angespannt und Schultern und Oberkörper leicht aufgerichtet. Die Bewegung lässt sich durch ein Einrollen beschreiben. Es handelt sich um einen geringen Bewegungsumfang, der endet, sobald die Schulterblätter keinen Kontakt mehr zum Boden haben.
- Beim Herabführen des Oberkörpers sollte darauf geachtet werden, die Schultern nicht wieder auf dem Boden abzusetzen und dadurch eine konstante Spannung im Bauch aufrecht zu erhalten.

### Trainingsziel

Bei korrekter Ausführung der Crunches wird vornehmlich folgende Muskulatur trainiert:

- Obere Bauchmuskulatur
- seitlichen Bauchmuskulatur
- Untere Bauchmuskulatur

### Das Theraband-Training

Die Haltekraft kann sehr gut mit einem Theraband® oder mit Wasserflaschen trainiert werden. Hier bitte wieder beidseitig um die Dysbalancen auszugleichen.



# Trainingstipps Gewehrsport für das Training zu Hause #trainathome

Hier befassen sich unsere Gewehrtrainer mit dem Thema Psychoregulation.

## Corona und was jetzt?

Soviel gibt es in diesen Tagen zu überdenken. Alles überschlägt sich – was gestern noch zählte, ist morgen ungewiss!!!

Schule, Zukunftspläne, Job, finanzielle Lage, Gesundheit, Reise-Ferienpläne und ja – auch mein Sport!

### Landesmeisterschaften - abgesagt

### Deutsche Meisterschaften - abgesagt Schießstand - geschlossen

Und jetzt? Mein Luftgewehr, mein Kleinkalibergewehr rufen immer lauter!

Was tun? – Es sein lassen? Den Kopf hängen lassen? Oder überlegen was man in dieser Zeit machen kann! Es gibt für beide Seiten gute Argumente.

Das Gewehr bis in den Herbst liegen lassen? Und dann dafür aber vollmotiviert und tiefenentspannt in die Luftgewehrsaison einsteigen! – Geht das überhaupt?

Klar – Schießen ist wie Schwimmen oder Fahrrad fahren. Wenn ich erstmal weiß wie, kann mein Körper dies nicht mehr vergessen und innerhalb von zwei Wochen bin ich wieder da, wo ich vorher war. Versprochen!

Aber – es ist auch anzunehmen, dass es einige unter uns und in der Welt gibt, die ganz nach dem Motto „Carpe diem“ – die Gunst der Stunde nutzen und stärker zurückkommen, wenn die Welt sich wieder zu drehen beginnt.

Also für die Pausierenden unter euch:

Genießt die Zeit und kultiviert eure anderen Talente! Und bitte ohne schlechtes Gewissen!

Für die anderen, die stärker aus der Krise hervorkommen wollen sind die nächsten Zeilen gedacht:

Es gibt einiges zu bedenken! Es ist Zeit für eine Tasse Kaffee oder Tee und dann in Ruhe analysieren!

Für eine gute Leistung spielen viele Faktoren eine Rolle. Um es genau zu nehmen, ganze sechs. In allen Sportarten werden dieselben Faktoren aufgelistet.

Wir haben sie hier mal übersichtlich für unsere Sportart aufgezeichnet!

Gebt euch bei allen Faktoren eine Punktzahl zwischen 0-10. Und ihr werdet schnell erkennen wo der Haken hängt.

Vielleicht kann man auf Ebenen etwas tun, die gar nichts mit eurem Gewehr zu tun haben. Wo kann ich meine Leistungsfähigkeit verbessern!

Ihr seht es gibt viel zu tun, auch außerhalb des Schießstandes!

Für diese Woche nehmen wir uns das Thema „Psychoregulation“ vor! Entspannungstechniken kann man schließlich immer gebrauchen – im Wettkampf, wie im Alltag.

In 4-6 Wochen habt ihr die Entspannungstechniken drauf, und behaltet

sie bis ans Ende eurer Tage, wie das Schwimmen...

Es gibt einige Entspannungstechniken auf dem Markt und auf YouTube. Wichtig ist, dass ihr eine wählt, die sich gut in den Schießablauf integrieren lässt.

Am besten nehmt ihr eine Entspannungstechnik, die vom Kopf her nach unten wandert. Wie beim Schießen auch ist es zentral den Nacken und die Schultern als erstes zu entspannen.

Ob Autogenes Training, progressive Muskelentspannung – beides können wir gebrauchen. Auch Atemübungen kann man auf YouTube finden. Sehr interessant, da wir sie auch als Extraelement in der Technik listen. Hierbei ist die Technik erstmal eine recht simple Geschichte:

Einatmen – Ausatmen – kurze Pause – und in der Atempause spüren, wie sich der Puls verlangsamt und spüren, wie sich die Muskelspannungen auflösen.

Sechs Wochen – einmal täglich oder über 4 Wochen – zweimal täglich eine Entspannungsübung auf YouTube anhören, 10-15 Minuten reichen vollkommen.

Dann hat man die Anweisungen auswendig drauf und kann sich auch in 5 Minuten komplett entspannen.

Achtet auf eure Position und versucht, nicht einzuschlafen. Schließlich muss die Entspannung in 1-2 Ausatmungen im Stehendanschlag passieren.

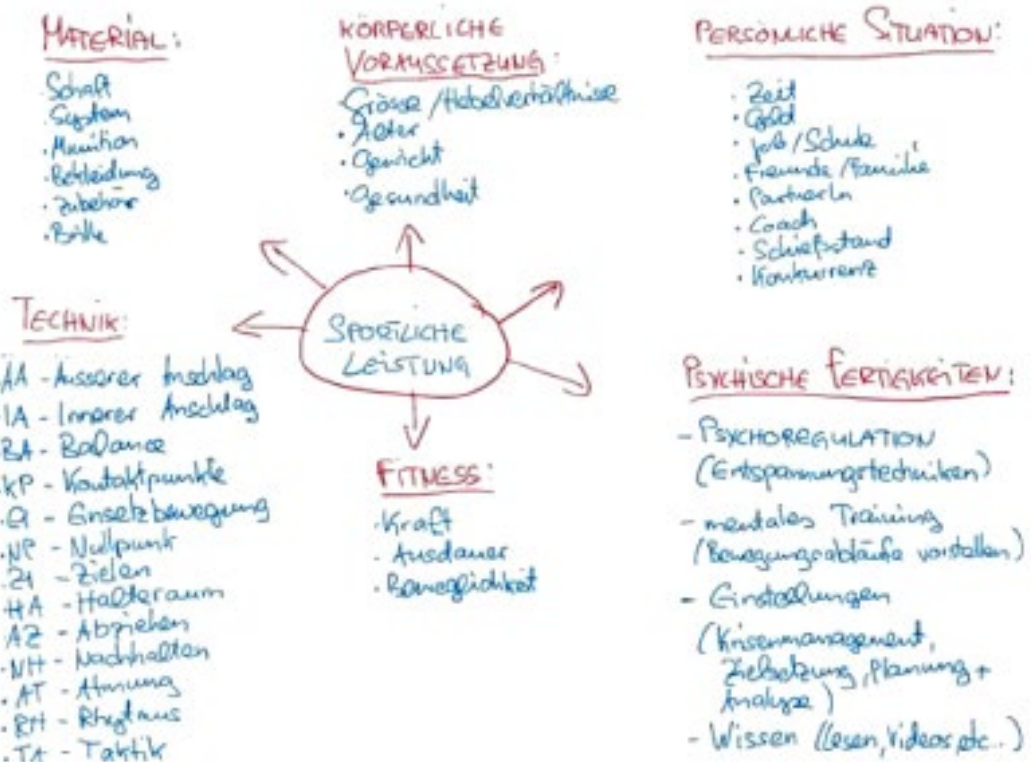
Sucht auf YouTube zum Thema „Kurzentspannung“ eine Übung und besonders eine Stimme, die euch angenehm ist – und los geht's.

Ein Beispiel für Übungen findet ihr auch auf der Internetseite von Heinz Reinkemeier. ([www.heinzlive.com](http://www.heinzlive.com))

**Viel Spaß und bleibt gesund  
#STAY HOME**



**Trainingstipps  
Bogen in der  
nächsten Ausgabe.  
Alle Tipps auch auf  
wsb1861.de**



## Trainingstipps Flintensport für das Training zu Hause #trainathome

Die beiden Nationalkaderathletinnen Nele Wißmer und Katrin Wieselhuber haben für die westfälischen Flintensportler ein Trainingsprogramm zusammengestellt. Während derzeit nicht auf den Schießständen trainiert werden kann, müssen sich die Sportler anderweitig mit Ausgleichssport fit halten, sowie ihre Fertigkeiten in den Bereichen Konzentration, Reaktion und Koordination ausbauen. Zusätzlich schadet es auch nicht an der Grundlagenausdauer zu arbeiten, das heißt zum Beispiel entspanntes Laufen, Fahrrad fahren oder Inliner.



**ÜBUNG 1:** Ballwerfen zu Schulung der Hand-Auge-Koordination. Hierbei können die Trainierenden den Schwierigkeitsgrad steigern. Anfangen kann man mit jeweils einem Ball pro Person. Es wird immer gleichzeitig geworfen und zuerst mit beiden Händen gefangen. Danach kann man mit einer Hand werfen und mit einer Hand fangen. Im Anschluss daran dann mit der linken Hand werfen und der rechten Hand fangen, dann mit der rechten Hand werfen und der linken Hand fangen, usw. Im Anschluss daran dann wie auf dem Bild zu sehen hat einer der beiden Trainierenden beide Bälle, wirft diese zeitgleich seinem Gegenüber zu und dieser fängt dann beide Bälle.



**ÜBUNG 2:** Bringen wir den Faktor Balance ins Spiel, so können wir die Hand-Auge-Koordination und das Gleichgewicht gleichzeitig trainieren. Wir können jetzt die Einheiten aus Übung 1 ebenso in Übung 2 übernehmen. Wir stellen uns nur aber nur noch auf ein Bein. Mal das linke und mal das rechte.



**ÜBUNG 3:** Der Unterarmstütz ist gerade für die Rumpfmuskulatur sehr wichtig. Diese ist für Sportler im Schützenwesen essentiell. Wie auf der Abbildung zu sehen berühren nur unsere Unterarme und unsere Fußspitzen den Boden. Die Unterarme Schulterbreit und nicht die Hände falten. Die Füße können wie auf der Abbildung ebenfalls Schulterbreit stehen, oder aber geschlossen. Diese Übung halten wir dann im Optimalfall eine Minute. Das Ganze dann drei Mal. Wem dies für den Anfang zu schwer ist fängt mit weniger Zeit an und steigert sich dann von Trainingstag zu Trainingstag um circa 5-10 Sekunden. WICHTIG: Bei dieser Übung ist es besonders wichtig, dass der Körper eine Gerade ergibt. Das Gesäß sollte lieber ein kleines wenig zu hoch gehalten werden als zu niedrig. Am besten ihr lasst dies, sofern es geht, am Anfang von jemanden

Kontrollieren, beispielsweise eurem Partner oder euren Eltern. Bauchnabel zum Bauch nach innen ziehen.



**ÜBUNG 4:** Nachdem die etwas für den geraden Rücken getan haben, sollten wir nun auch etwas für die seitliche Muskulatur machen. Hierfür eignet sich der seitliche Unterarmstütz sehr gut. Der Körper muss auch hier wieder eine Linie während der gesamten Übung ergeben. Wir machen diese Übung abwechselnd auf jeder Seite drei Mal. Am besten 30 Sekunden, aber dies richtet sich wie gesagt nach dem eigenen Durchhalten. Wichtig hierbei ist, dass wir das Gesäß anspannen, darauf achten, dass unser Gesäß nicht nach vorne oder hinten kippt und wir die Füße übereinander gelegt halten.



**ÜBUNG 5:** Drei von vier Seiten haben wir nun schon abgearbeitet. Es folgt die letzte. Hierbei handelt es sich um den Umgekehrten Stütz. Wir stellen uns auf die Hände und die Fersen. Drücken den Oberkörper aus den Schultern heraus und das Becken nach oben. Diese Position halten wir dann im Optimalfall eine Minute bei drei Wiederholungen.



**ÜBUNG 6:** Der Superman oder die Superwomen ist eine weitere Stabilisationsübung. Wir legen uns mit dem Bauch auf den Boden und strecken Hände und Füße von uns gerade weg. Danach heben wir die Beine vom Boden ab, sodass die Knie den Boden nicht mehr berühren. Zeitgleich heben wir den Oberkörper inklusive unserer Arme vom Boden ab, sodass unsere Brust den Boden nicht mehr berührt. Wir liegen also nur noch auf Bauch und Hüfte. Diese Position halten wir 30-60 Sekunden. Je nach Trainingsstand. Absetzen und ebenfalls dreimal wiederholen.



**ÜBUNG 7:** Das Klappmesser. Jetzt wird es etwas kniffliger. Diese Übung ist für unsere Rumpfmuskulatur und vor allem für die gerade Bauchmuskulatur. Wir legen uns flach auf den Rücken. Dann heben wir unseren Oberkörper vom Boden ab. Zeitgleich heben wir unsere Beine in Richtung der Decke und strecken unsere Hände und Arme in Richtung unserer Zehenspitzen. Dabei sollte sich lediglich der Oberkörper abheben. Vermeidet hierbei eine Bewegung des Kopfes. Die Position des Kopfes bleibt immer gleich. Am besten fixiert ihr einen Punkt an der Decke. Die Beine sollten nach Möglichkeit ausgestreckt sein. Diese Übung absolvieren wir 15 Mal in drei Sätzen.



**ÜBUNG 8:** Mountain-Climbers. Hierbei gilt, so viele wie möglich ordentlich ausgeführt in 30 Sekunden. Drei Sätze. Liegestützposition, sprich auf den Händen, Schultern rausgedrückt und auf den Zehenspitzen. Dann ziehen wir immer im Wechsel die Knie zum Oberkörper/Kopf und dann wieder zurück und das andere Knie nach vorn.



**ÜBUNG 9:** Wer kennt sie nicht? Die Kniebeuge. Tatsächlich handelt es sich nicht um eine reine Übung für die Beine, sondern eine gute beinahe Ganzkörperübung. Wir stellen uns erst einmal aufrecht hin. Die Arme halten wir nach vorne (wie auf der Abbildung zu sehen). Nun gehen wir in die Knie und zwar so weit wie möglich nach unten. Der 90 Grad Winkel (wie auf dem Bild zu sehen, sollte angestrebt werden). Das Gesäß wird nach hinten gestreckt, der Rücken bleibt gerade und unsere Knie drücken sich in Verlängerung zu den Zehenspitzen nach außen. Das heißt, dass unsere Füße nicht komplett gerade stehen müssen, meist sind die Füße leicht nach außen gedreht. Zum Schwierigkeit steigern können wir auch ein Gewicht in die Hände nehmen und nach vorne halten. Diese Übung wird ebenfalls in drei Sätzen absolviert, jeweils 20 Wiederholungen.

Nach Übung neun habt ihr das Flintenworkout geschafft. Also bleibt fit und bleibt gesund.

**Eure Katrin und eure Nele**  
#stayathome #wirbleibenzuhause #trainathome

## WELTCUP FLINTE NIKOSIA

## Wissmer und Haase holen Mixed-Silber

**D**er Weltcup in Nikosia/CYP ging bereits nach zwei Skeet-Entscheidungen als einer der besten in die DSB-Geschichte ein.

Nach Einzel-Gold durch Nadine Messerschmidt (Schmalkalden) sicherten sich die beiden Westfalen Nele Wißmer (Ibbenbüren) und Felix Haase (Bielefeld) Silber im Mixed-Wettbewerb.

Im Gold-Finale gegen Russland II lieferten sich Wißmer und Haase über die kompletten 40 Schuss ein packendes Duell. Nach der Hälfte führte das DSB-Duo mit einer Scheibe Vorsprung (17:16), ehe zu Beginn der zweiten Hälfte zwei deutsche Scheiben unberührt blieben. Die Russen blieben bis zum Ende makellos und sicherten sich am Ende verdient den Sieg (36:34). „Das war ein superschöner Tag, es hat viel Spaß gemacht“, meinte Wißmer und Haase ergänzte: „Wir sind überrascht, das müssen wir erst einmal sacken lassen.“

Bereits in der Qualifikation hatten Wißmer und Haase eine glänzende Visitenkarte abgegeben: 143 Scheiben wurden getroffen, Platz zwei gemeinsam mit Zypern und Russland I. Somit musste ein Shoot-off um die Teilnahme am Goldfinale entscheiden, das die Deutschen gewannen. Das zweite DSB-Duo, Nadine Messerschmidt und Sven Korte (Ibbenbüren), kam auf 135 Treffer und hatte mit dem Medaillen-Ausgang nichts zu tun. Bundestrainer Axel Krämer meinte: „Beflügelt durch die Medaille am Vortag und einer Top-Stimmung im Team, gelang uns wieder der Schritt aufs Treppchen.“ Und vielleicht nicht



zum letzten Mal. Im Männer-Wettbewerb gingen Felix Haase, Tilo Schreier (Loitz) und Sven Korte hoffnungsvoll an den Start: „Wir hoffen, dass wir das Medaillen-Triple voll machen“, so Haase. Es reichte allerdings nicht für eine Medaille.

Ergebnisse und Infos zum WC in Nikosia unter [www.issf-sports.org](http://www.issf-sports.org)

TEXT DSB FOTO WISSMER

## Anmelden zum Internationalen Aufgelegt-Wettkampf RWS Masters

Bis September keine Veranstaltungen. Vielleicht ist dies der einzige Wettkampf für Senioren in diesem Jahr.

Aufgrund von Covid-19 mussten wir die für März geplante Veranstaltung leider absagen. Gerne möchten wir, sofern dies der Gesetzgeber möglich macht, die Veranstaltung im Oktober 2020 nachholen. Über eine endgültige Durchführung werden wir Mitte September entscheiden.

**Bereits jetzt anmelden und einen Startplatz sichern!**

Im LLZ Dortmund findet das RWS Masters im Auflegtschießen statt. Hier haben Senioren ab 51 Jahren die Möglichkeit, sich international zu beweisen.

Zum zweiten Mal gibt es diesen internationalen Wettkampf im Auflegtschießen. Mit dem Landesleistungszentrum Dortmund hat der Westfälische Schützenbund die optimalen Voraussetzungen, das Aufgelegtevent durchzuführen. Die Premiere im Vorjahr ist bei den Teilnehmern aus ganz Deutschland und darüber hinaus sehr gut angekommen.

Als Preise für die Gewinner stehen hierbei nicht nur die heißbegehrten Medaillen, sondern ebenso hochwertige Geld- und Sachpreise bereit.

Also schnell anmelden zum RWS Masters, denn das ist Ihre Chance auf eine internationale Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

**Wer darf daran teilnehmen?**

Es handelt sich um einen Wettbewerb für Jedermann. Senior\*innen ab 51 Jahren können teilnehmen. Es ist **keine** Qualifikationsringzahl notwendig.

**Wann und wo findet es statt?**

Vom 23.-25.10.2020 im LLZ Dortmund, Eberstraße 30

**Anmeldung?**

[rws-masters@wsb1861.de](mailto:rws-masters@wsb1861.de)

**Weitere Informationen finden sie auf der Website**

[www.rws-masters.wsb1861.de](http://www.rws-masters.wsb1861.de)

**Anmeldeschluss**

15.08.2020

**FÜR  
JEDER-  
MANN &  
FRAU**

**20 JAHRE FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZEN**

59368 Werne-Stockum, Werner Str. 158  
Filiale in Dissen a.T.W.  
Rosinenstr. 26  
Tel.: 02389 / 77 96 784 und  
Tel.: 05421 / 93 45 188  
Shop: [www.schiesssport-gentek.com](http://www.schiesssport-gentek.com)  
Mail: [info@schiesssport-gentek.com](mailto:info@schiesssport-gentek.com)

**IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR**

Besuchen Sie uns beim RWS-Master und dem 36. ISAS im LLZ Dortmund

## Sherwood BSC Herne nur auf Platz fünf – Ebersberg gewinnt erneut das Finale

**E**s war nicht das erhoffte Ende für die Saison für die Sportler aus Westfalen. Am Ende reichte es nur für 3:3 Punkte im Vorkampf.

Für die Mannschaft Sherwood BSC Herne war im Finale relativ früh Endstation. In einer Gruppe mit der FSG Tachtertling, dem BSC BB Berlin und der SGI Welzheim mussten sie unter die ersten beiden Teams kommen, um sich eine Runde weiter ins Halbfinale zu qualifizieren. Gegen die FSG Tachtertling wurde es ein Unentschieden und damit der erste Mannschaftspunkt. Gegen die SGI

Welzheim gab es ein klares 7:2 und damit zwei weitere wichtige Mannschaftspunkte. Gegen den BSC BB Berlin jedoch unterlagen die Herner und mussten damit auf dem undankbaren dritten Platz mit 3:3 Punkten am Seitenrand Platz nehmen.

Die BSG Ebersberg hat in souveräner Manier den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters verteidigt und zum zweiten Mal das Bundesligafinale Bogen in Wiesbaden gewonnen. Michelle Kroppen, Cedric Rieger und Maximilian Weckmüller setzten sich im Finale gegen das Überraschungsteam VC Villingen-Schwenningen 7:3 (59-56, 58-56, 58-59, 59-59, 59-57) durch. Bronze ging an BSC BB Berlin durch ein 6:2 (58-57, 59-55, 58-59, 59-57) gegen die FSG Tachtertling.

### Endstand Bundesligafinale

1. BSG Ebersberg, BY
2. BC Villingen-Schwenningen, SB
3. BSC BB Berlin, BL
4. FSG Tachtertling, BY
5. **Sherwood BSC Herne, WF**
5. SV Querum, NS
5. SGI Welzheim, WT
5. SV Dauelsen, NS

Alle Informationen und Ergebnisse finden Sie auf [www.bundesliga.dsb.de](http://www.bundesliga.dsb.de)

TEXT PS FOTO ECKHARD FRERICHS



## „Auf geht's“ nach Niedersachsen zum Schülerländerkampf 2020

**E**s ist definitiv ein Höhenpunkt in jedem Schülerkalender der Landeskaderathleten. In diesem Jahr ging es nach Hannover.

Gemeinsam ging es als Team Westfalen in den Disziplinen Gewehr und Pistole nach Niedersachsen ins Bundesleistungszentrum Hannover. Die Schülermannschaft Luftgewehr räumte mit 593,9 Ringen direkt den

Luftgewehr. Mit 1.802 Ringen mussten sie sich nur dem NWDSB geschlagen geben. In der Einzelwertung schaffte es Lina Schultewolter noch einmal auf einen guten vierten Platz mit 607,3 Ringen.

Die beiden von Michael Mertens betreuten Schüler mit der Luftpistole schlugen sich auf ihrem ersten Wettkampfeinsatz sehr

ordentlich. Mit der mehrschüssigen Luftpistole schoss Lukas Kortbus 321 Ringe und belegte Platz sechs. Julian Mertens belegte mit einem Ring weniger und 320 Ringen den siebten Platz. Beide schossen hier ihre persönliche Bestleistung.

Mit der Luftpistole selbst sah es da bei beiden nicht ganz so gut aus. Julian erreichte

154 Ringe und Lukas 165 Ringe.

Die Auswahl aus Westfalen hatte insgesamt jede Menge Spaß in Hannover und freut sich bereits jetzt auf die Jugendverbandsrunde 2020, bei der Gewehr und Pistole als ein Team um den Einzug zum Endkampf antritt. Alle Ergebnisse des Schülerländerkampfes in Hannover finden Sie unter [wsb1861.de](http://wsb1861.de).



zweiten Platz ab. Auch in der Einzelwertung schafften die Mädels es, sich zu beweisen. Lina Schultewolter schoss 200,8 Ringe, Lily Werner 197,9 Ringe und Theresa Pieper 195,2 Ringe. Einen dritten Platz in der Einzelwertung erreichte Ferdinand Glitz mit 185,7 Ringen mit dem Luftgewehr.

Betreut wurden die Gewerathleten von Christoph und Denise Strauss. Einen weiteren zweiten Platz sicherte sich die Mädelsmannschaft ebenfalls im Dreistellungswettkampf

TEXT PS FOTO CHRISTOPH STRAUSS

## Aufstiegswettkampf gemeistert – 1. Bundesliga LG 20/21 mit dem SV Kamen

**D**er SV Kamen ist mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga Luftgewehr Nord auf dem Weg an die Spitze.

Im Bundesleistungszentrum für Sportschießen in Hannover durften sich die Aufstiegs-kandidaten zur 1. Bundesliga Luftgewehr Nord einfinden, um die beiden Aufsteiger zu ermitteln.



Die Tagesbestleistung des gesamten Aufstiegswettkampfes wurde ebenfalls durch eine Kamenerin geschossen. Agnieszka Nagay erreichte sowohl 397 als auch 396 Ringe, was kein anderer Schütze ebenfalls schießen konnte. Sie legte mit ihren gesamt 793 Ringen den Grundstein für den Aufstieg des SV Kamen.

Mit 3.910 Ringen und einem deutlichen Vorsprung von 17 Ringen gewannen die Kamener die Relegation. Für den SV Kamen gingen neben der Nummer eins Lara Heiden (785 Ringe), Jan Weiring (782), Patrick Trunk (775) und Julia Münch (775) an den Start. Zweiter Aufsteiger ist der SV Ladepkop aus der 2. Bundesliga Nord.

Zum Aufstieg „Herzlichen Glückwunsch!“.

Wir wünschen dem SV Kamen für seine Vorhaben „Klassenerhalt“, sowie „Einzug ins Finale“ auf dem Weg zur Spitze viel Erfolg und „Gut Schuss“. Alle Ergebnisse finden Sie auf der Bundesligaseite des Deutschen Schützenbundes.

TEXT PS FOTO VEREIN

## Die SpSch Raesfeld verbleiben in der 2. Bundesliga West Luftpistole

**D**amit schafft es eine von sechs angetretenen westfälischen Mannschaften in die 2. Bundesliga West.

Mit zehn Ringen Abstand bestätigte die zweite Mannschaft der SpSch Raesfeld ihre Position in der 2. Bundesliga West Luftpistole. Die Saison lief, ganz im Gegensatz zur Mannschaft in der 1. Bundesliga Nord, nicht ganz so gut: Nur der Relegationsplatz und damit der Umweg über die Relegation. Letzten Endes ging es dann aber glimpflich für die Sportler aus Raesfeld aus. Bob Linders legte 377 und 380 Ringe vor und brachte somit den entscheidenden Vorteil. Mit 3.638 Ringen darf die Mannschaft im nächsten Jahr um die Führung und den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga West Luftpistole mitkämpfen.

Erster wurde der SV Niederbach mit 3.663 Ringen, also einem deutlichen Vorsprung. Knapp am Aufstieg vorbei rutschten die Sportler der SpV Brackwede. Mit 3.628 Ringen reichte es nicht für die nächst höhere Liga. Das Potential der Mannschaft zeigten vor allem Jan-Hendrik Waldvogt mit 758 Ringen und damit der Tagesbestleistung und Justin Röhm mit 369 und 376 Ringen.

Auch für die SpSch St. Hub. Brilon sollte es nicht der Aufstieg werden. Mit 3.609 Ringen belegten sie den fünften Platz.

Mit dem Luftgewehr sollte es einfach nicht sein. Nicht nur, dass es keinen Aufsteiger aus Westfalen gegeben hatte. Die beiden Positionen gingen an das Team Wet-

terau und den SV Erdbach. Mit hinzu kommt der somit verbundene Abstieg der SF Emsdetten. Gekämpft haben alle drei Mannschaften aus Westfalen. Gereicht hat es aber leider nicht ganz. Ganze zwei Ringe fehlten am Schluss, um den Klassenerhalt zu sichern. 3.886 Ringe standen für die SF Emsdetten auf dem Tableau.

Die Mannschaft der VSS Epe musste sich mit 3.955 Ringen auf dem sechsten Rang begnügen. Katharina Rekers und Sophia Benterbusch schossen in jeweils einem Durchgang zwar Ergebnisse von 394 und 390 Ringen. Jedoch waren Ergebnisse auf den Positionen drei bis fünf von Mitte 380 nicht ausreichend, um entscheidend in den Kampf um den Aufstieg einzugreifen. Die Frage ist: „Wie verstärken sich die Mannschaften zur kommenden Saison? Bleibt man den Vereinsschützen treu, oder holt man sich wie die Aufsteiger die Unterstützung aus anderen Nationen und Ländern?“

Schlusslicht der Relegation Luftgewehr wurde die Mannschaft des SV Deiringsen. Trotz der herausragenden 396 Ringe im ersten Durchgang von Carmen Leonie Wulf schaffte es die Mannschaft insgesamt lediglich auf 3.826 Ringe. Wie heißt es aber so schön: „Aufstehen, Krone richten, weitermachen!“. Alle Ergebnisse der Relegation zur 2. Bundesliga West finden Sie unter [www.bundesliga.dsb.de](http://www.bundesliga.dsb.de)

TEXT & FOTOS PS



**Raesfeld darf sich über den Klassenerhalt der 2. Liga freuen**



**Die SF Emsdetten müssen wieder eine Liga nach unten**



**Gut drauf aber knapp vorbei – Die SpV Brackwede**



**Mit einem großen Fantrupp reisten die VSS Epe an**



**Gekämpft, aber noch hat es nicht gereicht für die Sportler aus Brilon**



**Für den SV Deiringsen reichte es leider nicht zum Weiterkommen**

## Der SV Kamen gewinnt das Verbandsligafinale der Saison 2019/20

Platz eins und zwei der beiden Verbandsligen trafen sich zum Verbandsligafinale beim ABC Münster.

Die Mannschaften ABC Münster als Ausrichter, der SV Kamen II, der SSV Südkirchen und die SF Emsdetten II durften noch einmal ran, um das beste Team unter sich zu ermitteln. Natürlich ging es auch um den Aufstieg in die nächst höhere Liga – die Westfalenliga Luftgewehr.

Im ersten Wettkampf des Tages trafen die Mannschaften ABC Münster und SV Kamen II aufeinander. Hier holte Tim Niklasch den einzigen Punkt für das ABC Münster mit 388:383 Ringen gegen Hannelore Veraart vom SV Kamen. Die Sportler Maximilian Jockel, Dominik Buzilowski, Lisa Finking und Derk Keuter sicherten ihre Punkte für den SV Kamen mit Ergebnissen bis zu 390 Ringen. Damit qualifizierte sich der SV Kamen im ersten Halbfinale für das Verbandsligafinale.

Wer aber sollte der Gegner werden? Im Wettkampf des SSV Südkirchen gegen die SF Emsdetten II wurde es richtig spannend. Nike Fischer holte ihren Punkt für Emsdetten knapp mit 388:387 Ringen gegen Guus Korthoef von Südkirchen. Dann punkteten aber für den SSV Südkirchen Alexander Klitzsch und Jessica Glahn auf den Positionen zwei und drei mit 390:378 und 386:384 Ringen gegen Nicole Wöste und Patrick Alm. 2:1 für Südkirchen gegen Emsdetten nach drei Positionen. Während Paul Sonneck (Emsdetten) mit 380:372 Ringen seinen Punkt für Emsdetten gegen Stefan Koers

holte, sicherte Jan Dekker (Südkirchen) gegen Jan-Niklas Berghus mit 369:365 Ringen den dritten Punkt für Südkirchen.

Somit durften Emsdetten und Münster im kleinen Finale um den dritten Platz schießen sowie Kamen und Südkirchen um den Aufstieg in die Westfalenliga und den Gewinn der Verbandsliga.

Der Kampf um Platz drei wurde mit 4:1 deutlich vom ABC Münster gewonnen. Den Ehrenpunkt machte Nike Fischer mit 388:387 Ringen. Bestes Ergebnis des Wochenendes und dieser Partie schoss Nico Masjoschusmann mit 391 Ringen, nachdem er mit zwei 100er-Serien gestartet war.

Im Finale standen der erste der Gruppe B, der SV Kamen II und der zweite der Gruppe B, der SSV Südkirchen. Punkt eins ging in dieser Paarung an Guus Korthoef mit 381:380 Ringen gegen Maximilian Jockel und damit nach Südkirchen. Das beste Ergebnis der Partie schoss Dirk Keuter (Kamen) mit 388:380 Ringen gegen Stefan Koers (Südkirchen). Während Ursula Vogt für Südkirchen den zweiten Punkt machte, holten Dominik Buzilowski und Kenneth Morbee ihre Punkte für Kamen und somit das 3:2 für den SV Kamen II.

Der Westfälische Schützenbund wünscht den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch und für die kommende Saison allen Mannschaften „Gut Schuss“. Die Ergebnisse des Verbandsligafinals finden Sie unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

TEXT PS FOTO DETLEV RIECK



Ligaleiter Johannes Wiczorek (l.) gratuliert dem SV Kamen

## 21. Skeet Nordcup in Schale erneut mit steigenden Teilnehmerzahlen

Das Skeetschießen erlebt im Norden derzeit einen „echten Boom“, so der Organisator Gernot Nienkerk. Hier die Fakten, über die sich alle Teilnehmer freuen:

Saisonbeginn 2020 im Februar bei nasskaltem Wetter und stürmischen Böen auf 3 Ständen. 89 Sportlerinnen und Sportler gingen an den Start. 16 Mannschaften wurden gemeldet. Alle Altersklassen wurden voll besetzt. 32 Nachwuchsschützen, davon 11 Schüler (bis 14 Jahre).



Was für ein wunderbares Turnier, das jedes Jahr am letzten Februarwochenende die neue Saison einleitet, der Skeet Nordcup! In diesem Jahr fand dieses Turnier in Schale statt, auf 3 Ständen wurde ab 8 Uhr geschossen. Gernot Nienkerk, Ludger Brockmann und Tino Wenzel hatten die Organisation sehr professionell im Griff, es gab keinerlei Verzögerungen oder Missverständnisse, das Turnier verlief wie am Schnürchen. Beeindruckend ist das Starterfeld: Vom Nationalkader bis hin zu den Anfängern, von alt bis jung, alle nutzen dieses Format, um nach dem Winter wieder in Schwung zu kommen, und das bei bester Stimmung. Neben den vielen Gesprächen und Abstimmungen unter den Vereinen, Trainern und Sportlern wurde zudem bereits guter Sport gezeigt! Auch wenn einzelne Ergebnisse und Durchgänge Windböen und Starkregen zum Opfer fielen, alle waren konzentriert und hatten sichtlich Spaß an der Sache!

Gesamtsieger mit der höchsten Einzelleistung wurde Sven Korte (SSC Schale) mit 95 von 100 Treffern. Mannschaftssieger wurde das „Team Geist“ vom SSC Schale mit Nele Wißner, Katrin Wieslhuber und Christian Butterer mit 275 Treffern (von 300).

Gernot Nienkerks Startnummer war die „100“, ein deutliches Zeichen, in welche Richtung sich die Teilnehmeranzahl zukünftig entwickeln soll.

Besondere Freude herrschte erneut über einen neuen Rekord. Durch die hohe Teilnehmeranzahl und nach Abzug aller Kosten (Junioren starten kostenfrei) blieb ein Restbetrag von 1.205 € übrig, die Gernot Nienkerk im Rahmen der Siegerehrung an die „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ als Spende übergab.

Im Namen aller Nachwuchssportler bedanken wir uns herzlich für diese großzügige Spende und ebenso über die Anerkennung aus dem Kreis der Schützen. Gemeinsam sind wir stark, und wir fangen gerade erst an!

TEXT & FOTOS NWA



Der Westfälische Schützenbund 1861 e.V. ist die Dachorganisation der gemeinnützig organisierten Sportschütz\*innen in Westfalen und Lippe

In unserer Geschäftsstelle in Dortmund ist zum **01.01.2021** die Stelle eines hauptamtlichen

## Referenten (m/w/d) Jugend und Bildung

zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche.

### Ihre Aufgaben

- Bearbeitung und Weiterentwicklung des Tätigkeitsfeldes „Vereinsmanagement und Sportpraxis“
- Konzeption und Koordination von Jugend- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen, Arbeitstagen, Info-Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Jugendmaßnahmen
- Enge Kooperation mit dem Präsidium, der Landesjugendleitung und der Geschäftsführung des Westfälischen Schützenbundes
- Beratung und Unterstützung unserer Partner zur Sicherung unserer Qualitätsstandards
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen

### Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt im Bereich Sportwissenschaft oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation
- DOSB-Lizenzen und LSB-Zertifikate im Bereich Vereinsmanagement
- Sportpraxis wünschenswert
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in den Strukturen des organisierten Sports, insbesondere im Bereich Qualifizierung und der Rahmenrichtlinien des DOSB
- ausgeprägte Dienstleistungsmotivität in Verbindung mit einem hohen Maß an Kommunikationsstärke
- eine selbständige und teamorientierte Arbeitsweise gepaart mit einem hohen Maß an Motivation

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- gute MS-Office-Kenntnisse und den Führerschein Klasse B
- die Bereitschaft, auch in den Abendstunden und an Wochenenden zu arbeiten

### Wir bieten

- eine interessante Aufgabe mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- angemessene Bezahlung

Bewerbungsschluss ist der 31.07.2020

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an [praesidium@wsb1861.de](mailto:praesidium@wsb1861.de) oder per Post an

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Geschäftsführer  
Jörg Jagener  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund



Der Westfälische Schützenbund trauert um sein langjähriges Hauptausschussmitglied

### Dieter Schmiedel

das am 30. März 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Dieter Schmiedel ist 1973 in den Cappeler Schützenverein eingetreten und

war dort 30 Jahre Vorsitzender der Sportschützenabteilung. Nicht nur als Funktionär und aktiver Sportschütze, auch als Planer und Organisator brachte er sich stets ein. So 1978 beim Umbau des Cappeler Pfarrzentrums, wo die Sportschützen über 25 Jahre ihren Sport ausführen durften, als auch beim Bau des vereinseigenen Schützenhauses im Jahr 2003.

Dem Hauptausschuss des westfälischen Schützenbundes gehörte Dieter Schmiedel von 1978 bis 2010 an. Von 1978 bis 2008 war er Vorsitzender des Schützenkreises Soest-Lippstadt, von 1992 bis 2010 war er Vorsitzender des Schützenbezirks Hellweg.

Im Jahr 2000 richtete Dieter Schmiedel in Lippstadt den 51. Westfälischen Schützentag aus.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er mit zahlreichen hohen Auszeichnungen geehrt, zuletzt mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Gold und dem Westfalenstern an der Lippischen Rose.

Mit Dieter Schmiedel verlieren wir einen Schützenkameraden, dem das Schützenwesen über 40 Jahre eine echte Herzensangelegenheit gewesen ist. Wir werden Dieter Schmiedel stets ein würdiges Andenken bewahren.

**Westfälischer Schützenbund e.V. - Hans-Dieter Rehberg, Präsident**

## Gaby Bühlmann im Team „Gewehr“ des Westfälischen Schützenbundes

**N**eben Landestrainerin Dunja Eickelmann trainiert nun auch Gaby Bühlmann die Westfalenauswahl in der Disziplin Gewehr.

Bereits seit dem Wechsel zur Landestrainerin Dunja Eickelmann waren die internationalen Top-Trainer Gaby Bühlmann und Heinz Reinkemeier immer wieder im Landesleistungszentrum Dortmund, um die Gewehrsporler fitter zu machen. Mit dem Beginn des Jahres 2020 nun ist Gaby Bühlmann im Team "Gewehr" im Westfälischen Schützenbund. Damit setzt der Verband ein deutliches Zeichen: Wir fördern und unterstützen den Leistungssport und wollen wieder an die internationale Spitze anknüpfen.

Gabriele "Gaby" Bühlmann ist eine Schweizer Schützin, die von 1988 bis 2004 an fünf Olympischen Spielen teilgenommen hat. Sie war die Trainerin des 10-Meter-Luftgewehrschützen Abhinav Bindra, der bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking die Goldmedaille gewann. Weiterhin hat sie den italienischen Nationalkaderathleten Niccolo

Camprani zu drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille bei Olympischen Spielen verholfen. Bevor sie in Westfalen als Trainerin angefangen hat, hat sie die Schweizer Nationalmannschaft trainiert. Unter anderem war sie an einigen Erfolgen der Schweizer Schützin Nina Christen beteiligt.

Wir wünschen Gaby für ihre Arbeit viel Erfolg, "Gut Schuss" und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

TEXT & FOTO PS





# Winnie Weiß Was



## Schützenhilfe in der Coronazeit

In dieser schwierigen Zeit, beeinflusst durch das Coronavirus, in dem alle Vereine geschlossen sind, und viele ältere Leute Hilfe benötigen, hat Stefan Heier, Trainer des SG-Altschermbeck auf Grund einer spontanen Situation die Aktion „Schützen schützen“ wiederbelebt.

Für ein älteres Ehepaar ohne in der Nähe wohnende Verwandtschaft haben die Schützen zu Ostern einen Karton mit dem Notwendigsten wie z.B. Mehl, Nudeln, Toilettenpapier usw. eingekauft und überreicht (Foto oben links). Die Freude war groß und lädt zum Nachmachen ein.

TEXT & FOTO STEFAN HEIER

## Westfälische Schützenjugend setzt Ziele für die nächsten 5 Jahre

Gemeinsam mit den Kreisen und Bezirken hat die Landesjugendleitung im Rahmen einer Klausurtagung Anfang des Jahres Ziele und Schwerpunkte für die Jugendarbeit in den nächsten fünf Jahren festgelegt.

Die Landesjugendleitung hat hieraus eine AGENDA ausgearbeitet, in der diese Ziele ausformuliert und mit praktischen Inhalten gefüllt wurde.

**Im Kern geht es um folgende Maßnahmen:**

### TOP 1 - Zielsport

„Die Ausrichtung aller Maßnahmen im Zielsport konzentriert sich neben dem Bewegungsangebot auf die Heranführung der Sportler an die Olympischen Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen. Dies geschieht durch motivierende Maßnahmen, um die Vereine zur Disziplinvielfalt in der Entwicklung der Sportler zu sensibilisieren. Eine frühzeitige Disziplinspezialisierung soll vermieden werden.“

### TOP 2 - Digitalisierung

„Die WSJ nutzt 2025 flächendeckend einheitliche digitale Lösungen.“

### TOP 3 - Strukturen der WSJ

„Strukturen der WSJ sind angepasst und werden in allen Bereichen gelebt. Die Jugendordnung wird vollumfänglich umgesetzt und Funktionen sind besetzt. Es existiert ein Förderpool für die Lehrgangsarbeit und die Jugendvertreter sind aktiv in die Vorstandsarbeit eingebunden.“

### TOP 4 - Aus- und Fortbildungsangebote

„Es gibt Aus- und Fortbildungsangebote auf Kreis- bzw. Bezirksebene mit Referenten des Landesverbandes.“

## AGENDA2025

Westfälische Schützenjugend

Trainingshilfen für das Training U12 und für Anfänger im Druckluftbereich sind abrufbar. Neue Schulungsangebote mit Schwerpunktthemen befinden sich im Angebot.“

### TOP 5 - Öffentlichkeitsarbeit

„Durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) hat sich das Image der Schützen verbessert und es wurden mehr Mitglieder gewonnen.“

### TOP 6 - Onlineplattform

„Es ist eine Onlineplattform geschaffen, auf der Kontaktdaten aktuell gepflegt und abrufbar sind. Die Kommunikation zwischen den Gliederungen des Verbandes (auch strukturübergreifend) funktioniert und geht bis in die Vereine. Es existieren Trainingsangebote auf Kreisebene und Kooperationen zu anderen Jugenden, auch aus anderen Verbänden.“

Die komplette AGENDA ist im Internet unter [www.wsb-jugend/jugendarbeit](http://www.wsb-jugend/jugendarbeit) zu finden.

Als erste Auswirkung daraus wurde ein Änderungsvorschlag zur Jugendordnung erarbeitet, der ebenfalls im Internet unter: [www.wsb-jugend/jugendarbeit/Paragraphe](http://www.wsb-jugend/jugendarbeit/Paragraphe) zu finden ist.

Diese Änderungen müssen beim nächsten Jugenddelegiertentag noch beschlossen werden.

## Coronabedingte Absage des WSB-Jugendcamps 2020 in Harsewinkel

**Es lagen schon reichlich Anmeldungen vor, die Orga stand für das Camp 2020 und dann kam der Virus.**

In einer Stellungnahme musste die Landesjugendleitung des Westfälischen Schützenbundes das WSB-Jugendcamp 2020 aufgrund der Coronavirusepidemie absagen:

„Leider müssen wir heute mit einer traurigen Nachricht an euch herantreten.

Wie sicherlich schon einige von euch vermutet haben, wird das diesjährige WSB-Jugendcamp 2020 in Harsewinkel abgesagt.“

Mit dieser Entscheidung folgt die Landesjugendleitung dem Beschluss des Bundes gemeinsam mit den Ländern, welcher Großveranstaltungen bis einschließlich

31. August verbietet. Obwohl das Jugendcamp keine Großveranstaltung im eigentlichen Sinne darstellt, ist die Durchführung unter der gegebenen Situation nicht zu rechtfertigen. Gesundheit geht in dieser Zeit zweifelsfrei vor.

Im Zuge dessen wird auch der Jugenddelegiertentag 2020 verschoben. Dieser wird voraussichtlich am 7. November 2020 nachgeholt.

Die Landesjugendleitung wünscht euch allen viel Gesundheit und vor allem viel Kraft für die kommenden Monate. Bleibt gesund, sodass wir uns bald wiedersehen können!

#schuetzensindWERTvoll  
Eure Landesjugendleitung



# Jugendferienlager

## WSB 1. bis 9. August 2020

**Ihr habt noch keinen Plan für die Ferien?**

Dann erlebt gemeinsam mit der **Westfälischen Schützenjugend** und Eurem Verein einen Sommerausflug an den Hollener See in Niedersachsen.



**Ein umfangreiches Programm wartet auf Euch!**



- > Mitmachangebote
- > Grillabend
- > Bootstouren
- > Badespass
- > Besichtigung Meyer Werft

Es ist alles für einen spannenden Urlaub vorbereitet. Ihr braucht nur Eure Vereinskollegen, den oder die Betreuer und Eure Zelte einpacken. Um den Rest kümmern wir uns.

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Kosten: 50.- €/Person**  
inkl. aller Kosten und Verpflegung

### **Anmeldung:**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist werden Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.  
Meldeschluss: 15.7.2020

### **Meldeformular auf:**

[www.wsb-jugend.de](http://www.wsb-jugend.de) oder  
anfordern unter:  
[klaus.lindner@wsb1861.de](mailto:klaus.lindner@wsb1861.de)

**Sollten Beschränkungen aufgrund der Corona Pandemie eine Durchführung verhindern, behalten wir uns eine Absage vor.**



## Stefan Klett an Spitze des neuen LSB-Präsidiums



Die Wahlen fanden bei der Mitgliederversammlung in Recklinghausen statt. Ein neues Präsidium wurde gefunden.

Mit seinem neuen Präsidenten Stefan Klett an der Spitze will der Landessportbund Nordrhein-Westfalen die herausragende Bedeutung des organisierten Sports für die Gesellschaft auf vielen Ebenen weiter stärken: Der

52-Jährige wurde bei der LSB-Mitgliederversammlung am Samstag in Recklinghausen ohne Gegenkandidaten mit klarer Mehrheit gewählt und führt nun in den kommenden vier Jahren das achtköpfige Aufsichtsorgan an. „Wir werden den Blick gemeinsam wieder intensiver auf unsere Sportvereine richten und auch die Kommunikation mit den Bünden und Verbänden verbessern. Dabei setzen wir weiterhin auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei“, erklärte der Wipperfürther Klett in einer ersten Reaktion im Ruhrfestspielhaus.

Zum künftigen Team des auch kommunalpolitisch engagierten Klett zählen die Vizepräsidenten\*innen Diethelm Krause (Finanzen), Gisela Hinnemann (Leistungssport), Dr. Eva Selic (Breitensport), Mona Küppers (Mitarbeiterentwicklung/Gleichstellung), Jens Wortmann (Sportjugend-Vorsitzender) sowie die beiden Sprecher Reinhard Ulbrich (Bünde) und Michael Timm (Verbände). Zu den ersten Gratulanten gehörte die Sport-Staatssekretärin Andrea Milz. Der bisherige LSB-Vize Finanzen Klett tritt die Nachfolge von Walter Schneeloch (72) an, der nicht mehr kandidieren wollte. Klett ist somit der erst fünfte Präsident in der 73 Jahre alten LSB-Historie nach Peco Bauwens (1947-1957), Willi Weyer (1957-1987), Richard Winkels (1987-2005) sowie Walter Schneeloch (2005-2020).

Zuvor waren die Delegierten im voll besetzten Ruhrfestspielhaus mit langanhaltendem Applaus dem kurzfristig auf die Tagesordnung gehobenen Antrag gefolgt, den bisherigen Amtsinhaber Schneeloch (Bensberg) zum neuen LSB-Ehrenpräsidenten zu ernennen. Jeweils eine goldene LSB-Ehrennadel wurde Helmut Biermann, zuletzt Sprecher der Verbände, sowie Revisor Franz-Josef Kuckelkorn für ihre herausragenden Verdienste verliehen. Seine Bestätigung als Beauftragter für die „Grundsätze der guten Verbandsführung“ erhielt der frühere West-Lotto-Chef Theo Goßner. Als neue Mitgliedsorganisation wurde der Nordrhein-Westfälische Kickbox Verband mit der notwendigen Stimmenmehrheit aufgenommen.

Alle weiteren Informationen gibt es unter [www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)

TEXT LSB-NRW FOTO ANDREA BOWINKELMANN

## LSB: Landesprogramm 1000x1000 - Anerkennung für den Sportverein

Auch 2020 stellt die Staatskanzlei NRW dem LSB NRW 2,0 Mio. Euro zur Förderung des Engagements der Sportvereine zur Verfügung.

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund NRW auch in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel zur Förderung des Engagements der Sportvereine zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportver-

eine weiter. Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind.

Förderfähig sind Maßnahmen der Sportvereine, die im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 durchgeführt werden bzw. wurden und sich einem der insgesamt sieben Förderschwerpunkte zuordnen lassen.

### Jeder Verein kann in diesem Jahr EINEN Antrag stellen!

Für das Jahr 2020 gelten folgende Förderschwerpunkte:

- Kooperation Sportverein mit Schulen
- Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen
- Integration
- Inklusion
- Gesundheitssport
- Sport der Älteren
- Mädchen und Frauen im Sport.

Im Jahr 2020 kann jeder interessierte und antragsberechtigte Sportverein einen Antrag für eine Maßnahme aus den vorgenannten Förderschwerpunkten stellen. Die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen für die Maßnahme 1.000 Euro nicht überschreiten.

Ein besonderes Augenmerk wird im Jahr 2020 auf den Förderschwerpunkt „Inklusion“ gelegt. Die ersten 500 Maßnahmen mit diesem Bereich werden unabhängig vom allgemeinen Eingang der Anträge vorrangig gefördert.

QUELLE LSB NRW

## 10,56 Mio. Euro für Förderung der Übungsarbeit

Fördergelder für die Übungsarbeit im Verein beantragen. Gerade jetzt für Vereine eine wichtige Unterstützung.

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund NRW auch in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel zur Förderung der Übungsarbeit der Sportvereine zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter.

Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind. Zusätzlich muss der Trainingsbetrieb in dem Sportverein von anerkannten Leiter\*innen der Übungsarbeit (z. B. Übungsleiter\*in C, Sportlehrer\*innen, etc.) im Mindestumfang von 75 Übungsstunden durchgeführt werden.

Im Jahr 2020 kann jeder interessierte und antragsberechtigte Sportverein einen Antrag stellen.

### Antragsverfahren 2020

Eine Antragstellung ist bis zum 04.06.2020 möglich!

Jeder Verein, der fristgerecht seinen Antrag einreicht und die Fördervoraussetzungen erfüllt, partizipiert an der Förderung.

Entsprechend Nr. 7.1 der Förderrichtlinie werden später eingehende Anträge in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und können auf Basis eventueller Rückflussmittel aus den Vorjahren nachträglich bewilligt werden. Dabei kann nicht garantiert werden, dass noch entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Zum Antragsverfahren und weiteren Informationen gelangen Sie unter [www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



## Der DSB informiert zum Waffenrecht: Neue Regeln für mehr Sicherheit

Das Waffenrechtsänderungsgesetz ist in wichtigen Teilen am 20.02.2020 in Kraft getreten.

Mit dem Waffenrechtsänderungsgesetz will die Bundesregierung die Nutzung von Schusswaffen für terroristische und kriminelle Zwecke erschweren. In Zukunft soll der vollständige Lebenszyklus von Waffen und wesentlichen Waffenteilen dokumentiert werden.

Im Fokus des Waffenrechtsänderungsgesetzes stehen eine Vielzahl von Regelungen gegen den Missbrauch von Waffen und gefährlichen Messern. So wird unter anderem das Nationale Waffenregister ausgebaut: Der vollständige Lebenszyklus von Waffen und wesentlichen Waffenteilen wird dokumentiert. Ein Verschwinden von Waffen in die Illegalität soll verhindert werden, weshalb auch neue Meldepflichten für Waffenhersteller und Waffenhändler existieren. Ferner wird eine Anzeigepflicht für unbrauchbar gemachte Schusswaffen eingeführt sowie der Kreis der verbotenen Gegenstände erweitert.



Die Länder können außerdem zukünftig Waffen- und Messerverbotzonen an belebten öffentlichen

Orten und in Bildungseinrichtungen einrichten. Für Sportschützen bringen die gesetzlichen Regelungen Erleichterungen beim sogenannten Bedürfnisnachweis mit sich.

Mit dem Gesetz wird die EU-Feuerwaffenrichtlinie umgesetzt, die nach den Anschlägen in Paris und Brüssel verabschiedet wurde. Die Änderung des Waffenrechts ist auch Teil des Maßnahmenpakets der Bundesregierung zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität. In diesem Zusammenhang wird die Kennzeichnungsanforderung für Schusswaffen erweitert und umgebaute Schusswaffen werden stärker reguliert.

Künftig sollen die Waffenbehörden im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung für den Besitz von Waffen beim Verfassungsschutz eine Regelabfrage stellen. Damit kann überprüft werden, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Antragsteller oder die Antragstellerin extremistische Bestrebungen verfolgt. Durch diese Neuregelung reicht für eine Verweigerung des Waffenbesitzes bereits die Mitgliedschaft in einer verfassungsfeindlichen Vereinigung aus. Hierdurch soll verhindert werden, dass Extremisten in den Besitz von legalen Waffen kommen. Der nachträgliche Entzug der Erlaubnis ist ebenfalls möglich, wenn sich erst später herausstellt, dass eine Zuverlässigkeit nicht besteht.

Der Deutsche Schützenbund hatte maßgeblich die Interessen seiner Mitglieder in den Gesetzgebungsprozess eingebracht und beispielsweise das Wegfallen der Privilegierung der Armbrust oder der Vorderladerwaffen verhindert, da sie keine Deliktsrelevanz aufweisen. Außerdem konnte der Verband eine Öffnungsklausel in das Gesetz einbringen, so dass die Bundesländer zukünftig die alten anerkannten Schießstandsachverständigen unter bestimmten Bedingungen wieder aktivieren können.

Das gesamte Gesetz tritt am 01.09.2020 in Kraft.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

TEXT DSB

## Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag, Hans-Heinrich von Schönfels

Der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Hans-Heinrich von Schönfels, feierte am 15. März seinen 60. Geburtstag. Seit dem Deutschen Schützentag von 2017 in Frankfurt am Main steht der gebürtige Eutiner an der Spitze des viertgrößten deutschen Sportverbandes im DOSB.



1974, im Alter von 14 Jahren, trat er dem Schützenverein in Herbstein bei, bis heute ist er noch aktiver Gewehrschütze und Vorbild für seine ebenfalls im Schießsport aktiven Kinder. Früh engagierte sich der heutige Leiter der Dr. Ebel Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik ehrenamtlich, zudem erwarb er die C- und B-Trainer Lizenz. Auch auf wissenschaftlicher Ebene beschäftigte er sich im Rahmen seines Sportstudiums mit dem Schießsport. Seine Studie „Einfluss des Sportschießens auf die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten von

Kindern im Alter von 8-12 Jahren“ war eine wichtige Grundlage für die auch heute noch gültige Konzeption „Kinder trainieren anders“. Im Jahr 2000 wurde er zunächst Vizepräsident des Hessischen Schützenverbandes, ehe er elf Jahre später zum Präsidenten aufstieg. 2013 wählten ihn die Mitglieder zum DSB-Vizepräsident Schützentraktion/Brauchtum.

Von Schönfels, der, wie bei seinem Amtsantritt angekündigt, für Transparenz und Gemeinsamkeit steht, scheut sich auch nicht vor schwierigen Themen wie den Diskussionen um das dritte Waffenrechtsänderungsgesetz, in die er sich intensiv eingebracht hat, und in deren Rahmen es ihm gelang, erstmals alle anerkannten Schießsportverbände Deutschlands an einen Tisch zu bekommen und zu einer gemeinsamen Stellungnahme zu bewegen. Mit dem von ihm angestoßenen Prozess "DSB Agenda 2025" will von Schönfels den Verband fit für die Zukunft machen. Und auch im Schießsport-Weltverband ISSF, bei dem er im Verwaltungsrat sitzt, hat seine Stimme Gewicht.

Seine offene Art, sein präsidiales Ohr für alle Anliegen und sein Fachwissen machen von Schönfels zu einem angenehmen Gesprächspartner und schützennahen Präsidenten, der, falls nötig, aber auch mit Nachdruck die Interessen des Verbandes und seiner Mitglieder zu vertreten weiß. Herzlichen Glückwunsch!

TEXT & FOTO DSB

**GEHMANN**

GEHMANN RINGKORNE  
IMMER EINE RUNDE SACHE

[WWW.GEHMANN.COM](http://WWW.GEHMANN.COM)



## AUS BEZIRKEN UND KREISEN

▷ 2100 BOCHUM

**223 TEILNEHMER**

### Siegerehrung der Kreismeisterschaft 2020

Nach dem Kampf um die ersten Plätze hagelte es viele Urkunden mit den begehrten Schützensnadeln in Gold, Silber und Bronze für die Sportschützen in Bochum, Wattenscheid und Hattingen.

Im Schützenhaus des AIBüSchü, wo die Wettkämpfe auch stattgefunden hatten, ehrte der Schützenkreis die Sieger der Kreismeisterschaft 2020. 223 Schützen waren in 20 Disziplinen angetreten. 93 Schützen erhielten Gold, 61 Silber und 45 Bronze sowie die dazugehörigen Urkunden. Darüber hinaus wurden 37 Mannschaften ausgezeichnet. Die Jugend hatte sich erfolgreich den Klein- und Großkaliber-Disziplinen bei den Erwachsenen angeschlossen.

Die Siegerehrung wurde von der Kreissportleiterin Mechthild Deutsch durchgeführt, die von dem 1. Vorsitzenden Andreas Appelbaum sowie dem KK-Rundenwett-

kampfleiter Friedhelm Symalla unterstützt wurde. Diese gehörten ebenfalls zu den erfolgreichen Schützen.

Sie bedankte sich bei allen Helfern, die sie bei der Durchführung unterstützt hatten, insbesondere bei Werner Bublitz beim DAVID21+. Ebenso bei dem scheidenden KK-RWK-Leiter, Horst Müller, der sein Engagement über viele Jahre im Kreis Bochum ausgeübt hatte. Die jetzigen RWK-Leiter Michael Wickmann (LG) und Friedhelm Symalla (KK) sowie Andreas Bertelt (LP) wurden ebenfalls lobend erwähnt.

TEXT MECHTHILD DEUTSCH FOTO FRIEDHELM SYMALLA

▷ 3400 LIPPE

**EHRENRING**

### Hohe Auszeichnung für Brigitte Wallbaum

Aus den Händen des lippischen Landrates Dr. Axel Lehmann erhielt die ehemalige Geschäftsführerin des Schützenkreises Lippe, Brigitte Wallbaum, in einer offiziellen Feierstunde den Ehrenring des Kreises Lippe.

Der Ehrenring des Kreises Lippe wird jedes Jahr an

verdiente Ehrenamtler/innen im Kreis Lippe durch den Landrat verliehen.

In seiner Laudatio würdigte der Landrat die Leistungen von Brigitte Wallbaum u.a. im Schützenwesen; nicht nur, dass sie jahrelange Geschäftsführerin des Schützenkreises war, sondern auch ihre derzeitigen, herausragenden Leistungen als aktive Sportschützin. Die Sportlerin des Jahres 2019 im Bezirk III des WSB, trainiert auch Jugendliche in ihren Vereinen, dem Polizeisportverein Detmold und dem Schützenverein Meiersfeld-Rödinghausen. Dort ist sie auch als Sportleiterin tätig.

Der Schützenkreis Lippe gratuliert seinem Ehrenmitglied Brigitte Wallbaum nochmals für die Auszeichnung und wünscht ihr auf diesem Wege viel, viel Gesundheit!

TEXT & FOTO DR. STEPHAN BREUNING



- Biathlon-Klappscheibenanlagen 10m & 50m
- Drehscheibenanlagen 10m
- Scheibenzuganlagen
- Waffenpflege
- Sonderanfertigungen

Tel.: 0 73 62 / 92 31 25 • info@maha-praezision.de  
www.maha-praezision.de



▷ 3500 MINDEN

**KAMPA-HALLE IST IMMER NOCH THEMA****Harmonische Delegiertenversammlung im Schützenkreis Minden**

**A**uf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Erfolgen und Ehrungen blickte der Schützenkreis Minden bei seiner Delegiertenversammlung in Gorspen-Vahlsen zurück.

Gemeinsam mit 153 stimmberechtigten Delegierten zogen Kreisvorsitzender Burkhard Kemena und seine Stellvertreter Stefan Schlappa und Dirk Lindenberg im festlich geschmückten Saal des „Landgasthauses Langeloh“ Bilanz. Von den 61 Mitgliedsvereinen des Schützenkreises hatten 34 Vereine ihre Delegierten gesandt.

Als Ehrengäste konnte Kemena, der gleichzeitig auch die Grüße des Schützenbezirkes III Ostwestfalen-Lippe übermittelte, den amtierenden Kreisschützenkönig Mike Oelker vom SV Viktoria Hille, den Kreisehrenvorsitzenden und Sachkundebeauftragten des Schützenkreises, Reinhard Wiech, die Ehrenmitglieder Wilfried Fabry und Friedrich Engelking, sowie den Kreisehrenadjutanten Willi Kolkmann begrüßen.

Hervorragend gelöst wurden die vielen Umorganisationen von sportlichen Ereignissen durch die Schließung der Kampa-Halle, die auch für die Sportschützen ziemlich plötzlich kam. Mit Stolz berichtete Kemena von den Erfolgen der Sportschützen auf Bezirksebene und Landesebene. „Auch die Ausbildung in unserem Schützenkreis ist als sehr positiv anzusehen,“ so Kemena weiter, „hierfür ein großer Dank an den Sachkundebeauftragten Reinhard Wiech und sein Team.“

Abschließend dankte Kemena allen Vereinen und Verbänden im Schützenkreis für die mannigfaltige Arbeit im vergangenen Jahr zum Wohle des Sportes und des Schützenwesens. Über die großen sportlichen Erfolge bei Rundenwettkämpfen, den Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften berichtete Kreissportleiter Konrad Adamitz.

„Bedauerlich ist,“ so Adamitz, „dass wir Sportschützen die Schießanlage in Hille Wittloge nicht mehr nutzen dürfen. Hier fanden wir perfekte Wettkampfbedingungen vor.“

Sein Dank galt allen Helfern und Beteiligten für die unkomplizierte Mithilfe und hervorragende Unterstützung im sportlichen Bereich.

„Alle anwesenden Damen hatten einen vergnüglichen Abend,“ so begann der Bericht der Kreisdamenleiterin Anette Lorenz. Anlass war das 50-jährige Bestehen des Damenfreundschaftsschießen, welches gebührend gefeiert wurde. Die Schießwettkämpfe des diesjährigen DFS finden wegen der Schließung der Kampa-Halle auf der Schießsportanlage in Eldagsen statt.

„Die Anzahl der Jugendlichen bei den Wettkämpfen zeigt deutlich nach oben,“ so Kreisjugendleiter Jörg Friedland, „dieser Anstieg ist dem Lichtpunktgewehr zu verdanken. Nachdem die Kampa-Halle für uns als Sportler nicht mehr genutzt werden kann, haben wir Rundenwettkampfgruppen gebildet und führen die Wettkämpfe seit Januar 2020 auf den Schießständen der Mitgliedsvereine durch.“

Bei den anschließenden Wahlen wurde Stefan Schlappa vom SV Quetzen für weitere drei Jahre zum 2. stellv. Kreisvorsitzenden gewählt. Konrad Adamitz vom SV Viktoria Hille bleibt weiterhin 1. Kreissportleiter. Seit 27 Jahren hat Heinrich Traue das Amt des Schriftführers inne. Einstimmig wurde auch er für eine weitere Periode wiedergewählt. Als stellvertretende Kreisjugendleiterin

wurde Jennifer Krause vom Schützenverein Uphausen bestätigt.

Zum neuen Rechnungsprüfer wählte die Versammlung Kai Drinkhut vom SV Lahde.

Zudem standen zahlreiche Ehrungen an. Gemeinsam zeichneten der Kreisvorsitzende Kemena, Schlappa und Kreisschatzmeisterin Heidrun Kruse-Büsching verdiente Schützen und Schützinnen aus.

Die Verdienstnadel des WSB erhielt Mike Funke vom SV Barkhausen Porta für seine langjährige Arbeit im Schützenkreis Minden. Für seine langjährige Tätigkeit in seinem Verein, dem Schützenbund Westfalia Petershagen/Weser und im Schützenkreis erhielt Horst Lampmann vom SV Seelenfeld die Ehrennadel des Bezirkes III OWL. In Vertretung des WSB-Präsidenten erhielten der 1. Kreissportleiter Konrad Adamitz vom SV Viktoria Hille und Bianca Wilsch als Vorsitzende des Amtsbunds Hartum



für ihr Engagement rund um das Schützenwesen aus den Händen des 1. Kreisvorsitzenden die Ehrennadel des WSB. Über den Ehrenschild des WSB durfte sich Stefan Saß vom SV Babbenhausen-Oberbecksen freuen.

Das Ehrenzeichen in Silber des WSB ging an Silvia Faulhaber vom SV Wülpe und die Schützenbrüder Joachim Seele vom SV Minderheide, sowie Michael Koors vom SV Lahde für ihr Engagement im Schützenwesen.

Ausrichter des Kreiskönigschießens 2020 ist der Schützenverein „Freie Hand“ Kleinenbremen am 4. April. Das Kreisfest wird am 6. Juni gefeiert. Höhepunkt wird die Fahnenweihe anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SV Kleinenbremen in der dortigen evangelischen Kirche sein. Anschließend erfolgt die Proklamation der neuen Kreisschützenkönige. Das Bezirkskönigschießen findet am 19. September bei der Schützengesellschaft des Amtes Heepen statt. Tags darauf, am 20. September, ist die Schule Bielefeld-Sennestadt Tagungsort für den Bezirksdelegiertentag. Der 71. Westfälische Schützentag mit Delegiertentagung und großem Umzug ist am 10. Oktober in Medebach im Sauerland. Zur Kreissiegerehrung mit Kreiskönigsball lädt der Schützenkreis am 21. November ins „Landgasthaus Langeloh“ in Gorspen-Vahlsen ein.

**Die ausgezeichneten Schützen im Schützenkreis Minden von links: Hans-Jürgen Seele, Silvia Faulhaber, Konrad Adamitz, Stefan Saß, Heidrun Kruse-Büsching (Schützenkreis), Mike Funke, Bianca Wilsch, Horst Lampmann, Michael Koors, und Burkhard Kemena und Stefan Schlappa (Schützenkreis).**

▷ 3500 MINDEN

**SCHÜTZENJUGEND GUT AUFGESTELLT****Jennifer Krause neue stellvertretende Kreisjugendleiterin**

Die erfolgreichen Nachwuchsschützen im Schützenkreis Minden mit (v.l.) Charleen Schwier, Manuela Schwier-Johr, Stefan Schlappa, im Hintergrund Jörg Friedland, davor Jennifer Krause neben Jürgen Görke und Marie Winkelhake.

**W**ahlen und die Ehrungen der neuen Kreismeister 2020 und Kreispokalsieger 2019 in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen standen auf der Tagesordnung beim ersten Kreisjugendtag 2020 im Schützenkreis Minden.

Zahlreiche Jungschützen mit ihren Sportleitern, die Jugendsprecher Marie Winkelhake und Charleen Schwier, der erste stellvertretende Kreisvorsitzende Stefan Schlappa sowie Kreisschriftführer und Pressewart Heinrich Traue waren der Einladung der Kreisjugendleiter Jörg Friedland, Manuela Schwier-Johr und Jürgen Goerke ins festlich geschmückte Schützenhaus des Schützenvereins Barkhausen Porta gefolgt, die mit einem einmaligen „Gut Schuss“ eröffnet wurde.

Friedlands Dank galt allen Anwesenden, seinen beiden Mitstreitern für die hervorragende Unterstützung und den Barkhauser Schützen für die Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Vor den Wahlen blickte Jörg Friedland auf das vergangene Schützenjahr aus schießsportlicher Sicht zurück, welches diszipliniert und ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen wurde.

In einer Powerpoint-Präsentation wurde im Bereich Zielsport der Wert der Sportschützen herausgestellt, die gemeinsam Aufgaben lösen, Spaß haben, kreativ sind, Verantwortung übernehmen und bei Entscheidungen mitbestimmen sollen, sich neuen Aufgaben stellen, um in ihrer Persönlichkeit zu wachsen.

Schweren Herzens wurde Manuela Schwier-Johr, die das Amt der stellvertretenden Jugendleiterin seit 2008 innehatte, verabschiedet. Als Dank durfte sie sich über eine Ehrenurkunde und Jugendverdienstnadel in Bronze des WSB freuen.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Marie Winkelhake vom SV Barkhausen Porta einstimmig als 1. Kreisjugendsprecherin wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Jennifer Krause zur stellvertretenden Kreisjugendleiterin gewählt. Krause gehört seit 2010 dem SV Uphausen an und schießt in der Disziplin LG-Freihand. Seit zwei Jahren trainiert sie die Jugend des SSV Uphausen und nimmt regelmäßig am Kadertraining des WSB teil.

Auf Grund der Schließung der Mindener Kampa-Halle gibt es auch im Jungschützenbereich bezüglich der Wettkämpfe und Meisterschaften gewisse Probleme, die zwar intern gelöst wurden, aber auch mit einigen Unkosten verbunden sind.

Auf Grund der guten Resonanz des vereinsübergreifenden Trainings, um die Trainingsmöglichkeiten der jungen Sportler und Sportlerinnen zu verbessern, wird es auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen geben.

Die Jungschützen sind eingeladen, am Jugendcamp teilzunehmen. Informationen erteilt Kreisjugendleiter Jörg Friedland, und zeigte einen Kurzfilm. Es ist im Schützenkreis Minden angedacht, in den nächsten Jahren auch so ein Jugendcamp auszurichten.

„Ich freue mich, dass ich heute hier bei Euch sein darf,“ so der erste stellvertretende Kreisvorsitzende Stefan Schlappa in seinen Grußworten. Sein Dank galt den zahlreich erschienenen Jungschützen, die nach langer Wettkampfzeit und Meisterschaft endlich ihre Nadeln und Urkunden in Empfang nehmen konnten, sowie den Jugendleitern für ihr Engagement. „Nehmt euren Sport ernst und seid ehrgeizig, er soll aber auch Spaß machen, damit ihr ihn auch als Erwachsene mit Freude fortführen könnt,“ so Schlappa.

Die Ehrung der neuen Kreispokalsieger und Kreismeister nahmen Jörg Friedland, Jürgen Görke und Manuela Schwier-Johr vor. Die Siegerlisten sind auf der Home-Page des Schützenkreises Minden zu finden.

TEXT & FOTO HEINRICH TRAUER

▷ 3700 LÜBBECKE

**WAFFENSACHKUNDE IN THEORIE UND PRAXIS****Erfolgreiche Ausbildung in Oppenwehe**

**E**nde Februar konnten 20 Teilnehmer den Kurs für Waffensachkunde, der vom Schützenkreis Lübbecke durchgeführt wurde, mit gutem Erfolg abschließen. Die Teilnehmer haben an vier Tagen ihr Wissen rund um die Waffensachkunde geschult und den Kurs mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Zum theoretischen Teil gehörten u. a. Themen der Definition von Schusswaffen, was beim Erwerben,

Überlassen und Mitführen einer Waffe oder für den Erwerb einer Sportwaffe erforderlich ist und wie Munition gelagert werden muss.

Im praktischen Teil wurde der sichere Umgang mit Waffe und Munition geübt.

Die Ausbildung erfolgte im Schießsportzentrum Oppenwehe durch die Dozenten Günter Sprado, Marc Beerhorst sowie den Sachkunde-Beauftragten Heinrich Wallbaum und Reinhard Wiech.





Die Teilnehmer Stefan Engelbrecht, Karoline Hagedorn, Lucas Hagemeyer, Simon Kellermann, Mandy Kirchhoff, Tobias Küstermann, Andre Koch, Lennard Koch, Nina Logsch, Frank Ossenschmidt, Michael Putzer, Heinz-Dieter Rothardt, Gundula Sportleder, Bettina Schiller, Patrick Stickan, Julia Stockmann, Andreas

Vögeding, Werner Wagenfeld, Henrik Winkelmann und Niklas Winkelmann, die aus ganz Ostwestfalen kamen, haben für den erfolgreichen Abschluss des Lehrganges ein Zeugnis vom Westfälischen Schützenbund ausgehändigt bekommen.

TEXT & FOTO AXEL KRÖGER

▷ 4100 HAGEN

**DAMEN DER WEHRINGHAUSER SG VORN**

**Angela Rewig Tagesbeste mit 203,1 Ringen**

**40** Sportschützinnen konnte Kreisdamenleiterin Elfriede Lobert zum Pokalschießen des Schützenkreises Hagen beim Gastgeber SV Holthausen begrüßen. Tagesbeste und Siegerin in der Seniorinnenklasse A wurde Angela Rewig von den SpSch Mittelstadt mit 203,1 Ringen vor Elke Ebert, Wehringhauser SG, mit 200,7 und Andrea Kleffmann, SV Holthausen, mit 197,5. Die Damenklasse konnte Tanja Hahn vom SV Unterberg mit 189,3 für sich gewinnen, gefolgt von Jennifer Lüschen, SpSc. Mittelstadt mit 181,2 und Steffi Breitkopf, Vorhaller SV, mit 143,5. Bei den Altersdamen lag Nicole Dienstuhl vom SV Dahl und Umgebung mit 196,8 vorn. Platz zwei Bianca Wölki, SV Holthausen, mit 196,4 und Platz drei Manuela Rickert, SV Unterberg 191,0. Die Seniorinnenklasse B und C gewann Ellen Schewe von der Wehringhauser SG mit 199,8 vor Gunhild Gruber, ebenfalls Wehringhausen mit 195,7 und Marie-Luise Flack vom SV Ernst-Bissingheim-Oberstadt mit 193,6. Die Mannschaftswertung gewann die Wehringhauser SG mit 596,2 vor den SpSch Mittelstadt mit 592,5 und dem SV Holthausen mit 581,0.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO JUTTA DANZ



Die erfolgreichen Sportlerinnen, l. Kreisdamenleiterin Elfriede Lobert, r. die Tagesbeste Angela Rewig.

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

**ZU GAST BEIM ALTENVOERDER SV**

**Kreispokalschießen auch 2020 ein großer Erfolg**

**K**laudia Wesner und Ralf Stoerring vom Kreisvorstand führten das Pokalschießen mit 60 Startern diesmal in den Räumen des Altenvoerder Schützenvereins durch. Alle waren von der großen Gastfreundschaft begeistert, die die fleißigen Helfer den Gästen zukommen ließen.

Es wurden tolle Ergebnisse im Wettkampf um die begehrten Pokale erzielt.

Besonders spannend wurde es bei der Ziehung der Teamwertung, die Thorsten Berger durchführte.

Nach fünf Stunden bedankte sich Klaudia Wesner bei allen für den tollen Tag. Der Kreisvorstand freut sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

TEXT & FOTO ERWIN WESNER



▷ 5500 HAMM

POSITION DES 2. VORSITZENDEN VAKANT

# Schützenkreis Hamm ehrt verdiente und erfolgreiche Sportschützen



Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm

Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm am 06.02.2020 im Multifunktionsraum des Hammer Sportclubs 08 im Hamm-Berge. Von den Jugendlichen wurden Janis Glück, Max Rose, Paulina Middendorf, Philip Dißelhoff und Lana Marie Hoffmann (alle HSC 08) und Daniel Grote (SG Hamm) geehrt. Im Erwachsenenbereich ehrten Kreisvorsitzender Theo Lohmann und Wolfgang Tönjann, Vizepräsident des WSB, Sina Röder, Denise Padberg und Dagmar Hülshoff (alle SG Hamm) und Lars-Derek Hoffmann (HSC 08) für ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften mit der Ehrennadel in Bronze des Schützenkreises Hamm. Ernst Winkler (Sportschützen Heessen) erhielt die Ehrennadel in Silber des Schützenkreises.

Zuvor hatte Lohmann in seinem Bericht über die Arbeit des Schützenkreises Hamm informiert und freute

sich über die vielen Erfolge der Hammer Schützen auf Landes- und Bundesebene. Tönjann informierte die Mitglieder des Schützenkreises über das neue Mitglieder- und Verwaltungsverwaltungsprogramm des Westfälischen Schützenbundes, das Anfang Mai eingeführt werden soll. Schatzmeister Werner Schmidt erstattete den Kassenbericht und stellte den Haushaltsplan vor, der anschließend von den Delegierten beschlossen wurde.

Bei den Wahlen konnten die Funktion des 2. Vorsitzenden nicht besetzt werden. Amtsinhaber Johannes Bücken war zuvor aus gesundheitlichen Gründen von seiner Funktion zurückgetreten. Hier soll bis zum kommenden Jahr eine Lösung gefunden werden. Schriftführer Heinz-Dieter Reckhemke wurde ebenso wiedergewählt wie Rundenwettkampfleiter Reinhard Wenning und der 2. Kreissportleiter Friedhelm Wieland. Den Rechtsausschuss bilden Günter Ruppert, Christian Hellwig und Robert Hesse.

Besonders freuen sich die Mitglieder des Schützenkreises, dass vom 19.-21.03.2021 die Deutschen Meisterschaften im Bogenschützen unter der Regie des HSC 08 in den Hammer Zentralhallen durchgeführt werden. Das Ligafinale dieses Jahres ist am 27./28.03. Der Bezirksdamenvergleich findet am 01.08. bei den Sportschützen Rhynern statt. Der Kreisdamenvergleich ist am 23.08. beim SV Ostfeldmark. Die Stadtmeisterschaften mit Kreiskönigsschießen und Kreisjugendkönigsschießen sind vom 17.-20.08. bei den Sportschützen Heessen.

TEXT & FOTO FRIEDRICH KULKE

▷ 5700 SOEST-LIPPSTADT

# Abschluss der Rundenwettkämpfe nach 5 Durchgängen

Die traditionelle Siegerehrung der Rundenwettkämpfe des Schützenkreises Soest-Lippstadt musste Corona-bedingt im Moment ausfallen. Die Rundenwettkampfsaison wurde vorzeitig mit Stand des vorletzten Durchganges beendet. Der aus dem Amt scheidende Rundenwettkampfleiter Michael Dembeck, Andreas Langenhorst als Ligaleiter, sowie der Kreisvorsitzende Klaus Neise gratulieren im Namen des Schützenkreises Soest-Lippstadt allen Siegern und Platzierten und be-

danken sich bei allen Teilnehmenden für den reibungslosen Ablauf aller Wettbewerbe, am denen 124 Mannschaften und 483 Einzelschützen und Einzelschützen mit Luftgewehr, Luftpistole, Sportgewehr, Sportpistole, Großkaliberpistole und -revolver seit Oktober vergangenen Jahres teilnahmen. Die neue Saison 2020/2021 soll voraussichtlich im Herbst 2020 starten.

TEXT FRANK WENNER

Hier die Sieger der Saison 2019/20

LUFTGEWEHR

<b>Kreisklasse</b>	
SSV Mönninghausen	5544
<b>Herren I</b>	
J. Gai, SV Lippstadt Nord	1843
<b>Herren II</b>	
T. Pieper, SSV Mönninghausen	1842
<b>Junioren</b>	
SV Dinker	4873
<b>Junioren A</b>	
R. Kirchoff, SSV Böckum-Norddorf	1821
<b>Junioren B</b>	
C. Nölle, SV Dinker	1763
<b>Juniorinnen B</b>	
L. Westermann, SSV Böckum-Norddorf	1743
<b>Jugend</b>	
SSV Blau Weiß Lippbruch	5530
<b>Jugend m.</b>	
N. Deimann, SV Deiringsen	1735
<b>Jugend w.</b>	
M. Schröder, SSV Blau Weiß Lippbruch	1920
<b>Schüler Freihand</b>	
SV Deiringsen	260
<b>Schüler Freihand m.</b>	
M. Sagel, SV Deiringsen	875
<b>Schüler Freihand w.</b>	
T. Pieper, SSV Mönninghausen	937

<b>Schüler Schlinge</b>		2498
St. Hub. Oestinghausen		
<b>Schüler Schlinge m.</b>		892
P. Kettler, St. Hub. Oestinghausen		
<b>Schüler Schlinge w.</b>		952
T. Pieper, SSV Mönninghausen		
<b>Schüler Scatt</b>		691
J. Bonnekoh, St. Hub. Oestinghausen		
<b>Damen</b>		5215
SSB Lippstadt		
<b>Damen I</b>		1914
T. Matuschek, SSV Mönninghausen		
<b>Damen II</b>		1845
U. Casties, SSB Lippstadt		
<b>Damen III</b>		1835
C. Tölle, SSC Büecke		
<b>Herren III</b>		5253
SSV Mönninghausen		
<b>Herren III</b>		1815
M. Kuckelmann, SV Dinker		
<b>Herren IV</b>		1767
H. Peters, SSC Büecke		
<b>Herren V</b>		1401
H. Leimann, St. Hub. Oestinghausen		
<b>LG AUFLAGE</b>		
<b>Herren</b>		4649,0
SSV Bad Waldliesborn		
<b>Herren</b>		1565,9
T. Albers, SSV Lippbruch		

<b>Damen</b>		1530,4
J. Brinkmann, SSV Böckum-Norddorf		
<b>Senioren I</b>		4702,2
SSV Lippbruch		
<b>Senioren I</b>		1580,2
J. Holm, SSV Lippbruch		
<b>Senioren II</b>		1567,0
B. Kellner, SSV Lippbruch		
<b>Senioren II</b>		1575,5
H. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn		
<b>Senioren III</b>		1461,5
B. Strothkamp, SpSch Soest Nord West		
<b>Senioren III</b>		4661,8
SSV Lippbruch		
<b>Senioren III</b>		1559,8
W. Marton, SSV Lippbruch		
<b>Senioren III</b>		1558,1
D. Tochtrop, SSV Lippbruch		
<b>Senioren IV</b>		1535,1
W. Wegener, SSC Höingen		
<b>Senioren V</b>		1569,5
B. Zigan, SSV Bad Waldliesborn		
<b>Senioren V</b>		1498,0
I. Schulze, SSC Westarn		
<b>LUFTPISTOLE</b>		
St. Hub. Oestinghausen I		5153
<b>Herren I</b>		1717
M. Huneke, St. Hub. Oestinghausen		
<b>Herren II</b>		



R. Schmitz, St. Hub. Oestinghausen	1732	<b>Senioren IV</b> D. Brock, KKSVD Geseke	1432,7	<b>Herren I</b> A. Pöhler, SSV Bad Westernkotten	1655
<b>Herren III</b> J. Meier, SSC Höingen	1775	<b>Damen</b> R. Müller, SSC Soest-Süd	1480,7	<b>Herren III</b> R. Risse, SSV Öchtringhausen	1680
<b>Herren IV</b> B. Richter, SSC Höingen	1760	<b>Damen/Senioren</b> D. Reipöhler, Sp. Sch. Soest Nord-West	1518,5	<b>Herren IV</b> U. Micklisch, SSC Wert	1371
<b>Damen</b> U. Straube, SC Eickelborn	1553	<b>KK 50M AUFLAGE</b> SSV Bad Waldliesborn	2726,1	<b>GK PISTOLE</b> SSV Blau Weiß Lipperbruch	3262
<b>Jugend</b> E. Brinkmann, SSV Böckum-Norddorf	1506	<b>Herren</b> S. Konietzko, SSV Bad Waldliesborn	911,6	<b>Herren I</b> R. Kuchcinski, SSV Öchtringhausen	1108
<b>Junioren</b> F. Schröder, SSC Höingen	1574	<b>Senioren I</b> U. Loddenkemper, SV Cappel	901,5	<b>Herren III</b> P. Klose, SSC Wert	1129
<b>LP AUFLAGE</b> SSC Soest-Süd	4410,1	<b>Senioren II</b> H. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	913,2	<b>Herren IV</b> P. Herhaus, KKSVD Geseke	1117
<b>Herren</b> K. Neise, SSC Soest-Süd	1501,1	<b>Senioren III</b> H.-D. Kirse, KKSVD Geseke	870,9	<b>GK REVOLVER</b> SSV Blau Weiß Lipperbruch	3205
<b>Senioren</b> Sp. Sch. Soest Nord-West	4383,4	<b>Senioreninnen I</b> B. Dietz, SSB Lippstadt	877,8	<b>Herren I</b> J. Niehüser, KKSVD Geseke	1106
<b>Senioren I</b> L. Wunderlich, KKSVD Geseke	1504,1	<b>Senioreninnen II</b> B. Hölscher, SSB Lippstadt	752,9	<b>Herren III</b> M. Reen, SSV Blau Weiß Lipperbruch	1086
<b>Senioren II</b> B. Bünning, Sp. Sch. Soest Nord-West	1468,8	<b>SPORTPISTOLE</b> SSV Bad Westernkotten	4860	<b>Herren IV</b> P. Herhaus, KKSVD Geseke	1089
<b>Senioren III</b> W. Blanz, KKSVD Geseke	1445,0				

VOERDER SCHÜTZENVEREIN VON 1607 E.V.

## Ernennung hoher Würdenträger

Nach der einstimmigen Wahl auf der Jahreshauptversammlung 2020 wurden am 2. März 2020 die neuen Würdenträger des Voerder Schützenvereins in ihr Amt gehoben.

André Mayr, erster Vorsitzender des Vereins, ehrte die Mitglieder mit dem Säbelschlag.

Für den im Jahre 2019 verstorbenen Ehrenoberst Paul Görke wurde Manfred Knebel mit feierlichen Zeremonien zum Ehrenoberst auf Lebzeit ernannt.

Ferner wurde unser wohlverdientes Schützenmitglied Manfred Cramer zum Oberst auf fünf Jahre und Christian Hanakam zum Hauptmann auf fünf Jahre gewählt.

„Ein solches, traditionsreiches Ereignis ist ein wichtiger Meilenstein zum Erhalt unserer Traditionen“, sagte Friedrich-Wilhelm Thun, Ehrenvorsitzender des Vereins.

Seine Rede vor dem Vorstand umfasste Dankbarkeit, Stolz und Anmut für einen Verein, der allen Widrigkeiten der Zeit trotzte und durch die neue Generation der Vorstandmitglieder auf einem guten Wege in die Zukunft blicke.

Bis spät in den Abend wurden unsere neuen Würdenträger gefeiert. Oftmals halte es, mit einem Eversbusch in der Hand, durch unser Vereinsheim:

TEXT & FOTO THORSTEN ZINKANN



v.l. M. Schlüppmann, F.-W. Thun, D. Uttermann, C. Hanakam, M. Cramer, S. Pohl, M. Knebel

## Jahresabschluss des SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen

Auch in diesem Jahr fand wieder das Jahresabschlusschießen des SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen mit toller Beteiligung statt.

Nachdem sich jeder Teilnehmer bei leckerem Grünkohlessen gestärkt hatte, startete das Preisschießen. Hierbei galt es, fünf Schuss auf die Scheiben und fünf Schuss auf den Weihnachtsmann abzugeben.

Vorher bekamen die Schützen noch Besuch vom Weihnachtsmann, der es sich dann auch nicht nehmen ließ, selbst am Schießen teilzunehmen.

Manch einer hatte an diesem Abend Glück beim Schießen, bei anderen war es nicht so vorhanden.

Aber egal welches Ergebnisse und welcher Platz, Verlierer gab es keine, denn jeder Teilnehmer bekam einen Preis.

Vielen Dank an alle Helfer für den schönen Abend!

Anschließend ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

TEXT & FOTO TANJA FUNKE



AUS  
DEN  
VEREINEN

## Bürger-Schützen-Verein Unna sagt Danke !



**K**ostenlose Ausstattung für Sportvereine: REWE unterstützte mit neuer Aktion bundesweit rund 92.000 Vereine. Trikots, Sportgeräte, Schaukeln für den Spielplatz – Sportvereine brauchen Ausstattung für ihre Anlagen, für das Training und ihr Vereinsheim. Das kostet eine Menge Geld.

REWE setzte sich mit der Aktion „Scheine für Vereine“ für die örtlichen Sportvereine ein.

Bei jedem Einkauf zwischen dem 21. Oktober und 15. Dezember 2019 gab es bei REWE pro 15 Euro Einkaufswert je einen Vereinsschein, die dann bis zum 31.01.20 gegen Prämien eingetauscht werden konnten.

Das Ziel der Kampagne ist nicht nur die Unterstützung der Amateur-Sportvereine, sondern auch die Förderung lokaler Gemeinschaften. „Sportvereine spielen eine wich-

tige Rolle für das soziale Miteinander und die Gesundheit von Jugendlichen wie Erwachsenen“, erklärt Johannes Steegmann, Marketing-Chef bei REWE. „Wir schaffen eine Plattform, um lokalen Sportvereinen zu helfen.“

Die Mitglieder und Freunde des Bürger-Schützen-Verein haben sich fleißig an der Aktion beteiligt und die gesammelten Vereinsscheine gegen Prämien eingelöst. Die Auswahl fiel nun auf eine Kaffeemaschine und eine professionelle Dartsscheibe für das Vereinsheim. Nun können sich die Sportler/innen diverse Wartezeiten während des Trainings bei Kaffee und Zielübungen mit Dartpfeilen verkürzen. Vielleicht trägt dieses „Aufwärmtraining“ sogar zu besseren Ergebnissen beim Sportschießen bei.

Am heutigen Tag nahm der stv. Sportleiter Alfred Preus und die Geschäftsführerin des BSV, Ute Ceschinski im Rewe Markt Hertingerstr. in Unna vom Marktleiter Dirk Rauch die Präsente entgegen. Der BSV bedankt sich herzlich für die tolle Unterstützung und hofft, dass diese Kampagne so oder ähnlich noch einmal wiederholt wird.

TEXT SARAH GÖLDNER FOTO BSV UNNA

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020

## Bürger-Schützen-Verein Unna wählte Vorstand

**D**er BSV Unna besetzte anlässlich der Jahreshauptversammlung am 08.02.2020 einige Positionen im Vorstand neu.

Zunächst wurde der im vergangenen Jahr verstorbene Schützenschwester Gisela Appelhoff gedacht.

Der Vorsitzende Peter Ehlert gab den anwesenden 34 Mitgliedern in seinem Jahresbericht einen kurzen Abriss über eigene vergangene Veranstaltungen sowie die zahlreichen Besuche befreundeter Schützenvereine. Besonders stellte er heraus, dass der BSV im letzten Jahr 30 Mitglieder neu aufnehmen durfte. Zudem konnte der Vorstand eine neue Satzung im letzten Jahr verkünden, die eine Neustrukturierung der Vorstandspositionen nach sich zog. Nach diesem Rückblick machte er auf die bevorstehende Abnahme der Kleinkaliber-Anlage sowie des Vogelstandes aufmerksam.

Im Anschluss folgte der Bericht der Schießsportleiterin Petra Ehlert. Sie stellte die zahlreichen Teilnahmen an Wettbewerben mit den größtenteils sehr positiven Ergebnissen dar. Neben Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaft erinnerte sie daran, dass der Verein sich über die Teilnahme von Anke Straube an der Deutschen Meisterschaft sehr gefreut habe. Neben den Rundenwettkämpfen bildeten die Sportschütz(inn)en auch



**Bildunterschrift: Werner Claus wurde zum Ehrenmitglied des BSV Unna ernannt.**

wieder eine Ligamannschaft. Petra Ehlert gab überdies einen Ausblick auf die nächste bevorstehende Veranstaltung, den traditionellen Schuss in den Mai.

Nach der Vorstellung des Kassenberichtes wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Daran schloss sich die Wahl einiger Vorstandsposten an. Werner Claus, der auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Peter Ehlert, 2. Vorsitzender Joachim Wehner, Geschäftsführerin Ute Ceschinski, Schatzmeister Andreas Neumann, Oberst Markus Schmidt, Sportleiterin Petra Ehlert, stellvertretender Sportleiter Alfred Preus, Jugendleiter Lutz Hose, Presseoffizierin Sarah Göldner, Beisitzer Sicherheit Klaus Göldner, Sozialwartin Brigitte Wiechers und Beisitzer Technik Manfred Schmidt.

Zu Kassenprüfern berufen wurden Rolf Steinrücke, Susanne Ritter und Karsten Kahlfeld.

Natürlich gab es für das vergangene Sportjahr auch einige Schützenschmüre und Ehrennadeln des WSB zu vergeben.

TEXT & FOTOS SARAH GÖLDNER



**Der Vorstand des BSV Unna: v.l. Lutz Hose, Markus Schmidt, Brigitte Wiechers, Manfred Schmidt, Joachim Wehner, Klaus Göldner, Peter Ehlert, Sarah Göldner, Ute Ceschinski, Andreas Neumann, Alfred Preus, Petra Ehlert**

## DÖRDELMANNPOKAL 2020

## BSV Unna gratuliert Siegern

Zu Beginn der Veranstaltung Mitte Februar begrüßte der erste Vorsitzende des BSV Unna 1777 e.V., Peter Ehler, die anwesenden Politiker, Vereine und die Schützenfamilie der Stadt. So zeigt die Teilnahme an diesem Ereignis auch die Wertschätzung der Politik gegenüber dem Schützenwesen. Ehler nahm Bezug auf die lange Geschichte und Tradition des Schützenwesens, dessen Ziel es auch ist, den Zusammenhalt der Gesellschaft in der Kommune zu fördern. Mit Stolz können Schütz(inn)en ihre Uniform tragen, die Ausdruck der Tradition ist, auch wenn heutzutage der Zugang zur Tradition auch über den Schießsport erfolgt.



**V.l. Sportleiterin Petra Ehler, Hartmut Jürgens, Dirk Ellerkmann, Edith Westergerling, Rolf Kunz, Yolanda Floriano Gonzalo, Martina Entz**

Die Herausforderungen, die ein Schützenverein zu bewältigen hat, sind vielfältig und liegen für den BSV aktuell in einer Sportstättenweiterung. Ganz besonders freute sich der Vereinsvorsitzende über die Teilnahme des Wirtvereins Unna, vertreten durch Heinz Glade, Karl-Heinz Agethen und Thomas Sprenger sowie der Ortsvorsteherin Unna-Mitte, Ingrid Kroll, SPD-Ratsmitglied Volker König, FDP-Fraktionsvorsitzenden Günter Schmidt und WfU-Vorsitzende Margarethe Strathoff. Unter den 31 Wettbewerbern aus Politik, Vereinen und Schützenwesen, ging der Damenpokal (Wilhelm Dördelmann seine Frau ihr Pokal) an Yolanda Floriano Gonzalo, die 28,1 Ringe erzielte.

Den Dördelmannpokal errang dieses Jahr Hartmut Jürgens mit einem hervorragenden Ergebnis von 30,4 Ringen. Von den fünf abgegebenen Schüssen mit dem Kleinkalibergewehr wurden zwei zur Probe und drei zur Wertung gezählt. Das Ergebnis wurde in Zehntelwertung ermittelt, weshalb eine Höchstzahl von 32,7 erreichbar war.

Die zweiten Plätze belegten Rolf Kunz (28,5 Ringe) und Martina Entz (27,9 Ringe). Die dritten Plätze gingen an Edith Westergerling (26,7 Ringe) und Dirk Ellerkmann (28,4 Ringe).

Der BSV Unna als Ausrichter dieser Traditionsveranstaltung freute sich zudem, den Erst- bis Drittplatzierten zu den Sachpreisen auch eine bleibende Erinnerung in Form von Medaillen zu überreichen. Im Anschluss an das Pokalschießen verbrachten die mehr als 50 Gäste noch gesellige Stunden im Vereinsheim.

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2021.

TEXT & FOTO SARAH GÖLDNER

## Neujahrsempfang des BSV Schwerterheide

Der Neujahrsempfang des Bürgerschützenvereins Schwerterheide zu Beginn des Jahres 2020 war ein voller Erfolg. Fast 100 Freunde des Schützenwesens konnte BSV-Vorsitzender Peter Bolbrinker im Gesellschaftsraum der Gaststätte „Auf der Heide“ begrüßen. Den Mitgliedern wurde ein kostenloser Imbiss gereicht und sie konnten in ungezwungener Atmosphäre bei kühlen Getränken plaudern, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und das neue Schützenjahr gemeinsam angehen. Höhepunkt der Veranstaltung war der professionelle musikalische Vortrag des Duos Patricia Morioli und Simon von Oppeln-Bronikowski, das die Heideschützen in die Welt des argentinischen, südländischen Gesangs entführte und mit viel Applaus belohnt wurde. Kurzweilig war auch die Darbietung des Zaubers aus Unna. Eine besondere Ehrung erfuhr Maly Stuhlmann, die seit eh und je mit ihrer Familie ein Stütze des BSV Schwerterheide ist.



TEXT & FOTO BERND ENGELHARDT

## Bowlingabend der Detmolder Schützengesellschaft

Volker Tiedtke, Kompaniechef der D-Kompanie der Detmolder Schützengesellschaft (mit der roten Kugel rechts), hatte den Abend organisiert. Leider waren krankheitsbedingt nur etwa die Hälfte der angemeldeten Personen da. Es war dennoch ein toller, lustiger und spannender Abend. Gebowlt wurde im "Alten Schlachthof". Nach einem leckeren und reichhaltigen Abendessen ging es los. Zwei Teams lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

Die erste Runde gewann der Vorsitzende Oliver Strötges (Bild Mitte). In der zweiten Runde schlug Elke Tiedtke (rechts neben Volker) alle anderen. Solch bunte Abende sind jetzt auch genau richtig, um die Mitglieder der verschiedenen Kompanien zusammen zu bringen, ehe die ganzen offiziellen Termine wieder losgehen.

Näheres unter [www.Detmolder-Schuetzen.de](http://www.Detmolder-Schuetzen.de)

TEXT & FOTO PIA ROSS



## BRAUEREIBESICHTIGUNG

## Schützen aus Dellwig lösen Gutscheine ein



Im letzten Jahr feierte der Schützenverein des Kirchspiels Bausenhagen sein 200. Jubiläum. Hierzu überraschte er seine befreundeten Vereine mit Gutscheinen für eine Brauereibesichtigung in Warstein.

Diese wurde nun von den Schützenschwester und Brüdern der Dellwiger Vereine eingelöst. Hierzu hatten sich Mitte Februar ca. 50 Mitglieder des Schützenvereins Kirchspiel Dellwig und des Schützenvereins Dellwig-Altendorf verabredet. Unter der Leitung von Wilfried Stoltefuß, der auch den Reisebus für die gemeinsame Anreise besorgt hatte, verbrachten die Mitglieder einen geselligen und informativen Tag bei der Warsteiner Brauerei im Sauerland. Kaum einer hätte gedacht, dass so viele verschiedene Biersorten dort gebraut werden und sich die Brauerei über ein so großes Gelände erstreckt. Natürlich musste das flüssige Gold dann auch verköstigt werden und zum kühlen Blondem wurde ein leckerer Eintopf gereicht.

Dieser schöne Tag und die tolle Geste aus Bausenhagen hat wieder einmal dazu beigetragen, das Schützenwesen und seine Gemeinschaft zu pflegen. Dafür bedanken sich die Schützen aus Dellwig bei ihren edlen Spendern mit einem kräftigen „HORRIDO“.

Der Tag klang bei einem gemütlichen Zusammensein in der Schützenhalle auf der Wilhelmshöhe aus.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE

## FLASCHENWURF IM KAMENER BAHNHOF

Sportschützen Spenden für  
verletztes Mädchen

Die Sportschützen Heeren-Werve haben bisher in der Weihnachtszeit sehr oft die Aktion „Lichtblicke“ unterstützt. „In diesem Jahr haben wir uns kurzfristig anders entschieden“, so Geschäftsführer Günter Kunert. „Wir unterstützen dieses Mal die junge Familie, deren zweijähriges Tochter am Kamener Bahnhof von einer Flasche schwer verletzt wurde. Bei der Übergabe der Spende am letzten Trainingstag konnten sich die Sportschützen persönlich von dem Gesundheitszustand des Kindes überzeugen.“ Der Betrag von 250 Euro wurde bei zwei Veranstaltungen kurz vor Weihnachten gesammelt. Beim gemütlichen Adventnachmittag mit Kaffee und



Kuchen im Rahmen des Heeren-Werver Adventkalenders und beim traditionellen Jahresabschluss mit Grünkohlessen der Sportschützen im Vereinsheim.

„Wir waren alle sehr erfreut, wie fidel und freundlich das Mädchen ist und wie gut es die schwere Operation nach dem zweifachen Schädelbasisbruch überstanden hat“, so Kunert, der sich besonders für eine Unterstützung dieser Familie eingesetzt hat. Die Jugendgruppe hatte noch einen Pandabären (Bruder ihres Maskottchens) besorgt und überreichten diesen dem kleinen Mädchen und spielten anschließend mit ihm. In der Zwischenzeit erzählten die Eltern von dem großen Schock an dem Tag des Unglücks und den Tagen danach. Geht die zweistündige Operation gut und oder bleiben Folgeschäden, waren die ersten Gedanken. Aber im Moment sieht es gut aus und die Familie ist über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel etwas zur Ruhe zu kommen. Bei der Verabschiedung bedankten sich die Eltern bei den Sportschützen für die freundliche Unterstützung und baten darum, keine Name, Telefonnummer oder Fotos weiterzugeben. Zum Schluss vereinbarte man noch, in Kontakt zu bleiben, um über den Gesundheitszustand auch weiterhin informiert zu sein.

TEXT & FOTO GÜNTER KUNERT

## SPORTLEREHRUNG DER STADT DETMOLD

Mitglieder des PSV Lippe  
Detmold ausgezeichnet

Dem Rat der Stadt Detmold ist es ganz besonders wichtig, die Sportlerinnen und Sportler seiner Stadt insbesondere für ihre individuellen Leistungen, aber auch ihre Mannschaftserfolge zu ehren. So begrüßte Bürgermeister Rainer Heller bereits in seiner Ansprache zur Sportlerehrung für das Jahr 2019 am 26.02.2020 im kleinen Festsaal der Stadthalle Detmold seine geladenen Gäste. Auch der Vorsitzende des Sportverbandes Detmold e.V., Karl-Heinz Danger, würdigte anerkennend die Erfolge: „Sport hat nach wie vor einen hohen Stel-



v.l. Rolf Klöpping, Brigitte Wallbaum, Veith Rubbe, Nadine Rubbe, Andrej Kirillov und Michael Pfeffer.

AKTUELLE  
NEWS

wsb1861.de

lenwert in unserer Stadt! [...] Ihr repräsentiert mit eurer sportlichen Leistung die Stadt Detmold". Dabei betonten beide den hohen Stellenwert eines funktionierenden Vereinssystem und die Unterstützung durch ehrenamtliche Trainer, Helferinnen und Helfer. Genau an dieser Stelle konnte der PSV Lippe Detmold sich besonders angesprochen fühlen. Denn was wäre die Schießabteilung ohne seine engagierten Vereinsmitglieder.

Besonders ausgezeichnet wurden in diesem Jahr als Mannschaften Nadine Rubbe, Veith Rubbe und Andrej Kirillov für ihren jeweils ersten Platz bei der Landesmeisterschaft in den Disziplinen Kleinkaliber-Pistole Präzision und Luftpistole-aufgelegt sowie Rolf Klöpping, Michael Pfeffer und Brigitte Wallbaum für ihren ersten Platz bei der Landesmeisterschaft ebenfalls mit der Luftpistole-aufgelegt. Über Einzelwürdigungen freuen konnten sich zudem Brigitte Wallbaum (1. Platz LM LP-Auflage Seniorinnen III) und Veith Rubbe (1. Platz LM LP-Auflage Herren). Neben Urkunden erhielten die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler eine Trinkflasche als Präsent.

Während der Übergabe betonte Trainer Rolf Klöpping als Sprecher, dass der PSV mit seinen rund 130 Mitgliedern und 40 Aktiven ein sehr starker Verein sei. Bedauerlicherweise würde jedoch der Schießsport in letzter Zeit in der Presse eher im negativen Licht betrachtet. Hiervon distanzierte sich Moderator Frank Schröder von Radio Lippe sofort überzeugend im Namen der Presse. Interessiert erkundigte er sich nach Einzelheiten des Schießsports, die Rolf Klöpping ihm und den anwesenden Gästen fachkundig erläuterte.

TEXT & FOTO GUDRUN SCHIRRMANN

## FEUCHTE AUGEN BEIM ALTENVOERDER SCHÜTZENVEREIN

### Jugendleiter Dirk Biesenbach gibt nach 35 Jahren sein Amt ab

Es war ein emotionaler Moment auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Altenvoerder Schützenvereins 1899 e.V., als der 1. Vorsitzende Thorsten Berger beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ bekannt gab, dass der 1. Jugendleiter Dirk Biesenbach sich nach 35 Jahren Amtszeit nicht zur Wiederwahl stellte.

Als Dirk Biesenbach hierzu noch ein paar persönliche Worte hinzuzufügen wollte, standen plötzlich alle Anwesenden auf und spendeten ihm tosenden Applaus. In diesem Moment bekam so mancher in der Halle feuchte Augen.

35 Jahre als Jugendleiter des Vereins – ein Großteil der Mitglieder, die auf der Jahreshauptversammlung anwesend waren, hatte Dirk Biesenbach selbst vom Kindes- übers Jugendalter hinweg betreut. Jahrzehntelange Freundschaften und Bindungen sind entstanden.

Dies wurde auch beim Abschiedspräsent deutlich, das die Jugend für ihren alten Chef vorbereitet hatte: einen großen Bilderrahmen bestückt mit vielen gemeinsamen Fotos aus den vergangenen Jahren. Dirk Biesenbach betonte in seiner kurzen Abschiedsrede, dass ihm dieser Schritt nicht leicht gefallen sei. Er wolle aber nun einer jüngeren Generation von Jugendleitern Platz machen und stehe diesen auch weiterhin jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Wahlen, die an diesem Abend durchgeführt wurden: Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Thorsten Berger, der 1. Schriftführerin Susanne Biesenbach und der 2. Kassiererin Nina Ochsenhirt.

Neuwahl des 1. Jugendleiters Daniel Döring, der 2.



Jugendleiterin Jennyfer Winterhoff, des 3. Jugendleiters Lars Döring und der Pressesprecherin Susanne Biesenbach. Eine Ehrung erhielt Daniel Döring für zehn Jahre Mitgliedschaft.

TEXT & FOTO SUSANNE BIESENBACH

v.l. Daniel Döring, Lars Döring, Xandra Humpert (bisherige 3. Jugendleiterin), Jennyfer Winterhoff, Dirk Biesenbach und Thorsten Berger.

## SCHÜTZENVEREIN KIRCHSPIEL-DELLWIG 1830 E.V.

### SV „Wilhelmshöhe“ ernennt zwei neue Schießstandaufsichten

Horst Ninnemann und Tim Jürgens absolvierten erfolgreich die Sachkundeprüfung des WSB gemäß § 7 WaffG.

Insgesamt verfügt der Schützenverein über 22 sachkundige Schießstandaufsichten, die befähigt sind, das Schießtraining zu beaufsichtigen. Diese hohe Anzahl zeigt einmal mehr, wie wichtig dem Betreiber der Sportstätte, dem 1. Vorsitzenden Wilfried Stoltefuß, der sachgemäße Umgang mit den Sportgeräten ist, ebenso wie das korrekte Verhalten auf den Sportstätten. Die Grundlage dafür bildet das Waffengesetz, gefolgt von den Betreibervorgaben und dem Regelwerk der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Darüber hinaus stellt der Verein fünf Schießsportleiter, die den Standaufsichten unterstützend zur Seite stehen. Sie sind erste Ansprechpartner und sind sowohl für die Planung wie auch die Durchführung von Trainingseinheiten und Wettkämpfen verantwortlich. Die Schießsportleiter müssen ebenfalls die Sachkunde nachweisen, über einen aktuellen Erste-Hilfe-Nachweis verfügen und die Sportordnung kennen und umsetzen.

Mit dieser großen Kompetenz ist der Verein bestens für die Ausbildung neuer Mitglieder aufgestellt und bietet hierzu jeden Dienstag von 19-21 Uhr und Sonntag von 10-13 Uhr ein offenes Training an. In Kürze wird es eine Erweiterung der Trainingszeiten, speziell für Kinder und Jugendliche, geben.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE



Horst Ninnemann und Tim Jürgens haben die Sachkundeprüfung bestanden.

direkt vom Hersteller

Abzeichen  
Medaillen  
Schützenketten  
Pokale

ALOIS RETTENMAIER GMBH & CO. KG Tel.: 07171/927140  
73525 Schwäbisch Gmünd, Benzholzstrasse 16 Fax: 07171/38800  
www.alois-rettenmaier.de info@alois-rettenmaier.de



**Umrahmt von den Teilnehmern: Sieger Thomas Bornemann mit Pokal in der Mitte, links neben ihm Thomas Dresselhaus als Zweiter und rechts Marc Hagemann als Drittplatzierter.**

## SEIT 40 JAHREN

# Königspokalwettbewerb der SG Dalbke

Im Jahr 1980 hatte Michael zu Jührden, König 1978/79, die Idee, dass die ehemaligen Könige und Bierkönige den Königspokal ausschießen. Beim Königspokal-schießen gelten besondere Regeln. Der Sportleiter legt vor Beginn eine möglichst genau mit 10 Schuss zu erreichende Ringzahl fest und diese wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben. Es wird mit dem Kleinkalibergewehr aus 50m Entfernung auf die Scheiben geschossen, wobei dem Schützen seine Treffer nicht angezeigt werden. Die Meyton-Anlagen zeigen zur Orientierung nur die Treffer der 5 Probeschüsse

an. Danach werden nur die Schüsse gezählt. In diesem Jahr war die vorgegebene Zahl 66. Für ein eventuelles Stechen war es die Ringzahl 19.

Insgesamt 19 Teilnehmer hatten sich in diesem Jahr angemeldet. Unter ihnen Ursel Friedrichs, die 1999 Bierkönigin war, sowie Wettbewerbsinitiator Michael zu Jührden und der amtierende König und Bierkönig. In diesem Jahr mussten alle Teilnehmer die Schüsse im Stehen absolvieren, da zurzeit die durchgeführte Renovierung des Vereinsheimes ein Liegendschießen nicht möglich machte. Dadurch bedingt können die Preise für die ersten drei Plätze erst zeitversetzt übergeben werden, da sie geschützt gelagert sind und erst nach Fertigstellung des Vereinsheim wieder zugänglich sind.

Was ist der Königspokalwettbewerb ohne das Stechen? Nach dem ersten Durchgang waren Marc Hagemann, Vorjahressieger und Bierkönig 2013/14, und Ehrenoberst Bodo Güse, König 2011/12, je drei Ringe von der geforderten Ringzahl entfernt. Diese beiden haben dann im Stechen den dritten Platz ausgeschossen, den Marc Hagemann gewann, da er mit 22 Ringen der vorgegebenen Zahl von 19 näher war als Bodo Güse mit 24 Ringen. Auf dem zweiten Platz landete Thomas Dresselhaus mit 68 Ringen und somit zwei Ringe über der Vorgabe 66. Als Sieger konnte sich Thomas Bornemann, Bierkaiser 2016/17, feiern lassen. Er erzielte 67 Ringe.

Die Siegerehrung nahmen Oberst Maik Hollmann und Ingo Vormfenne als sportliche Leitung vor. Sie überreichten den Wanderpokal an den strahlenden Sieger.

TEXT & FOTO JENS-PETER WEISE

## WER KANN DIESEM VEREIN HELFEN?

# Der SV Scharnhorst sucht nach einer neuen Bleibe

Als der 1969 gegründete Schützenverein Scharnhorst im Februar 2004 in der Tiefen Straße in Dortmund einzog, war es bereits absehbar, dass dies keine Lösung für immer sein würde und so zitterte der Verein von Jahr zu Jahr – letztendlich wurden es dann doch immerhin mehr als 15 Jahre. Nun wurde das Grundstück tatsächlich zum Jahreswechsel verkauft und die bestehenden Gebäude zwecks Neubebauung abgerissen.

Und auch wenn man sich für die Kinder freuen kann, die hier zukünftig in der geplanten KITA spielen dürfen, stellt diese Situation den Verein doch vor eine große Herausforderung: die Suche nach einer neuen Bleibe.

Die sportliche Ausrichtung des SV Scharnhorst liegt im Bereich der Luftdruckwaffen. Der Verein nimmt an Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes und seinen Liga-Wettkämpfen mit Luftpistolen in der Kreis-, Bezirks- und Westfalenliga teil. Den Kleineren (unter 12 Jahren) ist das Zielen mit den Lichtpistolen und -gewehr vorbehalten.

**Der SV Scharnhorst muss seinen Schießstand in der Tiefe Str. 50 in 44145 Dortmund aufgeben.**



"Unser Vereinsleben hat seinen sportlichen und auch seinen geselligen Teil, der aber ohne Schützenfest und grüne Uniformen auskommt" so der 1. Vorsitzende Werner Heiker. "Wir wünschen uns, dass wir schnell ein neues Zuhause finden, in der wir unseren Sport auf 8 bis 10 Luftdruck-Schießständen weiterhin ausüben können und in dem sich auch unsere Gäste – wie z.B. beim jährlich nach Ostern stattfindenden 12-tägigen Heinz-Tilgner-Pokalschießen mit fast 500 Starts in 2019 – wohlfühlen."

„Zunächst einmal müssen wir die Augen offenhalten und eine Lokalität finden, die wir auch finanziell mit unseren 50 Mitgliedern stemmen können und welche zu unserem Bedarf passt: 150 – 300 qm inkl. WC-Räumen sowie einem Bereich für das gemütliche Beisammensein, ein Brötchen nach dem Training sowie den sportlichen Austausch untereinander. Es wäre sehr zu bedauern, wenn wir unsere tolle Gemeinschaft längerfristig aufgeben müssten" meint Geschäftsführer Ulli Rindhage. "Alle bisher angeschauten Objekte sprengen den finanziellen Rahmen und würden die Mitgliedsbeiträge unangemessen steigen lassen. Eine unverhältnismäßige Beitragserhöhung ist jedoch nicht im Sinne des Vereins" beteuert KassiererIn Ulla Rindhage.

Dass so ein Standortwechsel nicht ohne einigen Einsatz und viel handwerklicher Eigenleistung vonstatten gehen kann, ist den Mitgliedern durchaus bewusst und sicherlich wird sich jeder so einbringen wird, wie er es kann.

Wer dem Verein helfen möchte eine neue Bleibe zu finden, etwas von einer verfügbaren Immobilie weiß oder selbst etwas Passendes anzubieten hat, kann sich gerne persönlich oder per Email unter [info@svscharnhorst.de](mailto:info@svscharnhorst.de) an den Vorstand wenden.

TEXT & FOTO STEPHANIE SCHRÖDER



**WILHELM-DÖRDELMANN-POKAL****Dellwiger Schützenkönigin gewinnt den Frauenpokal**

Niemand geringeres als die amtierende Schützenkönigin des SV Kirchspiel Dellwig Wilhelmshöhe 1830 e.V., Yolanda Floriano Gonzalo persönlich, siegte mit 28,1 Ringen und holte damit den Wanderpokal der Damen beim Dördelmann-Pokalschießen in Unna. Das ließ sich Hartmut Jürgens (Foto r.), Schießsportleiter des Kirchspiel Dellwigs nicht zweimal sagen und holte ebenfalls für seinen Verein – mit 30,4 Ringen – den ersten Platz der Herren. Den Siegern wurde für ein Jahr der Wanderpokal ausgehändigt, der nun die Schützenhalle auf der Wilhelmshöhe ziert. Als persönliche und bleibende Erinnerung gab es auch eine Siegermedaille.



Gewertet wurden drei Wertungsschüsse, bei denen eine maximale Ringzahl von 32,7 möglich war. Das Ergebnis der beiden Sieger kann sich auf jeden Fall sehen lassen und zeigt, dass dieser Schützenverein über einen hervorragenden Trainingsbetrieb verfügt. Dies stellen die aktiven Schützen immer wieder unter Beweis, sowohl bei Pokalschießen befreundeter Vereine wie auch bei den alljährlichen Kreismeisterschaften.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE

**SV KIRCHSPIEL DELLWIG 1830****WLHELMSHÖHE E.V.****Vorstandsmitglieder erlangen Sachkundenachweis Bogenschießen**

Wilfried Stoltefuß, 1. Vorsitzender, und Vorstandsmitglied Anke Straube absolvierten erfolgreich die Bogensachkunde. Um den Breitensport im Kreis Unna auszubauen wird der Schützenverein Kirchspiel Dellwig 1830 Wilhelmshöhe e.V. in diesem Jahr eine Bogenschießanlage bauen. Hierzu gab es bereits im vergangenen Jahr eine Finanzspritze über 1000,- € von der Sparkasse Unna-Kamen. Dieses Geld wird für die Ausbildung und Sicherheit eingesetzt.

Der Westfälische Schützenbund bietet eine Vielzahl an Weiterbildungen an, um seine Mitglieder in den unterschiedlichsten Bereichen auszubilden und zu schulen.

Die Planungen zur Bogenanlage laufen auf Hochtouren, so dass nun die sicherheitsrelevanten Aspekte in den Fokus rücken. Nicht nur die Anlage muss nach den neusten Vorgaben abgesichert werden, auch die Verantwortlichen müssen ihre Sachkunde im Bogensport nachweisen. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasste die

**IHR SPEZIALIST  
IN BREMERVÖRDE  
+ HANNOVER!**

Alles rund um den Schießsport und die Schützentradition, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!

**Jetzt Katalog anfordern**

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

**www.klingner-shooting.de**

**Stammhaus Bremervörde**  
Telefon: 04761 - 70 425

**Filiale Hannover**  
Telefon: 0511 - 89 99 230

Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen der Bogendisziplinen, Auswahl der richtigen Sportgeräte/Sportbögen und Sicherheitsregeln laut Sportordnung des DSB.

Die Sachkundeausbildung ist die Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und Trainer C, die Anke Straube und Wilfried Stoltefuß nun offen stehen.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE



## EHRUNG DER VEREINSMEISTER 2020

## Jahreshauptversammlung SV Aehringhausen-Geitebrücke

**A**m 07.02.2020 traf sich der Schützenverein Aehringhausen-Geitebrücke 1951/1883 e.V. zur Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder waren zahlreich erschienen, um auf das Jahr 2019 zurück zu blicken, neue Vorstandsmitglieder zu wählen und die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2020 zu ehren. Des Weiteren wurde für besondere sportliche Erfolge das Leistungsabzeichen des WSB verliehen. Hervorzuheben ist hier die Juniorenschützin Rebecca Oelschlegel, die das goldene Abzeichen mit Kranz verliehen bekam.

Die folgenden Vorstandsmitglieder wurden gewählt: 1. Vorsitzender Volker Hiby, 2. Vorsitzender Heiko Bräutigam, 1. Kassierer Carsten Wegener, 2. KassiererIn Anja Wrobel, Schriftführerin: Sandra Ottefülling, Pressewartin

und Schießwartin Katharina Thonfeld. Für besondere Verdienste bekamen Kai Fengler und sein Vater Christian Fengler die goldene Verdienstnadel des WSB, für langjähriges Engagement im Verein, verliehen.

Das Schützenfest im Jahr 2019 war ein großer Erfolg und ein gelungenes Fest. Auch dieses Jahr soll daran angeknüpft werden. Das Schützenfest findet dieses Jahr am 15./16.08.2020 statt. Das traditionelle Vogelschießen beginnt am 15.08.2020 um 14 Uhr, die Proklamation des neuen Königspaares am 16.08.2020 ab 11 Uhr. Im Anschluss wird ein Preisschießen für jedermann angeboten.

TEXT KATHARINA THONFELD



**D**ie Trainingsmöglichkeiten für die Bogensportler der Schießgruppe Altschermebeck haben sich jetzt deutlich verbessert. Bislang hat die seit dem April 2018 bestehende Bogensport-Abteilung nur in den Sommermonaten auf dem Freigelände der Reitanlage Riesener an der Alten Poststraße in Bricht trainieren können.

Der befreundete Verein „SV Fortuna“ in Notuln-Schadetten hat den Altschermecker Bogensportlern besondere Schützenhilfe geleistet, indem dieser leihweise ein Pfeilfangnetz zur Verfügung gestellt hat. Dadurch wurde das Training innerhalb eines geschlossenen Raumes möglich. An jedem Sonntag zwischen 9 und 12 Uhr trainieren nun in den Monaten Oktober bis März die Bogensportler in der Turnhalle.

Das Training für die Bogensportler leitet Stefan Heier. Bereits im Jahre 2016 hatte er einen Lehrgang besucht, der sich mit der Gründung einer Bogen-

sportabteilung befasste. Durch die Ergänzung des Schießsportprogramms der Schießgruppe Altschermebeck wollte Heier zunächst die von ihm betreuten Jugendlichen begeistern. Inzwischen gehören zu den 20 Bogenschützen des Vereins zahlreiche Erwachsene. „Bogenschießen ist nicht nur eine kreative Freizeitbeschäftigung“, beschreibt Heier den Bogensport als eine Sportart zur körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern und zur Entspannung von Erwachsenen in einer immer hektischer werdenden Zeit. Bogensport könne Alltagsproblemen wie Rückenleiden und Stress vorbeugen. Diese Sportart werde auch als Rehabilitationssport eingesetzt und ermögliche Menschen mit einer körperlichen Behinderung ein ideales Sportangebot.

TEXT & FOTO HELMUT SCHEFFLER

## AUS INDUSTRIE & HANDEL

## SZG-Vereinsförderung

**I**m Rahmen der Vereinsförderung wurden in diesem Jahr die Sportschützen Herren Werve von Schießsportzubehör & Service GENTEK ausgezeichnet. Die SpSch. Heeren-Werve sind ein Verein, der in den vergangenen Jahren insbesondere durch sein soziales Engagement mit unterschiedlichsten Aktionen in Kamen bzw. im Kreis Unna immer wieder auf sich aufmerksam machen konnte. Überregional hat sich der Verein schon seit Jahrzehnten mit seinem großen Pokalturnier jeweils Anfang Februar einen festen Platz im Terminkalender der Sportschützen gesichert. Die moderne Schießsportanlage mit seinen 11 DISAG-Anlagen und den großräumigen Sozialräumen sowie der Aufgeschlossenheit zu Neuem – wie zum Beispiel das Angebot des Blasrohrschießen oder dem Laser Biathlonschießen

– verhalf dem Verein sehr bei seinen Bemühungen um neue Mitglieder und der Talentförderung. Aufgrund der engagierten und konsequenten Nachwuchsförderung kann der Verein nun auch auf die ersten sportlichen Erfolge im Nachwuchsbereich verweisen und zur Zeit von sich behaupten, eine der größten Schüler und Jugendabteilung im Bezirk Hellweg zu haben. Aus den oben genannten Gründen werden die SpSch. Heeren-Werve seit 2014 nach den SpSch. Hiltrup, den SpSch. Altenbeken, den SF Emsdetten, dem VSS Epe sowie der SGI. Mengshausen nun als sechster Verein von Schießsportzubehör & Service GENTEK für ein Jahr in Ihren weiteren Bemühungen mit der SZG-Vereinsförderung unterstützt.

TEXT GUIDO GENTEK

Am 21.09.2019 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied



## Reinhold Leidig

im Alter von 92 Jahren.

Er war lange Jahre erfolgreicher Schütze und bei Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften hat er viele Erfolge für unseren Verein erzielt.

Er errang zwei Mal die Königswürde und war auch Schützenkaiser. Mit seiner Frau Christel hat er unseren Verein würdig vertreten.

Solange es seine Gesundheit zuließ, war er am Aufbau und Erhalt unseres Schießstandes und Vereinsheims maßgeblich beteiligt

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

**Sportschützen Freudenberg 1958 e.V -  
Der Vorstand**

Am 27. März 2020 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied



## Karl Schlicht

Seit 1979 war Karl Schlicht Mitglied im SV Emst Bissingheim, er war Schützenkönig und erster Vorsitzender. Zum 75-jährigen Jubiläum war er an der Zusammenstellung der Jubiläumsschrift maßgeblich beteiligt. Im Jahr 2003 war er als erster Vorsitzender an der Verschmelzung der beiden Vereine SV Emst-Bissingheim und SV Hagen-Oberstadt 1921 e.V. beteiligt. Er war ein verlässlicher Partner bei vielen gemeinsamen Aktionen der Vereinsgemeinschaft auf Emst. Der Schützenverein Emst-Bissingheim-Oberstadt 1921 e.V. wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schützenverein Emst-Bissingheim-Oberstadt  
1921 e.V. - Der Vorstand**



Traurig müssen wir akzeptieren, dass der Tod uns unser Ehrenkreisvorstandsmitglied

## Franz Rehfeldt

im Alter von 84 Jahren genommen hat. Seit 1979 gehörte Franz Rehfeldt unserem Kreisvorstand erst als 2.

Schatzmeister und ab 1982 bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Schaffen in 2012 als 1. Schatzmeister an. Seit seiner Amtsübernahme bekam unsere Konto- und Buchführung erstmals Strukturen, die er immer mehr den Regeln entsprechend nachbesserte und selbst der Übergang in die digitale Buchhaltung am PC gelang recht gut. Die Anforderungen des Finanzamtes bei der steuerrechtlichen Verselbständigung unseres Schützenkreises gelangen Franz ohne Probleme. Seine ruhige, besonnene Art und seine Weitsicht haben ihn viel Sympathie und Anerkennung erfahren lassen. Er hatte immer ein offenes Ohr für Fragen, denen er mit Geduld begegnete, aber auch immer bereit war für ein persönliches Gespräch.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde Franz Rehfeldt mit Ehrenauszeichnungen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes geehrt und 2012 in den Ehrenkreisvorstand berufen. Dankbar verneigen wir uns vor seiner vorgelebten Kameradschaft und dem, was Franz für uns und den Schützenkreis Meschede-Brilon geleistet hat und werden ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren. Unsere Anteilnahme an seinem Tod gehört besonders seiner Familie.

**Für Vorstand und Schützenkreis Meschede-Brilon -  
Franz-Josef Niggemann, Kreisvorsitzender**

Der BSV Holthausen 1857 e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

## Herbert Henzek

der im Alter von 86 Jahren am 21.02.2020 verstarb. Unser Ehrenvorsitzender Herbert Henzek, Castrop-Rauxeler Bürger, war sehr eng mit dem Ortsteil Holthausen verbunden und trat 1964 dem Bürgerschützenverein Holthausen bei. In den Jahren 1974-1987 führte Herbert Henzek den

BSV Holthausen als 1. Vorsitzender an. Von 1982-1985 repräsentierte er den Verein als Schützenkönig.

Mit seinem persönlichen und finanziellen Engagement verhalf er dem BSV Holthausen 1857 e.V. zu seinem größten und schwierigstem Projekt in der bisherigen Vereinsgeschichte-, dem Vereinsheim!

Der Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V. profitierte sehr von seinem persönlichen Einsatz. Herbert Henzek nahm jederzeit sehr aktiv und voller Leidenschaft am Vereinsleben teil und unterstützte den Verein in allen Belangen. Die Schenkung des Vereinsheims im Jahre 2013 von der Familie Henzek an den BSV Holthausen 1857 e.V. sichert die Zukunft des Vereins, wofür wir der Familie Henzek sehr dankbar sind. Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Herbert Henzek in den letzten Jahren aus dem aktiven Vereinsleben zurück.

Die Mitglieder des BSV Holthausen 1857 e.V. verlieren in ihren Reihen ein hoch verdientes Mitglied, dem das Schützenwesen immer am Herzen lag.

Wir werden Herbert Henzek stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl der Familie.

**BSV Holthausen 1857 e.V.**

Die 1. Kompanie des BSV Bochum-Gerthe trauert um ihren Kompanieführer



## Wolfgang Reitz

der am 28.08.2019 unerwartet im Alter von 76 Jahren verstarb.

Wolfgang trat am 1.1.1984 in die 1. Kompanie ein und war in der Zeit 1994 bis 2019 25 Jahre Kompanieführer seiner 1. Kompanie. Ferner war er jahrelang 1. Kassierer im Bataillon sowie beratend für den geschäftsführenden Vorstand tätig.

Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

**BSV Bochum-Gerthe**

Der Altenuoerder Schützenverein trauert um sein Ehrenmitglied



## Anni Staubitz

das Ende März im hohen Alter von 99 Jahren verstorben ist.

Wir sind sehr traurig, dass wir ihr aufgrund der Einschränkungen bei Beerdigungen wegen der Corona-Krise nicht das letzte Geleit geben konnten.

Anni Staubitz war 63 Jahre Mitglied im Altenuoerder Schützenverein und hatte trotz ihres hohen Alters immer noch regelmäßig am Vereinsleben teilgenommen.

Noch im November letzten Jahres hatte der Altenuoerder Schützenverein den 99. Geburtstag von Anni Staubitz gefeiert und sie in ihr geliebtes Café Kartenberg eingeladen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Die Mitglieder des ASV werden Anni Staubitz sehr vermissen.

**Altenuoerder Schützenverein e.V. -  
Thorsten Berger, Vorsitzender**

Der Schützenverein Kamen trauert um



## Siegfried Zapf

der nach schwerer Krankheit am 16. Februar 2020 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Mit ihm verliert der Verein einen überaus aktiven Schützen, der sich immer wieder mit ganzer Kraft für seinen Verein und das Schützenwesen in Kamen eingesetzt hat. 1979 war er in den Verein und die damalige 3. Kompanie eingetreten. Schon 1984 stellte er sich für die Vorstandsarbeit im Verein als 1. Schriftführer zur Verfügung. Volle 30 Jahre übte er treu und mit großer Zuverlässigkeit dieses Amt aus. Sein Interesse galt hauptsächlich dem traditionellen Schützenwesen, in der Kompaniearbeit und bei den Schützenfesten war er in seinem Element. Von 1991 bis 2002 amtierte er als Kompaniefeldwebel der 3. Kompanie. Bei deren Kompaniefesten schoss er zwei Mal den Vogel ab. Auch bei den Schützenfesten des Vereins hatte er oft das Schießglück des Tüchtigen: 1992 war er Kronprinz, auch 1995 und 2014 gehörte er zu den Insignienschützen. Mit seiner Frau Helga engagierte er sich 1992, 1994, 2002 und 2006 im Hofstaat des jeweiligen Schützenkönigs. Ganz besonders ist er dem Publikum des Vogelschießens von 1994 in Erinnerung geblieben, als er im Stile eines Radioreporters die Schlussphase des spannungsgeladenen Wettkampfes mit mehreren Königsanwärtern über Lautsprecher mitreißend kommentierte. Seine sachkundigen Fähigkeiten stellte er dem Verein bei der großen Renovierung der Schützenheide 1984 und besonders beim Wiederaufbau der Schützenheide nach dem verheerenden Brand von 1999 im Bauausschuss zur Verfügung. Bis zuletzt war sein Rat im Vorstand gefragt und geachtet. Ganz selbstverständlich ist es angesichts seines Einsatzes, dass seine Schützen ihn mehrfach auszeichneten, so der WSB 2002 mit dem Ehrenzeichen in Silber und 2014 mit der Kölner Medaille. Über die Ehrung durch die Stadt Kamen am Tag des Ehrenamtes 2008 hat er sich besonders gefreut. Die Schützen verlieren mit Siegfried Zapf einen sachkundigen, ideenreichen und liebenswerten Kameraden. Er hinterlässt eine Lücke, die so bald nicht geschlossen werden kann. Die Schützen trauern mit seiner Witwe Helga und seiner Familie. Ein besonderer erinnerungswürdiger Platz in der Vereinsgeschichte ist ihm gewiss.

**Schützenverein Kamen von 1820 e.V. -  
Der Vorstand**

Die Schießsportfreunde Greven 58 e. V. trauern um



## Horst Becker

der nach kurzer und schwerer Krankheit am 15.04.2020 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. 2017 trat Horst Becker unserem Verein bei. In den KK-Disziplinen holte Horst so manchen Titel mit seinen Sportkameraden nach Greven.

Wir alle verlieren in ihm einen sehr geschätzten und beliebten Sportsfreund.

Die SSF Greven 58 e. V. bleiben Horst Becker in großem Dank verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schießsportfreunde Greven 58 e. V. -  
Der Vorstand**

Der BSV Bismarck-Ost trauert um sein Mitglied



## Wilma Walch

welche am 31.02.2020 nach kurzer Erkrankung von uns gegangen ist.

Fassungslos sind wir ob der Plötzlichkeit wie unsere liebe Freundin und Schützenschwester Wilma Walch aus unserem Leben gerissen wurde. Wilma Walch war schon seit 1961 für den BSV Bismarck-Ost aktiv und zuletzt seit mehr als 20 Jahren als Geschäftsführerin tätig.

Als Schützin hat sie unzählige Preise errungen und ehrenamtlich hat sie unermüdlich mehr als ein halbes Jahrhundert den Verein in vielfältiger Weise unterstützt und geleitet.

Mit ihr geht eine Säule, wenn nicht gar die entscheidende Säule für unseren Verein verloren.

Ihre unvergessliche kompetente, liebevolle, soziale und hilfsbereite Art werden wir schmerzlich vermissen. Der Verein betrauert Ihren Verlust zutiefst und wir werden Wilma Walch für alle Zeit und in allerhöchstem und ehrendem Andenken in Erinnerung behalten.

**BSV Bismarck-Ost e.V.**

Der Schützenverein Emst-Bissingheim-Oberstadt 1921 e.V. trauert um seinen ehemaligen Sportleiter



## Klaus Hoog

der am 26. Februar 2020 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Klaus Hoog war 57 Jahre aktives Mitglied und übernahm schon sehr früh Vorstandsarbeit, doch stand das sportliche Schießen für ihn immer an erster Stelle. Wir werden seinen Rat im Vereinsleben sehr vermissen. Er hinterlässt eine große Lücke, die nicht so einfach zuschließen ist. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn stets in Erinnerung behalten.

**Der SV Emst-Bissingheim-Oberstadt e. V.**



Traurig muss der Schützenbezirk Hellweg den Tod seines langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

## Dieter Schmiedel

zur Kenntnis nehmen. Dieter Schmiedel war ein Schützenbruder mit großem Engagement für das Schützenwesen. Seine Schwerpunkte waren die Förderung des Schießsports, des Gemeinsinns und der Tradition. Unter anderem sorgte er

auch für die Anschaffung unseres Bezirksbanners. Die Interessen des Bezirkes waren bei ihm in guten Händen, selbst in schwierigen Zeiten fand er Wege für die Zukunft des Bezirkes. Auch vertrat er den Bezirk fast zwei Jahrzehnte erfolgreich im Hauptausschuss des Westfälischen Schützenbundes.

Sein Einsatz für das Schützenwesen wurde mit hohen Auszeichnungen des Bezirkes Hellweg sowie des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes gewürdigt. Neben dem Ehrenzeichen des Bezirkes in Gold, dem WSB Ehrenzeichen in Gold und dem DSB Ehrenkreuz in Gold wurde ihm auch der Westfalenstern in Anerkennung seiner Verdienste verliehen. Wir haben Dieter Schmiedel viel zu verdanken und werden ihn nicht vergessen!

**Für den Schützenbezirk Hellweg - Judith Stephan, Bezirksvorsitzende**

Der Schützenverein Schweicheln-Bermbeck trauert um seinen Kameraden und langjährigen Vereinswirt



## Friedrich-Wilhelm Generotzky

Er verstarb am 07.02.2020 im Alter von 79 Jahren. Friedrich war seit 1963 Mitglied im Verein. Gerne denken wir an die Feiern und Feste zurück, die wir mit ihm und seiner im letzten Jahr verstorbenen Frau Linde im Schweichelner Krug oder auf den Schützenfesten verbringen durften. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Schützenverein Schweicheln-Bermbeck e.V.**



Der BSV Holthausen 1857 e.V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

## Hedwig Becker

Am 24. Januar 2020 verstarb im Alter von 85 Jahren unsere liebe Schützenschwester Hedwig Becker. Sie hat viele Spuren in unseren Herzen hinterlassen. Dafür danken wir ihr. Wir werden Hedwig Becker stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten der Familie.

**Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V.**

**SPSCH HAVIXBECK****50 Jahre**

Werner Spiekermann  
Bernhard Schwanemeie  
Ludger Höller

**45 Jahre**

Christian Webers  
Rudolf Spiekermann

**35 Jahre**

Dr. Reinhardt Wilhelm

**30 Jahre**

Wolfgang Reiß

**SV KUTENHAUSEN****50 Jahre**

Horst Peter  
Hans-Werner Peter  
Jürgen Niemann

**40 Jahre**

Christa Möhring

**SV MINDERHEIDE****60 Jahre**

Ingrid Dallmeier  
Hans Rommelmann

**50 Jahre**

Monika Seele von Sehlen

**45 Jahre**

Ingrid Niemann  
Joachim Seele

**40 Jahre**

Gertrud Ahnefeld  
Rita Barth  
Clara Büsking  
Elvira Kiel  
Dirk Novak  
Ingrid Roth

Frank Tiemann  
Oliver Winterberg

**35 Jahre**

Hildegard Lücking

**30 Jahre**

Anke Wolltermann

**SSC WICKEDE****40 Jahre**

Manfred Burs  
Hubert Keggenhoff

**SPSCH FREUDENBERG****50 Jahre**

Klaus Roth

**SV „EINIGKEIT“ NEUENKNICK****60 Jahre**

Friedrich Engelking

**40 Jahre**

Magret Eickhoff

**SV PAPHENHOLZ 1895****50 Jahre**

Frank Ostermann

**40 Jahre**

Tatiana Krupka  
Thomas Volk  
Andreas Lischka

**SV VERSMOLD****65 Jahre**

Fritz Jostes  
Werner Finkel

**60 Jahre**

Klaus-Dieter Lechtenfeld

**55 Jahre**

Ulrich Fischer  
Udo Mangels  
Hans-Heinrich Keller  
Dieter Westmeier

**50 Jahre**

Heinz-Josef Bevermann  
Uwe Meyrahn  
Gustav Rahe  
Wilfried Uthmann  
Ingo Twelker  
Horst Grube

**45 Jahre**

Siegrid Taake  
Konrad Pielsticker  
Heinz Kamp

**40 Jahre**

Gerhard Möhlmann  
Hans-Hugo Cosfeld  
Joachim Brüggemann  
Hans-Jürgen Stein  
Andreas Nagel  
Herbert Lambrecht  
Mehmedalija Memic

**35 Jahre**

Emil Sickendieck  
Michael Stein

**30 Jahre**

Uwe Bartels  
Manfred Wieck  
Matthias Lohmann  
Anja Wallmeyer  
Gerhard Rummel  
Helga Stein  
Günter Queisser  
Klaus-Dieter Patzelt  
Karl-Wilhelm Dieckmann  
Angelika Koch  
Elgin Brachmann  
Wilfried Schneider  
Olaf Brachmann  
Sandra Bachmann  
Klaus Meyer

**SPSCH SYTHEN****50 Jahre**

Ruth Höhnerhaus  
Wilhelm Schlüter

**40 Jahre**

Magdalene Lütkenhaus  
Ulrike Plogmaker-Brüning

**SGES VON 1889 ENGER****70 Jahre**

Fritz Althoff sen.

**50 Jahre**

Ulrich Gorziza  
Dieter Heise  
Gerd Kielnerowski  
Josef Lichte  
Klaus Stratmann

**40 Jahre**

Andreas Grothaus  
Volker Edmeyer  
Hans-Dieter Rieke

**KKSV MEINERZHAGEN****50 Jahre**

Lutz Vogt

**40 Jahre**

Günter Geßner

**BSV 1884 WATTENSCHIED- HÖNTROP****50 Jahre**

Wilhelm Böhmer

**SV BERGKAMEN 1840****55 Jahre**

Josef Kerkhoff

**35 Jahre**

Werner Jütte  
Wolfgang Kerak

**SV FISCHELBACH 1954****60 Jahre**

Walter Becker  
Horst Blöcher

**40 Jahre**

Birgit Popp  
Andreas Stremmel  
Karin Stremmel  
Matthias Stremmel  
Joachim Schäfer

**SV MEISWINKEL 1925****70 Jahre**

Dieter Berger

**SSG ST GEORG FREDEBURG****50 Jahre**

Erwin Stockhausen

**40 Jahre**

Manfred Hänel

**SSC HÖINGEN****40 Jahre**

Guido Kettler

**SGES NEUBECKUM****50 Jahre**

Norbert Stoffer

**40 Jahre**

Alfred Roggenkamp  
Manfred Kleinschnitger

**SV NIENHAGEN U. UMGEB. VON 1905****40 Jahre**

Frank Niekamp

**SV QUETZEN****50 Jahre**

Manfred Darlath

**40 Jahre**

Bernhard Böversen  
Birgit Korbjuhn  
Manfred Weißling

**SV NIEDERADEN 1860****50 Jahre**

Klaus-Peter Tischmann

**40 Jahre**

Hans-Werner Schmitz  
Heinz-Werner Tappe  
Helmut Vermeeren

**SSV ALTENA-EVINGSEN****70 Jahre**

Helmut Grotensohn

**40 Jahre**

Jan Christiansen  
Reinhard Hermens  
Ulrich Maiwurm  
Ulf Pleuger  
Thomas Riesenbeck

**SV MEIERSFELD-RÖDLINGHAUSEN****60 Jahre**

Wilhelm-Heinrich Grube

**SPSCH BRAKE****65 Jahre**

Gustav Mense

**45 Jahre**

Liselotte Czechowitz  
Jochen Frevert  
Ingrid Korf  
Marianne Sauerländer  
Detlev Krüger

**40 Jahre**

Dietmar Krüger  
Ingrid Meyer

**35 Jahre**

Jens Gerres  
Klaus-Detlev Gerres  
Sven-Andreas Bothe  
Claudia Hüls  
Christel Nolting

**SV „TELL“ NORDHORN****50 Jahre**

Herbert Mrohs

**SG OVERBERGE****35 Jahre**

Markus Bartsch

**30 Jahre**Jörg Gontz  
Silja Reiß**SV MEISWINKEL 1925****70 Jahre**

Dieter Berger

**VOERDER SV VON 1607****70 Jahre**

Friedrich Wilhelm Thun

**60 Jahre**Manfred Cramer  
Wilfried Gast**50 Jahre**

Bernd Blume

**40 Jahre**Andreas Schmidt  
Matina Sakrowski**SV OBERADEN 1817****40 Jahre**

Horst Nathmann

## GRUNDKURSE INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

### Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

#### ▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,  
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder  
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

#### ▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Anmeldung: unter [www.wsb1861.de/index.php/bildung](http://www.wsb1861.de/index.php/bildung) oder per Email an  
[meldung@wsb1861.de](mailto:meldung@wsb1861.de)

#### ▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,  
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Mail: heibriwal@t-online.de

Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,  
Mail: wiech-minden@t-online.de

#### ▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,  
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de

#### ▷ 5000 HELLWEG

Termin: 17./18.10.2020  
Prüfung: 26.10.2020  
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

#### ▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733/128595

#### ▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

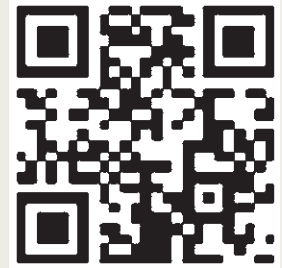
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,  
Tel.: 02902/76768, mobil: 0175/4982787  
Mail: Klaus.tacke@t-online.de

## Riesiges Waffenschrank-Sortiment [www.hartmann-tresore.de](http://www.hartmann-tresore.de)

### Die WSB-App

#### Immer aktuell!

Die WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs.



Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

# SCHÜTZEN WARTE

### IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18  
E-Mail: [schuetzenwarte@wsb1861.de](mailto:schuetzenwarte@wsb1861.de)

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)

Redaktion: Markus Bartsch (MB), Lutz Krampitz (LK), Klaus Lindner (KL), Philipp Schulz (PS)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de) oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: 25.08.2020 (Die nächste Schützenwarte erscheint in der 36. KW)

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

#### Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Geschäftsführer: Peter Henrich  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78  
E-Mail: [schuetzenwarte@henrich.media](mailto:schuetzenwarte@henrich.media)

#### Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
[www.krampitz.media](http://www.krampitz.media), [post@krampitz.media](mailto:post@krampitz.media)  
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

# Mund- und Nasenmasken für Dich & deinen Verein!

**NEU** aus eigener Näherei!



Unsere Mund- & Nasenmasken sind:

- individuell bedruckbar
- erhältlich ab 1 Stück
- aus 100% Baumwolle
- bei 60° C waschbar
- genäht & bedruckt am Firmenstandort in Sassenberg

Jetzt shoppen auf:  
[www.deitert.de](http://www.deitert.de)



Schneller Versand  
Riesiges Lager  
Kauf auf Rechnung

Trusted Shops  
★★★★★  
Sehr gut

4.82 / 5.00

Stand: 13.05.2020